

Wochenblatt

GARDI HUTTER

Am Freitag, 12. Juni um 20 Uhr kommt die Clown-Frau Gardi Hutter in die Singener Gms. Der Titel des neuen Programms lautet: »Die tapfere Hannah«. Hutter garantiert seit Jahren Komik auf höchstem Niveau. Das neue Programm handelt von den Widrigkeiten einer Wäscherin. Komisch und gut.



ENDSPURT



Von Johannes Fröhlich

Nur noch wenige Tage, dann wird gewählt. Die Parteien befinden sich mitten im Wahlkampf-Endspurt. Dabei wird vor allem eines deutlich, das mag man als gutes oder schlechtes Signal werten: Die Politiker gehen verhältnismäßig zahn miteinander um. Mit Ausnahme einiger kleiner Scharmützel liefern sich die Parteien einen fairen Kampf. Das mag man langweilig finden oder harmlos, die großen Themen verlangen keinen Konsens aber doch ein Miteinander, das Interessen an Sachfragen orientiert zusammen bringt. Eines war schon vor der Wahl klar, und das schmerzt: Die Singener sind Wahlmuffel, nicht einmal 40 Prozent waren vor fünf Jahren an die Urnen gegangen. Bei der Europawahl mag man das noch einsehen - der Brüssel-Wust ist immer noch für viele undurchschaubar - auf kommunaler Ebene sollten die Menschen aber die Gelegenheit nutzen und mitbestimmen, wer sie in den kommenden Jahren in den Gemeinderäten vertritt. So etwas nennt man Plebiszit, man kann es auch anders formulieren: Wählen ist erste Bürgerspflicht. Also: Gehen Sie am Sonntag zur Wahl.

KURZ NOTIERT

Die Neue Linie lädt am Donnerstag, 4. Juni um 16 Uhr zum Besuch im Kinderhaus Langenrain mit Monika Graf. Am 5. Juni um 19 Uhr im Gasthaus Kreuz (über Ganztageschulen) und am 6. Juni zum Infostand auf dem Wochenmarkt. Die Kandidaten der Partei Die Linke treffen sich am 3. Juni um 17 Uhr im Blauen Haus. Am 7. Juni ist ab 16 Uhr Wahlparty in der Lillie.

ANZEIGE

seit 16 Jahren
ihr Skoda-Partner
Der neue Skoda Roomster
UNSER MULTITALENT FÜR
JEDEN SPIELZUG

E. Gohm
GRAF HARDENBERG
Singer Straße 17 · 78267 Aach/Hegau
Tel. 07774/50 10 · www.gohm-graf-hardenberg.de
Bei Servicefragen stehen wir Ihnen auch in Radolfzell,
Zeppelinerstr. 1, Tel. 07732/80040, zur Verfügung.

Jede Stimme zählt

Rainer Maus zu den Wahlen am kommenden Sonntag

Singen (frö). Rainer Maus ist Wahlleiter bei der Stadt Singen. Die Wahlen stehen unmittelbar bevor, am kommenden Sonntag werden Kommunalparlamente gewählt, so wie der Kreistag und die Abgeordneten für das Europäische Parlament. Das WOCHENBLATT sprach mit Rainer Maus über Chancen und Tücken der kommenden Abstimmung.

Frage: Herr Maus, wieviele Wahlberechtigte gibt es in Singen?

Rainer Maus: Für die Europa-Wahl sind es 30.183 Wahlberechtigte, für die Kommunalwahlen sind es rund 33.300.

Frage: Wie ist der organisatorische Ablauf der Wahlen?

Maus: Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet, jeder kann mit seiner Wahlbenachrichtigungskarte zum Wählen gehen.

Frage: Was ist beim Ausfüllen der Wahlzettel zu beachten?

Maus: Bei der Kommunalwahl ist die Stimmabgabe kompliziert, in Singen gibt es die unechte Teiltortwahl. Bei der Gemeinderatswahl sind insgesamt 32 Stimmen zu vergeben, die können auf die verschiedenen Wohnbezirke verteilt werden. Wichtig ist: In den Ortsteilen darf nur ein Bewerber gewählt werden, weil hier nur ein Sitz zu vergeben ist. In der Kernstadt dürfen nur 26 verschiedene

ne Kandidaten gewählt werden, weil hier 26 Sitze zu vergeben sind.

Frage: Welche Fehler können beim Ausfüllen passieren?

Maus: Der Wähler kann zu viele Stimmen vergeben, sich einfach verzählen.



Rainer Maus hat als Wahlleiter der Stadt Singen ein Auge auf den reibungslosen Ablauf der Wahlen am kommenden Sonntag. swb-Bild: frö

Frage: Was bedeutet Pannaschieren und Kummulieren?

Maus: Kummulieren heißt Stimmenhäu-

fung, der Wähler kann einzelnen Bewerbern mehrere Stimmen geben.

Bis zu drei Pannaschieren bedeutet, Übertrag von Bewerbern auf eine Liste, der Stimmzettel besteht aus 7 Wahlvorschlägen, die zugelassen wurden für die Gemeinderatswahlen. Der Wähler kann in den vorgesehenen Wahlzettel Bewerber anderer Listen übertragen. Mit Namen und Bewerbernummer.

Frage: Was geschieht mit den Stimmzetteln nach der Wahl.

Maus: Die müssen bei uns entsprechend den Wahlvorschriften archiviert werden. Bis 60 Tage vor der nächsten Wahl.

Frage: Wieviele Wahlhelfer sind im Einsatz?

Maus: Rund 300. Das sind zum Großteil städtische Mitarbeiter. Die Auszahlung erfolgt zentral im Rathaus.

Frage: Wann liegen welche Ergebnisse vor?

Maus: Als erstes wird die Europawahl ausgezählt am Sonntagabend, dann müsste das Ergebnis um 19.30 Uhr vorliegen.

Die Kommunalwahl wird am Montag ausgezählt, zwischen 7 und 8 Uhr morgens. Zuerst wird die Gemeinderatswahl ausgezählt, danach die Kreistagswahl und dann die Ortschaftsratswahl.

Wir hoffen, dass wir bis Montagabend das vorläufige Ergebnis für alle Wahlen haben.

Internet: www.wochenblatt.net · E-Mail: redaktion@wochenblatt.net · kleinanzeigen@wochenblatt.net · verlag@wochenblatt.net

Start einer neuen Ära?

FC Singen feiert Aufstieg in die Verbandsliga

Singen (of). In Singen darf gefeiert werden. Am kommenden Sonntag steht das letzte Spiel der aktuellen Landesligasaison gegen den derzeit sechszehntplatzierten FV Donaueschingen auf der Tagesordnung, doch schon am letzten Samstag konnten die Spieler nach dem überzeugenden 3:0 gegen die nun abstiegsbedrohten Kicker des SC Gottmadingen-Bietingen ihre Aufstiegs-Hemden überziehen und die Party üben. Doch am kommenden Samstag darf vor heimischem Publikum gefeiert werden. Auch wenn wegen des Punkteabzugs für die Singener wegen eines fehlenden Stempel in einem Spielerpass noch ein Gerichtsverfahren ansteht, der FC Singen hat gezeigt, dass er den Aufstieg sportlich bewältigt hat. Ab 14 Uhr wird das Stadion geöffnet für ein munteres Fest, ab 15.50 rollt dann der Ball in Richtung Verbandsliga aufstieg vor einer hoffentlich recht stattlichen Publikumskulisse für das erfolgreiche Team aus der Hohentwielstadt.

Für den Präsidenten des FC Singen 04, Hans-Joachim König den Vorsitzenden Roland Grundler ist der nun bevorstehende Aufstieg das Ergebnis einer langfristig angelegten Aufbauarbeit, die eigentlich den Aufstieg schon im vergangenen Jahr vorgesehen hatte. Singen brauche einfach eine höherklassige Fußballmannschaft und da muss bei der Verbandsliga noch lange nicht Schluss sein, betont Hans Joachim König im Gespräch mit dem WOCHENBLATT: Die Betonung liegt aber auf langfristig. Denn der FC Singen habe sich inzwischen finanziell wieder konsolidiert und habe eine gute sportliche Aufbauarbeit



Die Spieler des FC Singen um Trainer Maglow konnten am Samstag in Gottmadingen schon jubeln, denn der Aufstieg wäre den Hohentwielstädtern nun nur noch im Gerichtssaal zu nehmen. Am Samstag öffnet das Hohentwielstadion zum Abschlussfest bereits ab 14 Uhr, um 15.30 Uhr wird das Ligafinale gegen den FV Donaueschingen angetrieben. swb-Bild: ts

betrieben um den Aufstieg auch langfristig zu sichern. Doch es müsse auch um die

entsprechenden Rahmenbedingungen gehen. »Wir spielen hier in der Infrastruktur der 50er und 60er Jahre, auch wenn wir für den neuen Kunstrasenplatz am Waldeck sehr dankbar sind. Doch am Hohentwielstadion sehe ich dringenden Handlungsbedarf«, macht Hans-Joachim König deutlich.

Sein Wunsch ist, dass hier für die Zukunft ein reines Fußballstadion eingerichtet werden soll, und dass im Zuge des anvisierten Baus einer Schulsporthalle am Hohentwielstadion auch der Fußballplatz in Richtung der Tribüne gerückt wird und auch die hinteren Erdwälle näher an den Fußballplatz geschoben werden können. Singen müsse mehr tun für seinen Sport, fordert Hans-Joachim König vehement, denn Sport sei Gesellschaftsfaktor, der die Zukunft einer Stadt mitentscheide.

In Singen habe man in den letzten Jahren den Sportstättenbau stark vernachlässigt, hier gebe es einen großen Nachholbedarf, wie auch die Politik der Landesregierung zeigt.

Bisher gebe es zu den Vorstößen des FC Singen, der darin auch eine soziale Aufgabe bewusst wahrnimmt, zu wenig Echo aus dem Singener Rathaus und vom Oberbürgermeister. Der FC Singen wird auf jeden Fall nun seine Forderungen für die Sportstadt Singen lauter formulieren. Am kommenden Samstag ist das Stadion ab 14 Uhr offen für den Beginn der Aufstiegsfeier.

Um 15 Uhr finden Spielerehrung und Verabschiedung statt. Spielbeginn ist um 15.30 Uhr, ab 17.30 Uhr ist Party.

DIESE WOCHE



Eine Ära geht zu Ende. Der passionierte Gärtner Reiner Mauch geht in den Ruhestand. Seite 31



Die Radolfzeller Nachwuchsspielerin Anastasia Wagner holte den einzigen Punkt für die Gastgeber Radolfzell auf der Mettnau. Seite 22

Das Tor zur Innenstadt. Politiker solidarisieren sich mit Karstadt. Seite 11

Ende einer Bootsfahrt. Gekündigter Verkehrsamtsleiter erscheint nicht bei Gericht. Seite 12

Wichtige Erfahrung. Comedius Austausch mit Celje. Seite 20

Wochenblatt - TELEFON
Fon 07731/8800-0 · Fax 8800-36

ANZEIGE

Seien Sie
wählerisch

7. Juni 2009 FDP
Singen Kommunalwahl

Brücken bauen über Kontinente und Kulturen

Singen (swb). Unter diesem Leitwort steht der Festgottesdienst, welcher am Sonntag, dem 7. Juni, um 10 Uhr in der St. Josefskirche, Singen, stattfindet. Aus diesem Anlass wird aus der Partnergemeinde San Lorenzo in Arequipa, der zweitgrößten Stadt Perus, eine vierköpfige Delegation anwesend sein. Hauptzelebrant des Jubiläums-Gottesdienstes ist Domkapitular Wolfgang Sauer aus Freiburg. Im Anschluss daran wird im Gemeindesaal ein Stehempfang sein, bei dem den peruanischen Freunden ein symbolischer Scheck des Erlöses der »72-Stunden-Aktion« überreicht wird, die durch die Anwesenheit von Erzbischof Robert Zollitsch zu einem großen Erfolg wurde. Die Anfänge dieser fruchtbaren Verbindung reichen freilich ins Jahr 1974 zurück, als die damalige Frauengemeinschaft von St. Josef begann, einen aus Singen stammenden und mittlerweile in Arequipa arbeitenden Pfarrer zu unterstützen. Erst 1989 entschloss sich dann die Singener Pfarrei, der



Die neue Linie traf sich zur Innenstadtbegegnung im alten Dorf, verborgenen Schätzen der Stadt auf der Spur. Auch mit dabei waren Mechthild Dietrich und Stefan Käppeler. swb-Bild: pr

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN	
bratfertige Cordon bleu, vom Schwein	100 g 0,90	Fleischkäse, gebacken	100 g 0,75
Kalbs-Cordon bleu, bratfertig	100 g 1,40	Edelsalami	100 g 1,40
Schweinebauch, in Scheiben - mariniert	100 g 0,55	Krakauer, würzig, mit Kümmel	100 g 0,80
Schweinerücken, entseht, auch mariniert	100 g 0,90	Pfeffer-Kräuter-Kassler	100 g 1,70
Grillspieße, verschiedene Sorten	100 g 1,30	Bauernbratwurst, gebrüht - roh	100 g 0,90
Rinderbraten - Sauerbraten, mager	100 g 0,90	Landjäger	Paar 0,90
Wurst der Woche: Fleischwurst im Ring, geschnitten - für Salat Käse, auch mit Schwarzwurst		100 g	0,65

FISCHTHEKE	KÄSETHEKE
Kabeljaufilet	Ländle Weinkäse 50 % Fett i. Tr.
100 g 1,48	100 g 1,49

Hausmacher Dosenwurst in Gläser

HOHENTWIELER LAMMFLLEISCH KANINCHENTEILE, FRISCHGEFLÜGEL

GRILLSPEZIALITÄTEN

HERTRICH METZGEREI

Hohentwiler Spezialitäten seit 1907

Scheffelfstr. 23 · Singen

...bar-geldlos bezahlen!

Servicekalender	
NOTRUF	Steiblingen
Überfall, Unfall: 110	Polizeiposten: 07738/97014
Polizeiposten: 07731/8880	Gemeindeverwaltung: 92930
Krankentransport: 19222	Wassermeister: 245
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Feuerwehr: 112	
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222	
Gas- u. E-Werk: 07731/5900-426	
Tierschutzverein: 07731/65514	
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504	

07731 83080

24 Stunden-Notdienst

- Heizungsausfall - Überspannung
- Sturm- und Hagelschäden - Rohrbruch
- Hochwasser - Schlüsselnottdienst
- Rohrverstopfung - Glasbruch
- Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

WIDMANN

Für alle, die mehr erwarten
78224 Singen/Htwl.



Simon Hugenschmidt.

Freier Bürger kandidiert

Rielasingen (swb). Am kommenden Sonntag steht mit Simon Hugenschmidt erstmals ein parteiloser »freier Bürger der Gemeinde« zur Gemeinderatswahl in Rielasingen-Worblingen und Arlen. Hugenschmidt ist 31 Jahre alt, selbständiger Fliesenleger, verheiratet und Vater von drei Kindern. Seine Schwerpunkte sind die Belange junger Familien und die Sicherheit und Ordnung der Gemeinde.

Pizzeria Da Nello

wieder nach 6 Jahren in Betrieb (25 J. Berufserfahrung)

Neueröffnung am Mittwoch, 3.6.09, ab 19 Uhr

Die Preise sind gleich wie vor 6 Jahren. Wir laden Sie herzlich ein zur Neueröffnung. Es gibt kaltes Buffet + 1 Getränk gratis.

Telefon 077 33/50 63 11 · Klostergasse 1 · Engen (ehemals Stadtkrone)

Café · Portofino · Pizzeria

Kaffee + Kuchen

Singen Tel. 688 00/Schwarzwaldstr. 1

KAROSSERIE + LACK

Thomas Letzner

STEISSLINGEN · ☎ 0 77 38 / 50 90

fitwell

PARK PHYSIO

Rielasingen · www.fitwellpark.de

Tel. 077 31 / 516 59

Das Medium mit den vielen guten Seiten

Wochenblatt

Direkt in die Briefkästen

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

WIR UNTERBREITEN IHNEN GERN EIN ANGEBOT.

Direktwerbung Vertriebs-GmbH

Hadwigsstraße 2a 78224 Singen

Tel. 077 31 / 88 00-35 oder -68 Fax 077 31 / 88 00 73

E-Mail: j.helm@wochenblatt.net

Getränkemarkt Fontäne, Am Posthalterswäldle 61-63, 78224 Singen, Tel. 07731/48301, Fax 07731/319366, E-Mail: fontaene-pfaff@web.de

EINLADUNG

»Fontäne Sommerfest«

Samstag, 27.06.2009

ab 10.00 Uhr

! NEU IM SORTIMENT !

»Bock« Alkoholfrei

Jetzt auch in 0,33 Ltr.

24 x 0,33 l zzgl. Pfand € 3,42

€ 14,35

FILIPPO medium

mit wenig Kohlenstoff oder spritzig

12 x 0,7 l zzgl. Pfand € 3,30

€ 2,25

BAD DÜRRHEIMER Apfelschorle PET

9 x 1,0 l zzgl. Pfand € 3,75

€ 8,99

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 – 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 – 13.30 Uhr

...3, 2, 1, 0...
Los!

Steiblingen (le). Auf die Plätze, fertig, los! So hieß es kürzlich für die Steiblinger Pfadis bei ihrer diesjährigen 72-Stunden-Aktion. Die letzten Sekunden vor 17.07 Uhr wurden im Schulhof der Grund- und Hauptschule herunter gezählt und dann öffnete Bürgermeister Artur Ostermaier den Briefumschlag mit der Aufgabenstellung für die nächsten 72 Stunden. Ausdauer, Einsatzfreude und Kreativität seien bei der Erfüllung gefragt, meinte er, denn es sei ein sehr komplexes Thema, das da auf die Pfadis wartete. Es lautete: 1. Erkunden und Beschildern von drei Fitnesswegen in und um Steiblingen herum für Spaziergänger, Walker und Jogger.



Bürgermeister Artur Ostermaier gibt den gespannt wartenden Pfadis ihre Aufgaben bekannt. swb-Bild: le

AUSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

jetzt 30%

AUF ALLES!!!

Blumen, Pflanzen, Gefäße, Dünger, Erde, Zubehör...

Hohekrähen

GARTNEREI Reiner Mauch, Brühlstr. 13, Singen-Schlatt u. Krähen

Laurentiusstüble

Laurentiushof · 78247 Hiltzingen · Tel.: 07731 / 641 38 · Fax 18 14 01

Tanz mit Micha

am 6.6.2009 ab 19.00 Uhr – auch bei schlechter Witterung

Auf Ihren Besuch freut sich Birgit Maier und Team.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr, Sa. – So. ab 14.00 Uhr, Mi. Ruhetag

REISEEXPRESS - KONSTANZ

Ihr Flughafenzubringer und Langstrecken-Spezialist am Bodensee zu günstigen Preisen

z.B. Passau, Basel, zum Schiff und Reisebus...

alle Flughäfen: Zürich, Stuttgart, Frankfurt, München ...

Kur- und Krankenfahrten: Uni-Klinik Freiburg, Tübingen, Ulm ...

Ideal für Gruppen, Familien, Vereine, Rentner, Paare und Einzelpersonen sowie Firmen.

Wir fahren Sie in modernen Kleinbussen und PKW's von der Haustüre direkt an Ihr Ziel!

Tel. 07531 31614 www.reiseexpress-konstanz.de

WERBEN SIE IN 31.703 HAUSHALTEN!

IM RAUM SINGEN, RIELASINGEN, STEISSLINGEN

45 mm x 20 mm große Werbung für nur **26,00 €**

Wochenblatt WIR SIND FÜR SIE DA! IHRE ANZEIGENBERATER-INNEN:

Christine Wittmer ☎ 0 77 31 / 88 00-28

Regina Kreutz ☎ 0 77 31 / 88 00-27

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 – 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 – 13.30 Uhr



► ENGAGEMENT

Josef »Sepp« Held, Platzwart der Singener Radrennbahn kümmert sich mit großem Engagement um die traditionsreiche Singener Radrennbahn. Mit besonderer Liebe pflegt er die wunderschönen blauen Taubnesseln in der legendären Gaswerkkuhle. Beim letzten Steherrennen gab es viel Lob für den 80-jährigen Radsportförderer Josef Held.



TOP-THEMA

► RICHTIG IST

In der letzten Ausgabe des WOCHENBLATTS ist der Redaktion ein Fehler unterlaufen. Bei der Befragung der Rielasinger Fraktionsvorsitzenden wurde die Antwort der Neuen Linie auf Frage 2 versehentlich den Freien Wählern zugeordnet. Das Statement Nummer 4 ist von der Neuen Linie. Wir bitten das zu entschuldigen.

»Bewegen und Begegnen«

Architektur-Studenten zu Gast in Rielasingen

Rielasingen (frö). Drei Tage lang weiten Architektur-Studenten der Uni Karlsruhe und der HTWG

war es wichtig, den Ortskern so zu gestalten, dass sich die Rielasinger dort auch wohl fühlen können. Es

treff bis hin zu einer Kunstgalerie. Begrünung, attraktive Sitzmöbel und Wasserspiele sollten den Ortskern attraktiver machen. Ebenso forderten die Studenten ein neues Beleuchtungskonzept.

Die zweite Gruppe vertrat das Konzept »Ein Dorf, ein Platz«. Sie setzten auf eine schnelle Lösung des Verkehrsproblems. Selbst bei einer realisierten Ortsumfahrung muss Rielasingen pro Tag immer noch 10.000 Autos verkräften. Die Studenten sprachen sich dafür aus, die Geschwindigkeit drastisch zu reduzieren. Unter dem Motto »Bewegung und Begegnung« lief die zweite Gruppe.

»Aufbruch« lautete das Leitmotiv der dritten Gruppe. Auch hier wurde das zu schnelle Fahren der Autos durch den Ort bemängelt. Ein zentraler Gedanke der Gruppe war es, die Aach besser an den Ortskern anzubinden. Dafür wäre es notwendig, mehrere Brücken zu installieren. Am Bahnhof können sich die Studenten ein Museum vorstellen. Die Hauptstraße könn-

spiele als belebendes Element vorgeschlagen. Sitzmöbel sollten multifunktional sein.

Die Hauptstraße ließe sich verengen, vorhandene, sehenswerte Häuserfassaden könnten stärker betont werden. Die Gruppe sprach sich für das Pflanzen von Bäumen aus, vorstellbar wären mehr Angebote an Dienstleistungen, Gastronomie und Einzelhandel. Der Kirchplatz könnte eine neue Gestaltung vertragen.

Die Architektur Studenten aus Karlsruhe und Konstanz förderten erstaunliche Ergebnisse zutage

Die letzte Gruppe schließlich kritisierte, dass der Ortskern fast nur aus Parkplätzen bestehe. Das führe zu einem Stop and Go, das dem Ortskern ein gutes Stück Lebensqualität nehme.

Die Studenten teilten den Ortskern in drei Achsen ein. Zwischen der Aach und der Hauptstraße könne man ein Netz spannen, das auf diverse Elemente setzt. Kunst und Handwerk sollen ihren Platz finden, ebenso Einkaufen und Erleben, und schließlich ein autofreies Zentrum für Kinder, Jugendliche, mit einem Wasserspiel als Zentrum. Auch die letzte Gruppe konnte sich mehr Brücken über die Aach vorstellen, so dass der Fluss besser ans Zentrum angebunden wird.



Christoph Köstel, Patrick Beuchert, Samuel Fuggenthaler und Franziska Fischer mit ihrem Modell zur Gestaltung des Ortskerns.

swb-Bild: frö

Konstanz in Rielasingen, um die Ortsmitte städtebaulich zu untersuchen und Vorstellungen über eine mögliche Entwicklung zu formulieren. Im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am vergangenen Mittwoch wurden die Ergebnisse den Räten und der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei kamen bemerkenswerte und beachtliche Ergebnisse ans Tageslicht. »Visionen sind nicht tabu«, sagte Bürgermeister Ralf Baumert. Prof. Leonard Schenk aus Konstanz und Maja Krause aus Karlsruhe hatten die Studenten betreut.

Gearbeitet wurde in 5 Gruppen, die erste nannte sich »Menschen machen Dörfer«. Den Studenten

gibt zu viele Parkplätze, die gesamte Verkehrssituation ist unbefriedigend. Fußgänger verfügen über zu wenig Platz, die Ortsumfahrung

Homburger

Fachverfahren Trauerhilfe seit 1934
78224 Singen, Schaffhauser Str. 52

Bestattungshaus
Meisterbetrieb

machten die Studenten zur Pflicht. Plätze sind da, sie müssen nur ausgebaut und neu gestaltet werden. Dabei gelte es, die Bedürfnisse und Vorstellungen der Bevölkerung zu berücksichtigen. Die Anregungen gingen von einem Bauernmarkt und einem Wellness-Salon über ein Hobby- Eck und einen Aktions-

te man pflastern. Ein Platz in der Ortsmitte könnte mit einem Wasserspiel lebendiger gestaltet werden. Podeste könnten die Bürger zum Sitzen und Verweilen einladen.

»Raum entdecken-neu erleben«, so nannte die 4. Gruppe ihren Vorschlag. Auch hier wurden Wasser-

Für den Gemeinderat Liste 4



Marion Czajor
Singen
Gemeinderats-Nr. 401
Kreistag (702)



Markus Weber
Singen
Gemeinderats-Nr. 402
Kreistag (703)



Lukas Semsi
Singen
Gemeinderats-Nr. 403
Kreistag (704)



Dr. Dieter Rühlend
Singen
Gemeinderats-Nr. 404
Kreistag (701)



Dr. Ulrike Roczyn
Singen
Gemeinderats-Nr. 405
Kreistag (711)



Vito Giudicepietro
Singen
Gemeinderats-Nr. 406
Kreistag (706)



Diana Maria Alt
Singen
Gemeinderats-Nr. 407



Stefan Kappeler
Singen
Gemeinderats-Nr. 408
Kreistag (710)



Monika Graf
Singen
Gemeinderats-Nr. 409



Bernd Söder
Singen
Gemeinderats-Nr. 410
Kreistag (713)



Mechthild Dietrich
Singen
Gemeinderats-Nr. 411



Bernhard Kusiek
Singen
Gemeinderats-Nr. 412



Genevieve Roth
Singen
Gemeinderats-Nr. 413



Cemil Yegin
Singen
Gemeinderats-Nr. 414



Bettina Zimmermann
Singen
Gemeinderats-Nr. 415
Kreistag (715)



Udo Merk
Singen
Gemeinderats-Nr. 416



Regine Steger
Singen
Gemeinderats-Nr. 417



Ralf-Torsten Schmidt
Singen
Gemeinderats-Nr. 418



Ursula Landes-Leist
Singen
Gemeinderats-Nr. 419



Heino Heitmeyer
Singen
Gemeinderats-Nr. 420



Karin Becker
Singen
Gemeinderats-Nr. 421
Kreistag (716)



Ruth Daratany
Singen
Gemeinderats-Nr. 422



Roswitha Ullmann
Singen
Gemeinderats-Nr. 423
Kreistag (717)



Belinda Semsi
Singen
Gemeinderats-Nr. 424



Ili Janz
Singen
Gemeinderats-Nr. 425



Gertrud Michaelis
Singen
Gemeinderats-Nr. 426
Kreistag (718)



Sigrid Heizmann
Buern a. d. Aach
Gemeinderats-Nr. 427



Birgit Priese
Beuren a. d. Aach
Gemeinderats-Nr. 428



Horst Dieter Jones
Böhringen
Gemeinderats-Nr. 429



Frank Hoffmann
Böhringen
Gemeinderats-Nr. 430



Dorit Wursthauer
Friedingen
Gemeinderats-Nr. 431



Petra de Rossi-Habitzki
Friedingen
Gemeinderats-Nr. 432



Dr. Klaus Engels
Hausen a. d. Aach
Gemeinderats-Nr. 433
Kreistag (707)



Viktor Zimmermann
Hausen a. d. Aach
Gemeinderats-Nr. 434



Andrea Stärk-Schmitz
Schlatt u. Krähen
Gemeinderats-Nr. 435



Peter Schmitz
Schlatt u. Krähen
Gemeinderats-Nr. 436



Dirk Oehle
Überlingen a. R.
Gemeinderats-Nr. 437
Kreistag (712)



Sassa Königsmark-Havacek
Überlingen a. R.
Gemeinderats-Nr. 438
Kreistag (714)



Thomas Hertrich
Kandidiert nur für den
Kreistag (705)



Monika Maria Woll
Mühlhausen-Ehingen
Kandidiert nur für den
Kreistag (708)



Dr. Heidrun Kaden
Engen
Kandidiert nur für den
Kreistag (709)

BÜRGER AUS IHRER MITTE FÜR STADT UND KREIS AM 7. JUNI WÄHLEN!



Singen braucht eine starke Neue Linie!
Ihre Stimmen entscheiden!
Für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung!

Singen braucht eine starke Neue Linie

Gemeinde- und Kreistagskandidaten bitten um Ihre Stimme

Johann Mayer wird 70

Singen-Friedingen (swb). Der Friedinger Ortsvorsteher, Johann Mayer, feiert am Donnerstag, 4. Juni, seinen siebzigsten Geburtstag. Seit April 1990 steht Johann Mayer an der Spitze der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates. In den Ortschaftsratsrat selbst wurde er erstmals im Mai 1975 gewählt. In diesen Funktionen hat er sich ständig für das Wohl des seit 1971 zur Stadt Singen gehörenden Ortschaften Friedingen mit seinen heute 1400 Einwohnern eingesetzt.

Silbernen und Goldenen Verdienstabzeichen des Städtetages ausgezeichnet. Johann Mayer setzt sich auch sehr für die Vereinsförderung ein, so ist er Mitglied sämtlicher Friedinger Vereine und war jahrelang aktiv beim Musikverein und bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Johann Mayer gründete ein Unternehmen

Seit 1990 steht Johann Mayer an der Spitze der Ortsverwaltung

In seine Amtszeit als Ortsvorsteher fallen die Ausweisung von Baugebieten, die Schulsanierung, Ausbau der Böhringer Straße sowie Ausbau der Straßen der Baugebiete Unterm Einsatz. Für seine Verdienste wurde Johann Mayer mit den Silbernen und Goldenen Ehrenmedaille der Stadt Singen sowie dem

Johann Mayer gründete 1975 mit seiner Frau Hildegard das Busunternehmen Hohen-twielerreisen, das inzwischen von seinem Sohn geführt wird. Auch die Tochter engagiert sich heute in der Firma. Der Stadtlinienverkehr wurde jahrelang von der Firma bedient. Johann Mayer ist weiterhin im Unternehmen tätig, als Berater, springt ein, wenn Personal gebraucht wird oder führt Ausflugsfahrten durch. Ortschaftsratsrat, Kulturausschuss und die Bürger gratulieren zum 70sten.

Pokalfinale Volleyball-Damen

Singen-Bohlingen (swb). Am vergangenen Samstag fand in der Aachtalhalle in Bohlingen das Pokalfinale der Bezirksliga statt. Das Los entschied die Begegnungen. Im ersten Halbfinale erkämpften sich die Damen des SVB II mit einem knappen 3:2 den Sieg gegen den SV Litzelstetten.

Ein knapper Sieg gegen Litzelstetten

Nach dem 3:0-Sieg des TG Tuttlingen gegen die Mannschaft der DJK Singen stand der 2. Finalist fest. Es sollte ein heißes Spiel um den Sieg werden. Mit einem Punktestand von 25:20 sicherte sich Bohlingen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung sowie gezielte Aufschläge von Aileen Müller

und Anja Kirsch den ersten Satz. Auch den 2. Satz ließen sich die Bohlinger nicht aus der Hand nehmen und überlegten mit einem klaren 25:14. Daraufhin hatten die Bohlinger ein kleines Tief, das mit einem 14:25 für die Mannschaft aus Tuttlingen endete. Der 4. Satz jedoch sollte der entscheidende werden.

Die Bohlinger kamen wieder aus dem Tief heraus und kämpften um jeden Ball

Die Mannschaften spielten auf gleichem Niveau und kämpften um jeden Ball. Bohlingen jedoch konnte die letzten zwei Punkte für sich entscheiden und sich als Pokalsieger mit einem 25:23 feiern lassen.

Tour erneuerbare Energien

Singen (swb). Die Energiewirtschaft Hegau kann man auch dieses Jahr wieder in ihrer ganzen Vielfalt kennen lernen. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Hegau-Touristik und der Firma Solarcomplex geht es am Samstag, 06., 13., 20., und 27. Juni kostenlos zu den Standorten von Wind-, Wasser- und Solarkraftwerken im Hegau. Des Weiteren können Biogasanlagen, Hackschnitzelheizungen Rapsölmöhlen unter fachkundiger Anleitung besichtigt werden. Die Erlebnisreisen führen abwechselnd in den oberen

und westlichen Hegau und an den See. Durch das unmittelbare Erlebnis sollen Interesse und Sympathie für die Strom- und Wärmeerzeugnisse aus erneuerbaren Energien gefördert werden. Solarcomplex hat viele neue Projekte realisiert; detaillierte Informationen bietet das Internet auf: www.solarcomplex.de. Weitere Informationen und Anmeldung unter: 0163-1410357 oder box@solarcomplex.de. Treffpunkt jeweils um 10 Uhr oder 14 Uhr am Rathaus in Singen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ten-Brink-Schule @ktuell

Rielasingen (swb). 22 Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen haben wieder einmal eine interessante Woche voller Eindrücke in Nogen-sur-Seine verbracht! Der Schüleraustausch der Ten-Brink-Schule mit dem Collège Jean-Jaurès war bereits der Gegenbesuch, denn im Dezember hatten die Franzosen ihre Partner in Rielasingen schon kennen gelernt. Die entstandenen Freundschaften wurden jetzt bei einem abwechslungsreichen Programm vertieft, das von der Deutsch-Lehrerin Frau Karine Latöré zusammengestellt worden war. Am Europa-Tag wurde die Gruppe von Bürgermeister Gérard Ancelin im Rathaus empfangen, der in seiner Rede die Bedeutung dieser gegenseitigen Besuche für ein friedlich vereintes Europa betonte. Dies wurde auch von Christel Werny bekräftigt, die sich als stellvertretende Bürgermeisterin und Lehrerin in doppelter Funktion für den Schüleraustausch engagierte. Der Schulleiter der Ten-

Brink-Schule, Herr Werner Metzger, hielt seine Rede zur Freude der Anwesenden auf Französisch. Er bedankte sich bei allen Organisatoren des Austausches und vor allem bei den teilnehmenden Familien, denn ohne ihre Gastfreundschaft wäre ein solcher Schüleraustausch, wie er seit über 25 Jahren durchgeführt wird, gar nicht möglich. Die Schülerinnen und Schüler lernten bei ihrem Aufenthalt die Stadt Nogen-sur-Seine kennen, nahmen an einigen Unterrichtsstunden ihrer Partnerschüler teil, verbrachten ein Wochenende in »ihren« Familien und machten verschiedene Ausflüge, wobei die Fahrt nach Paris natürlich der Höhepunkt war! Der Vorschlag des begleitenden Französisch- und Sportlehrers Florian Seidel, einen Nachmittag beim zwanglosen Volleyballspiel zu verbringen, wurde von den deutschen und französischen Jugendlichen begeistert angenommen, denn beim Sport gibt es keine Sprachbarrieren!

Steißlingens vierter Kreisel

Aber noch fehlt der Radweg

Steißlingen (le). Im Beisein von Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier, dem Amtsleiter für Nahverkehr und Straßen beim Landratsamt Konstanz, Ralf Bendl, dem Technischen Bereichsleiter der Firma SKS, Manfred Kremser und Bauleiter Ismail Yumusaklar übergab Heinz Jenne, Sachgebietsleiter Neubauten beim Regierungspräsidium in Freiburg, am vergangenen Dienstag den zu einem Kreisverkehrsplatz umgebauten Verkehrsknotenpunkt L226/K6164 bei der Heiligkreuzkapelle seiner Bestimmung. Der Kreisel wurde nach einer fast achtjährigen Planungszeit dann in Rekordzeit gebaut. Er dient der Sicherung der Einmündung zweier Kreisstraßen in die Landstraße von Radolfzell nach Singen und der Reduzierung der Geschwindigkeit im Gefahrenbereich. Gleichzeitig entlastet er den innerörtlichen Verkehr in Steißlingen. Die Baukosten betragen inklusive Grunderwerb rund 500.000 Euro. Davon trägt der Landkreis 4,8 Prozent, der Rest wird vom Land übernommen. In seiner kurzen Ansprache ging Heinz Jenne noch einmal auf die lange Planungszeit für den, wie er ihn nannte, Heilig-Kreuz-Kapellen-Kreisel ein. Bereits im Jahr 2000 habe man mit der Planung begonnen, aber danach folgten noch zahlreiche Anhörun-

gen, die das Vorhaben immer wieder hinausschoben. Im Herbst 2009 oder im Frühjahr 2010 soll der Kreisel dann noch bepflanzt werden. In diesem Zusammenhang soll auch der Radweg vom

meister Artur Ostermaier gefeiert es, beim Abschluss einer Baumaßnahme dabei zu sein und einmal nicht bezahlen zu müssen. Der vierte Steißlinger Kreisel sei gut gelungen. Die Ge-



Bei der Verkehrsübergabe des 4. Steißlinger Kreisels v.l.n.r. Ismail Yumusaklar, Heinz Jenne, Ralf Bendl, Manfred Kremser und Bürgermeister Artur Ostermaier. swb-Bild: pr

Kreisel bis nach Radolfzell bepflanzt werden. Nun fehle bei der durchgängigen Radwegverbindung nach Radolfzell nur noch das Stück zwischen der Baumschule Ammann und dem neuen Kreisverkehr. Das Regierungspräsidium möchte hier gerne den Lückenschluss beheben. Die Planung steht und das Geld sei auch (noch) da. Nur der Grunderwerb fehle noch, meinte Heinz Jenne. Bürger-

meinde habe zur Verschönerung schon einmal Sommerflor ausgesät und möchte sich auch bei der endgültigen Innengestaltung einbringen. Bezüglich der noch fehlenden 400 Meter Radweg sei nun ein Planverfahren vorgesehen. Für den Landkreis erklärte Ralf Bendl, sei der Kreisel eine gute und richtige Entscheidung, die letztlich doch noch dank der guten Zusammenarbeit gut umgesetzt werden konnte.

SPD auf Tour in Hausen an der Aach

Singen-Hausen a.d.A. (swb). Viel Dynamik sei im kleinsten Stadtteil in Hausen an der Aach vorhanden, sagte die SPD-Fraktionsvorsitzende Regina Brüttsch beim Vor-Ort Besuch der SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten. Aus dem mit der Bevölkerung gemeinsam erstellten Dorfentwicklungsprogramm für Hausen sind konkrete umsetzbare Pläne geworden. Brüttsch erinnerte an den zwei Jahre alten Antrag der SPD-Fraktion für den Hausener Lindenplatz. Jetzt ist daraus

eine gelungene Gesamtplanung mit Platzgestaltung, dem Bürgerhaus und neu einer Kindergartengruppe geworden. Der Hausener Ortsvorsteher erläuterte vor Ort die Detailplanung. Die Finanzmittel stehen im Haushaltsplan der Stadt bereits für dieses Jahr bereit, sodass alsbald mit Ausschreibung und Bauvergabe zu rechnen ist. Baubeginn ist für Oktober 2009 vorgesehen. Im neuen Bürgerhaus wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen. Was in Hausen

noch fehle, ist die Nahversorgung des täglichen Bedarfs. Mit der Erschließung des neuen Baugebietes Zur Sulz mit bezahlbaren Grundstückspreisen biete Hausen ein attraktives Wohnen an. Nach den Vorstellungen der SPD soll der ÖPNV-Verkehr für Hausen verbessert werden. Bei der Neuausschreibung der Linien soll entweder die Stadtlinie nach Hausen und Schlatt erweitert oder über die Engerer Linie nach Singen angeschlossen werden.

Herzschlagfinale in der Regionalliga Süd

Singen (swb). Spannender hätte es Hitchcock nicht inszenieren können. Was sich am letzten Spieltag der Minigolfregionalliga Süd im Minigolfzentrum Singen abspielte war nichts für schwache Nerven. Nach einer knapp 8-stündigen Hitzeschlacht entschied am Ende nur 1 Schlag um den Abstieg in die Verbandsliga. Für den gastgebenden 1. Bahnen-Golf-Club Singen war die Ausgangslage denkbar einfach, musste beim Heimspiel der Sieg eingefahren werden, und der direkte

Konkurrent aus Remseck durfte nicht besser als Rang 5 der Tageswertung belegen. Außerdem mussten die Singener einen Vorsprung von 39 Schlägen erspielen. So nahmen die Hohentwieler von Anfang an das Heft in die Hand und landeten am Ende einen ungefährdeten Start- und Zielsieg. Von Runde zu Runde verringerte sich der Rückstand des BGC-Teams auf Remseck und nach einem wahren Herzschlagfinale konnte am Ende tatsächlich ein Vorsprung von 40 Schlä-

gen auf den MGC Remseck erspielt werden. Damit belegt die Herrenmannschaft des 1. BGC Singen (Rüdiger Möck, Uli Hengstler, Christian Weigl, Stefan Lindenlaub, Jürgen Geiger, Christopher Jäck, Jürgen Edelmann, Jens Berger) in ihrem ersten Jahr in der Regionalliga Süd den fünften Rang. Dies bedeutet für die Hohentwielerstädter die Teilnahme an der Relegation, bei der Sie auf die Mannschaften aus Ilvesheim, Sulzfeld, Bönningheim und Ditzingen treffen werden.

Bewegungs-Konzept Kids - Aktiv
by Andreas Heinrich

Das neue Bewegungskonzept für Kinder und Jugendliche

Noch Anmeldungen möglich!
Krankenkassenzuschuss: 80% - 100%

Exklusiv in Rielasingen im:
Schubertstraße 8
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 94 46 60

Uns Leben

HONDA
The Power of Dreams

Honda CR-V Style:
Jetzt mit 2.500,- € Honda Umweltprämie!

17-Zoll-Leichtmetallfelgen
Radio mit CD-Spieler (MP3-fähig)
Nebelscheinwerfer
Privacy-Glass
Klimaanlage (mit Pollenfilter)

Ihr Preisvorteil! bis zu 9.080,- €

Bis zu 5.000,- € Umweltprämie

Werden auch Sie einer der zufriedenen Autofahrer Deutschlands. Mit der zusätzlichen Honda Umweltprämie können Sie sich jetzt einen neuen Honda CR-V Style mit einem sensationellen Preisvorteil sichern!

Honda CR-V Style
- 2.500,- € Honda Umweltprämie
ab 22.490,- €

- 2.500,- € staatliche Umweltprämie
ab 19.990,- €

Honda ist Gesamtsieger der J.D. Power Kundenzufriedenheitsstudie 2008

J.D. POWER
100% ZUFRIEDENHEIT

Autohaus **HOFMANN** freundlich preiswert kompetent

78467 Konstanz • Opelstraße 1 • Tel. 075 31/58 08-0
www.autozentrum-hofmann.de

Kraftstoffverbrauch Honda CR-V 2.0 Style in l/100 km: innerorts 8,1-10,4/außerorts: 5,7-6,7/kombiniert: 6,5-8,1/CO₂-Emission in g/km: 173-192, gemessen nach 1999/100/EG.

SPD in Friedingen

Singen-Friedingen (swb). Verkehrssicherheit, die Sanierung der Halle sowie die Erneuerung der schulischen Sanitäranlagen standen im Mittelpunkt der Diskussion bei der Ortsbegehung der SPD am Montagabend in Friedingen. Thomas Haupt, SPD-Kandidat in Friedingen, forderte mit Nachdruck die baldige Installation der Bedarfssampel an der Beurener Straße. Diese bereits beschlossene Maßnahme komme nur schleppend voran. SPD-Fraktionsvorsitzende Regina Brütts bemängelte die schleppende Behandlung von Fraktionsanträgen zur Ver-

kehrsberuhigung durch die Stadtverwaltung. Bereits im Herbst vorigen Jahres hatte die SPD in einem Grundsatzantrag eine Verkehrsberuhigung für sämtliche Durchgangsstraßen in den Stadtteilen gefordert. Im Stadtrat wurde dies vom Oberbürgermeister immer noch nicht auf die Tagesordnung gesetzt. Unabhängig von der Wahl werde die SPD dieses Thema weiterhin mit Nachdruck angehen, auch wenn die behördlichen Bedenken weiterhin blockieren sollen. Verkehrssicherheit soll auch in der Hausener Straße in den Vordergrund.

Singen (of). Zu einer Feierabend-Party nach der Kommunal- und Kreistagswahl



Zu einer Feierabend-Party nach der Wahl lädt die Dieter Rühland-Band am Freitag, 12. Juni, ab 17.30 Uhr, in den Färbegarten ein.
swb-Bild: Veranstalter

Dieter Rühland-Band im Färbegarten

wird am Freitag, 12. Juni, ab 17.30 Uhr durch die Dieter Rühland-Band in den Färbegarten in Singen eingeladen. Die Party soll eine Gelegenheit bieten, nach den Wochen des Wahlkampfes einander zu begegnen, egal ob sich hier neu gewählte Vorksvertreter begegnen, solche die nicht gewählt wurden, solche die ihr Mandat mit der Wahlperiode beendet haben oder ganz einfach auch interessierte Bürger. »Wenn man sich freundlich bei einem Fest kennenlernt, kann man später auch besser und respektvoller miteinander umgehen«, so die Vorstellung von Prof. Dr. Dieter Rühland, der sich selbst um ein kommunales

Mandat beworben hat, wie übrigens auch zwei weitere Mitglieder seiner Band, die für Gemeinderat oder Kreistag angetreten sind. »Wir wollen mit dem Fest vor allem auch unseren Respekt und unsere Anerkennung gegenüber all denen ausdrücken, die sich für unser demokratisches System engagieren und ehrenamtlich tätig sind«, erläutert Dieter Rühland gegenüber dem WOCHENBLATT weiter. Deshalb wünscht er sich, dass hier möglichst viele Kandidaten aus möglichst vielen Fraktionen und Wählerlisten zusammen kommen. Schließlich gibt es auf der Bühne jede Menge gute Laune, die ganz einfach ansteckend ist.

CDU stellt sich vor

Rielasingen (swb). Der CDU Ortsverband präsentierte den Bürgerinnen und Bürgern von Rielasingen, Worblingen und Arlen die Kandidaten der Gemeinderatswahl. Eröffnet wurde der Abend mit einem Rückblick des Ortsverband-Vorsitzenden Gerold Kiener. Schwerpunkte waren hierbei die durchgeführten Informationsveranstaltungen wie die »Auswirkungen der Finanzmarktcrise«. Mit der Umsetzung vom Worblinger Naturbad wies Gerold Kiener nochmals eindringlich auf die kommunalpolitischen Schwerpunkte hin. Der 1. Bürgermeisterstellvertreter Rudi Caserotto zog ein Resümee über die finanzielle Situa-

tion in unserer Gemeinde und die laufenden Projekte. Naturbad, Sport- und Festhalle sowie die verlässliche Unterstützung der Umfahrung. Im Referat des Fraktionsprechers Jürgen Stockmann gab es einen Ausblick über die gestaltende Arbeit und die Situation im Gemeinderat. Kandidaten: Rudi Caserotto, Jürgen Stockmann, Simon Feuerstein, Volkmar Briemann, Reinhard Pröll, Beate Binnig, Roswitha Duffner, Gerold Kiener, Claus Hieber, Claudia Maurer-Brucher, Victor Schwarz, Elmar Bracht, Werner Haag, Carmen Heim, Felix Kunschner, Bernd Martin, Klaus Müller und Klaus Rohr.

Grüne tagen im Hegau Tower

Für bessere Radwege

Singen (swb). Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hatte kürzlich unter dem Motto »Singen aus der Vogelperspektive« zu einer öffentlichen Fraktionssitzung in den 17. Stock des Hegau-Towers eingeladen. Die 20 anwesenden Personen konnten viele Schauplätze aktueller kommunalpolitischer The-

men sehr gut vom Hegau-Tower aus einsehen. »Wir unterstützen das Innenstadtkonzept, weil viele Einzelmaßnahmen, wie weniger Verkehr in der Innenstadt und mehr Fußgänger- und Radfahrerfreundlichkeit, schon lange ein Anliegen der Grünen sind«, sagte Stadtrat Eberhard Röhm. Eine Unter-

tunnelung der Bahnhofstraße vor dem Bahnhof, die etwa zwölf Millionen Euro kosten soll, lehnen die Grünen ab. Die Grünen fordern, den Durchgangsverkehr aus der Innenstadt und auch besonders aus der Bahnhofstraße rauszuhalten. Man müsse den Bahnhofplatz zügig aufwerten und besser an die August-

Ruf-Straße anbinden. Einen guten Blick hat man vom Hegau-Tower auf den sozialen Brennpunkt rund um das Conti-Hochhaus. »Besonders in diesem Bereich muss die jetzt von der Stadt geplante mobile Jugendarbeit ansetzen«, betonte Gemeinderatskandidatin Monika Fritzsche.

Musikalische Weltreise

Steißlingen (le). Eine musikalische Reise um die ganze Welt unternahmen die Kinder des vorinstrumentalen Bereichs der Gemeindemusikschule Steißlingen mit ihren Lehrern Bettina Grimme, Gabriele Ehinger und Andreas Blum am Montag der vergangenen Woche. Auf ihrer Reise durch alle fünf Erdteile nahmen sie dabei viele Eltern, Geschwister und Großeltern mit, die sich diese Reise nicht entgehen lassen wollten und

die zum Dank mit Beifall nicht sparten. In den Metropolen der Welt wurden sie von zahlreichen Größen vergangener Tage, in Wien unter anderem von Wolfgang Amadeus Mozart, herzlich begrüßt und in Frankreich wurde in der Partnergemeinde Saint Palais sur Mer ein Halt eingelegt. Eine Reise, die allen, den Zuhörern wie den Reisenden, viel Spaß und Freude bereitet hat.



In Wien begrüßt Wolfgang Amadeus Mozart die Reisegruppe der Steißlinger Gemeindemusikschule. swb-Bild: le

SPD auf Energietour

Rielasingen (swb). Zu einer interessanten Informationsfahrt, rund um die Möglichkeiten der erneuerbaren Energien, machten sich der SPD-Ortsverein, KandidatInnen und Interessierte auf. Start war am Gebäude des Müllabfuhrzweckverbandes; Bernd Caldart, Geschäftsführer der MZV-Dienstleistungs-Gesellschaft führte durch das Gebäude. Ob Holzhackschnitzel-Anlage, Brauchwasser-Solaranlage, Photovoltaik, Wärmetauscher und Zisternenwasser für Wagenpflege, dieses Gebäude stellt durch Bau- und Betriebskosten ein Musterbeispiel für die Nutzung regenerativer Energien im Gemeindegebiet dar. Weiter ging die Fahrt mit dem Kleinbus von Solarcomplex unter der Führung von Bene Müller. Ziel der Nachhaltigkeit ist es durch viele kleine Kraftanlagen sowohl Grund-

bedarf als auch Spitzenbedarf durch regenerative Energien zur Verfügung zu stellen. Ein sehr gutes Beispiel dauerhaft gesicherter Energielieferung zeigte sich die Biogasanlage in Schlatt a.R., die mit Unterstützung einer Holzhackschnitzelanlage für die Wintersaison in der kleinen Randegemeinde ein Wärmenetz für 90 Haushaltsanschlüsse erbringt. Ein Paradebeispiel industrieller Nutzung wurde in Randegg bei der Besichtigung der Pelletsanlage der Fa. Randegger Sprudel von Herrn Fleischmann sichtbar. Hier müssen zu Spitzenzeiten Temperaturen von über 100 °C zur Reinigung der Sprudelflaschen erbracht werden. Ergänzend dazu wird neben der Industriehalle eine große Holzhackschnitzelanlage erstellt, durch die weitere Randegger Haushalte an ein Nahwärmenetz angeschlossen werden.

FREIE WÄHLER SINGEN

Ihre unabhängige Stimme im Gemeinderat

• Anregen und fördern des aktiven bürgerlichen Engagements

• Attraktives und bezahlbares Wohnen für Familien in unserer Stadt

• Flexible Betreuungsangebote für Kinder weiterentwickeln

• Ansprechpartner für die Jugend

• Ernst gemeinte Integration in allen gesellschaftlichen Bereichen

• Schaffung einer seniorengerechten Stadt

• Weiterentwicklung des städtischen Verkehrskonzeptes

• Mehr Sicherheit für Radfahrer in der Innenstadt

• Stärkung des Wirtschaftsstandortes durch Unterstützung der Unternehmen bei der Ansiedlung und Schaffung von Arbeitsplätzen

... frei wählen ist gut ...

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Kommunalwahl 07. Juni 2009



Veronika Netzhamer, Wolfgang Denzel, Hermann Stocker, Dr. Inge Kley, Peter Schwarz, Ralf Knittel, Angelika Berner-Aasfaj



Hans-Peter Stoppa, Wolfgang Hein, Ingrid Ammon, Jörg Messner, Inge Kaufmann, Bertram Weiss, Philipp Roth-Schuler



Christine Lenz, Sven Strauß, Markus Stadlerhofer, Thomas Engesser, Heika Kommer, Jens Garczarek, Eberhard Pylarski



Daniel Kech, Marcus Ling, Helmut Henninger, Heide Reinhold, Gabriele Becher-Viabel



Wolfgang Werkmeister, Peter Potzki, Marcus König, Christine Schnell, Ulrike Riedner, Grigor Rotzinger



Karl-Henrich Schwarz, Matthias Baur, Jochen Metzger, Heike Schläpke, Jürgen Schröder, Lars Nemeika

Singen liegt uns am Herzen.





Aktuelles
aus dem Rathaus



Aktuelles
Aktuelles

Auftrag des Bürgermeisters zur Gemeinderats- und Kreistagswahl sowie zur Europawahl am 7. Juni 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, den 7. Juni 2009, finden neben der Europawahl auch die Wahlen zum Gemeinderat und zum Kreistag statt.

Dabei fällt die Entscheidung darüber, wer in den nächsten 5 Jahren die Entwicklung unserer Gemeinde Volkertshausen und unseres Landkreises Konstanz ganz wesentlich mitbestimmen wird.

Bei der Gemeinderatswahl und bei der Kreistagswahl können Sie als Wähler unter so vielen Kandidaten wie sonst bei keiner anderen Wahl auszuwählen. Bei keiner anderen Wahl haben Sie aufgrund der Bestimmungen unseres Kommunalwahlrechts in ähnlichem Umfang die Möglichkeit, direkt darauf Einfluss zu nehmen, welche Personen in den Gemeinderat und in den Kreistag gewählt werden können. Durch die Häufung von bis zu 3 Stimmen auf einzelne Kandidaten können Sie zudem Ihrer Stimmabgabe besonderes Gewicht verleihen.

In unserer Gemeinde Volkertshausen haben die Bürgerinnen und

Bürger immer sehr zahlreich an den Wahlen teilgenommen. Volkertshausen gehörte bisher immer zu den Gemeinden im Landkreis mit der höchsten Wahlbeteiligung. Damit wir auch bei diesen Gemeinderats- und Kreistagswahlen wieder eine hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde erreichen, bitte ich Sie alle ganz herzlich:

Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an der Wahl am nächsten Sonntag, dass Ihnen das Wohl unserer Gemeinde Volkertshausen und unseres Landkreises Konstanz sehr am Herzen liegt.

Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, die Ihnen das kommunale Wahlrecht in Baden-Württemberg bietet.

Helfen Sie mit, dass wir auch dieses Mal bei der Wahlbeteiligung „Spitze“ sind im Landkreis Konstanz. Es liegt in Ihrer Hand.

Gehen Sie bitte am Sonntag alle zur Gemeinderats-, Kreistags- und Europawahl!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister

Verdiente Blutspender geehrt

Am Mittwoch, den 27. Mai 2009, fand in unserer Gemeinde wieder eine Blutspender-Ehrung statt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte Bürgermeister Mutter in der „Alten Kirche“ im Auftrag des Deutschen Roten Kreuzes verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger mit der Blutspender-Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes auszeichnen. Außer den anwesenden Blutspendern konnte er Herrn Bereitschaftsleiter Richard Auer aus Eigeltingen als Vertreter des DRK-Ortsverbandes Aach-Volkertshausen sowie Herrn Roland Ragg (SÜDKURIER) als Vertreter der Presse begrüßen.

9 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde haben bei den in der Zeit vom 01. April 2008 bis 31. März 2009 durchgeführten Blutspendeaktionen des DRK Blutspendendienstes Baden-Württemberg eine Blutspende geleistet, die nun Anlass für ihre Ehrung war. Für 10-maliges Blutspenden erhielten Christine Grosch, Catherine Hubenschmid, Gerit Martin, Ute Möhrle, Nicole Sander und Sabine Sapper die Blutspender-Ehrennadel in Gold. Petra Güss wurde für 25-maliges Blutspenden mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und eingraviert Spendenzahl 25 ausgezeichnet. 50 Mal Blut gespendet haben Monika Keller und Gebhard Martin, dafür erhielten sie die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingraviert Spendenzahl 50.

Unser bei der Blutspender-Ehrung in der Alten Kirche aufgenommenes Bild zeigt (vordere Reihe von links) Catherine Hubenschmid, Gebhard Martin und Ute Möhrle sowie (hintere Reihe von links) DRK-Bereitschaftsleiter Richard Auer, Monika Keller, Sabine Sapper und Bürgermeister Alfred Mutter. Die Blutspenderrinnen Petra Güss, Christine Grosch, Gerit Martin und Nicole Sander waren verhindert und konnten an der Ehrung nicht persönlich teilnehmen.

Im Namen der Gemeinde dankte Bürgermeister Mutter den Blutspendern für ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Auch im Namen des Blutspendendienstes des Deutschen Roten Kreuzes in Baden-Württemberg konnte er den Blutspendern den Dank aussprechen. Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit für die Bereitschaft, anderen zu helfen, überreichte er den zu Ehrenenden die Urkunden und die Anstecknadeln. Als kleines Zeichen des Dankes der Gemeinde lud er die Geehrten zu einem Vesper ein.

Auch Bereitschaftsleiter Richard Auer dankte den Blutspendern im Namen des DRK-Ortsverbandes Aach-Volkertshausen für ihre Leistungen und unterstrichen dabei die große Bedeutung des Blutspendens. Herr Auer überreichte als Geschenk des DRK-Ortsverbandes ein Weinpräsent und verband dies mit herzlichen Glückwünschen.

Spenden



Spendenkonto „Alte Kirche 2009“:
– 50,- € von einem ungenannten Spender.
Neuer Kontostand: 816,86 €

Herzlichen Dank



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 04.06.2009:
Herrn Hermann Pfitscher, Uhlendstraße 1
seinen 79. Geburtstag und

Frau Ingeborg Briel, Börsriedstr. 18
ihren 75. Geburtstag

am 07.06.2009:
Herrn Wilfried Schmid, Mülhhauser Straße 3 a
seinen 75. Geburtstag

am 08.06.2009:
Herrn Franz Pogert, Uhlendstraße 6
seinen 76. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Die Büroräume im Rathaus und der Bauhof sind am Montag, den 8. Juni 2009, geschlossen

Am Montag, den 8. Juni 2009, führt der Gemeindevwahlausschuss die Stimmenauszählung der Europawahl sowie der Gemeinderats- und Kreistagswahl durch. Hierbei wirken die Bediensteten der Gemeinde mit, so dass die Büroräume des Rathauses und der Bauhof geschlossen bleiben müssen. Hierfür bitten wir höflich um Verständnis.

Das Wahlauszählungsverfahren ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt.

Bürgermeisteramt

Wahlen 2009



für die Wahlen am 7. Juni 2009 (Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahl) wurden **zwei Wahlbezirke** gebildet.

Die **Wahllokale** befinden sich im **Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“** (nicht mehr im Rathaus).

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der **Wahlbenachrichtigungskarte**.

Mülltermine



Montag, 08. Juni 2009
Biomüll
Blaue Tonne
Montag, 15. Juni 2009
Biomüll
Restmüll
Montag, 22. Juni 2009
Biomüll
Montag, 29. Juni 2009
Biomüll
Gelber Sack

Vereinsmitteilungen



Deutsch-italienischer Freundschaftskreis
Associazione Italo-Tedesca

Einladung zum Mai-Stammtisch

Invito all' incontro mensile di Giugno

Heute, Mittwoch, den 03. Juni 2009, findet um 20.00 Uhr im Clubheim des Sportvereins in der Wiesengrundhalle der monatliche Stammtisch des Deutsch-italienischen Freundschaftskreises Volkertshausen e.V. statt. Dabei bietet sich wieder die Gelegenheit, gemütlich und ohne Tagesordnung zusammenzusitzen und sich zwanglos zu unterhalten. Wir laden hierzu herzlich ein.

Oggi, mercoledì, il 03 Giugno 2009, alle ore 20.00 avra'luogo nel Clubheim dell' associazione di calcio (SV Volkertshausen) nella Wiesengrundhalle il nostro incontro mensile („Stammtisch“) dell'Associazione italo-tedesca Volkertshausen. Come sempre ci sarà la possibilità di passare una piacevole serata insieme, facendo due chiacchiere in un'atmosfera accogliente. Vi invitiamo cordialmente!

Sportverein 1918



Jahreshauptversammlung

Der SV Volkertshausen führt die diesjährige Jahreshauptversammlung am Freitag, 05. Juni 2009 im Foyer der Wiesengrundhalle durch. Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr

Tagesordnung 2009

- Begrüßung - Totengedenken
- Protokollbericht Hauptversammlung 2008
- Berichte
 - Vorsitzender
 - Fachschaftsleiter
 - Kassenbericht
- Entlastung Kurze Pause
- Neuwahlen
 2. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Spielausschussvorsitzender
 - Beisitzer Jugend
 - Beisitzer AH
 - Kassenprüfer
- Satzungsänderung
- Ehrungen
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich an den 1. Vorsitzenden des Vereins Herrn Marcus Gross zu richten.

Musikverein 1857



Openair mit Blasmusik
Das diesjährige Openair mit Blasmusik findet am 13. + 14. Juni auf dem Festplatz an der Alten Kirche statt. Beginn ist am Samstag um 19.00 Uhr mit dem Bieranstich und anschließender Unterhaltung mit dem Musikverein Volkertshausen. Zum Abendessen wird neben Pommes und Wurst auch Würstsalat und Rettich angeboten. Am Sonntag werden die Besucher ab 11.00 Uhr musikalisch unterhalten. Zum Mittagessen gibt es Ochs am Spieß und Lachsfilet sowie Salatteller. Um 13.00 Uhr startet die Kinderbetreuung am Spielplatz. Der Musikverein freut sich auf Ihren Besuch.

MUSIKKAPELLE:

Notenrückgabe
Alle Noten, die nicht mehr auf dem

neu ausgeteilten Programm stehen, müssen bis spätestens Dienstag, 9. Juni 2009 aussortiert und abgegeben werden! Nähere Informationen dazu auf dem Infoblatt (im Register)!

Auftritt am Bezirksmusikfest in Singen am Sonntag, den 21.06.09
Der Musikverein tritt in der Zeit 13.45 - 15.00 Uhr auf der zentralen Bühne in der Innenstadt auf.

JUGENDKAPELLE:

Die Jugendkapelle nimmt am 07.06.2009 beim Jugendkapellentreffen anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Jugenblasorchesters Orsingen-Nenzingen teil. Die Veranstaltung findet in Nenzingen in der Halle statt. Wir werden von ca. 12.15 Uhr-13.15 Uhr spielen. Ab ca. 15.00 Uhr findet ein Gesamtchor aller teilnehmenden Jugendkapellen statt.

Treffpunkt für alle Jungmusiker ist um 11.00 Uhr am Probelokal.

Freie Wähler Volkertshausen

Die Freien Wähler Volkertshausen e.V. treffen sich am Montag, den 08.06.2009, um 20.00 Uhr im Gasthaus Sternen in Volkertshausen zur Besprechung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen.

Kunstverein Volkertshausen



Samstag, 20.06. -20.00 Uhr
„Alte Kirche“ Volkertshausen
Simon & Garfunkel Revival Band



Michael Frank und Guido Reuter sind auf der Bühne kaum vom Original zu unterscheiden. Die Simon & Garfunkel Band lässt die besten Hits des KultDuos wieder aufleben. „Mrs. Robinson“, „The Sounds of Silence“ oder „Bridge over troubled water“ gehen ins Ohr und animieren schnell dazu, das Tanzbein zu schwingen. Neben rockigen Songs werden aber auch ruhige Balladen authentisch präsentiert. Die Fans der Musik von Simon und Garfunkel dürfen sich auf einen großartigen Abend freuen.

Eintrittspreise: Vorverkauf 18 €, Abendkasse 20 €, Schüler/Studenten 14 €
Kartenvorverkauf ab sofort: Elektro Mayer, Hauptstr. 15, 78269 Volkertshausen
Telefonische Kartenbestellung: nur unter 07774 7475 (Werner Kongehl)

Narrenzunft Flehbeck 1908



Wir haben eine Einladung zur Teilnahme am Familientag des SVV am Sonntag den 28.06.09 erhalten. Um eine schlagkräftige Mannschaft zu präsentieren, sind wir auf Euer tatkräftige Unterstützung angewiesen.

Anmeldungen werden bis zum 20.06.09 von Zunftmeister Alois Keller, Tel. 6490 entgegen genommen.

Ebenso liegt eine Einladung des Tennisclubs zur Dorfmeisterschaft am 11.07.09 vor. Hier wird im 2er Team gespielt. Auch dafür nehmen wir gerne Anmeldungen entgegen.



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Samstag 06. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
17.00 Uhr Tauffeier für das Kind Gian-Da Petrocchi
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse, Christa Schwab, Franziska und Andreas Mayer (Jahrtag), Kurt Schädler und verst. Angehörige, Monika Harnfest, Eltern Kongehl-Falenski und verst. Angehörige, Martha Zimmermann geb. Ketterer, bestellt von den Schulkameraden Elsa Höbler (Jahrtag)

Sonntag 07. Juni
10.15 Uhr AMIGO (aktiv mit Gott) für Kinder im Verenasaal

Montag 08. Juni
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe, Albert Lupfer und verst. Angehörige der Fam. Mattes-Lupfer, Konrad Emhardt und Karl Gerner, Manfred Schädler, Heinrich Stärk und verst. Angehörige der Fam. Stärk-Schädler-Hügler, Karl und Klara Brugger und verst. Angehörige

Dienstag 09. Juni
9.00 Uhr Betstunde der kfd

Mittwoch 10. Juni
7.45 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag 11. Juni Fronleichnam
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Prozession an der Eichenhalle in Hausen

Sonntag 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr Hl. Messe
10.15 Uhr Kinderkirche

Krankenkommunion
Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion: am **Donnerstag, 04. Juni**, ab 14.30 Uhr in **Volkertshausen**, anschließend in **Schlatt**

Pflege der Außenanlage und des Verenasaales:
Wir benötigen Mithilfe zur Pflege unserer Außenanlage. Nächster gemeinsamer Termin ist Samstag, 13. Juni, von ca. 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Hr. Feininger oder im Pfarrbüro.



Halbtagsausflug, Mittwoch, den 17.06.2009.
Singen: Hegau-Bodensee-Klinikum, Techn. Abteilung; Führung und anschließend Einkehr in Holzingers Pavillon. Nähere Informationen folgen.

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Sonntag, den 07.06.
08.45 Uhr Gottesdienst in der Johaneskirche in Schlatt
09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Sonntag, den 14.06.
08.45 Uhr Gottesdienst in der Josefskapelle in Mülhhausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

IMPRESSUM
Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigsstraße 2a, 78224 Singen



KURZ & BÜNDIG

Der Jahrgang 1923/24 trifft sich am 9.6. um 15 Uhr im Café Amadeus.

AWO-Club: Offener Treff Der AWO-Club ist ein Treffpunkt für Menschen mit seelischen Problemen.

Wer sich alleine fühlt, mit seinen Problemen überfordert ist oder auch einfach gerne seine Freizeit in Gesellschaft verbringen will, kann in den Club kommen: Mo.: 9.30-12 Uhr und 16-20 Uhr. Di.: 9.30-16 Uhr. Mi.: 9.30-17 Uhr. Do.: 9.30-16 Uhr. Fr.: 9-12 Uhr.

JUCA 60: Öffnungszeiten des Jugendtreffs Hegastr. 60, im ehem. Fabrikgut, für Kinder u. Jugendliche zum Freunde treffen, spielen, kicken, Billard, Dart o. Tischtennis spielen, Musik hören u. Internetcafé besuchen.

Öffnungszeiten: montags: 16.30-17.30 Uhr Mädchencafé ab 12 J., 17.30-20 Uhr offener Treff mit Internetcafé für 12-18 J.; dienstags: 16.30-18.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 12-18 J.; mittwochs: 15-17.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 10-14-Jährige. Freitags: 18-21 Uhr offener Treff mit Internetcafé für 12-18-Jährige. Beratung f. Jugendliche nach Terminabsprache unter 9321-34, 790697 oder 0175-2267717.

AWO-Clubprogramm: Juni Do., 4.6., 13-16 Uhr Besprechung der Anregungen aus dem Clubbriefkasten u. Fertigstellen des FIMO-Schmuckes; Fr., 5.6., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Mo., 8.6., 17-20 Uhr Orchideenwanderung bei Talmühle; Di., 9.6., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, 14.15-15.15 Uhr Malatelier; Mi., 10.6., 14-17 Uhr Erdbeeren pflücken (Start: 13 Uhr). Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen. Info-Tel. 07731/99830.

Taize-Andacht freitags von 19-19.30 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen. Nächster Termin: 5.6.

Amtsgericht Singen: Diesjähriger Betriebsausflug findet am Do.,

18.6., statt. Ein Bereitschaftsdienst ist eingerichtet!
Pfarrrei St. Elisabeth Singen feiert das Gemeindefest am So., 14.6., mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Überlinger Str. 1, gestaltet von Alphornbläsern, anschl. Frohes Beisammensein auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum.

Die Senioren der Heimat Schlesi- en treffen sich am Mo., 8.6., 14.30 Uhr, im Sternestübchen zu einem gemütlichen Nachmittag m. Gespräch über den Ausflug nach Kressbronn.

Ev. Johannesgemeinde Rielas- ing-Worblingen: So., 7.6., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl.

Der Jahrgang 1939/40 trifft sich am Do., 4.6., 19 Uhr, im Café Amadeus, Uhlandstr., zu einem gemütlichen Beisammensein.

Das Treffen der Bundesbahn-Ru-

bestandsvereinigung ist am Mi., 10.6., ab 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Die Seniorinnen und Senioren der IG Metall treffen sich am Di., 9.6., 14 Uhr, im Siedlerheim, Worblinger Straße 67, Singen.

Gottesdienste der Ev. Kirchen in Singen: 6.-7.6. »Hegau-Klinikum«: Sa. 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl. »Lutherkirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Markuskirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Pauluskirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst s. Markuskirche.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein: So., 7.6., 9.30 Uhr Gottesdienst, Steißlingen, 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. i.R.Roth).

Gottesdienstplan Kirchen Singen: 6./7.6. »St. Elisabeth«: Sa., 18

Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Herz-Jesu«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. »St. Josef«: So., 10 Uhr Festgottesdienst zum 20-jähr. Jubiläum des Perukreises. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde i.d. Theresienkapelle: So., 8.30 Eucharistiefeier. »Liebfrauen«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. »St. Peter und Paul«: So., 10.30 u. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Gottesdienste im Hegau-Boden- see-Klinikum Singen: So., 7.6., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Rentner und Ehemalige der Fir- ma Wieland-Bau Singen treffen sich am Fr., 5.6., 16 Uhr, im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.



www.penny.de

Doppelhub-Kolbenluftpumpe*
Ideal zum Aufblasen und Entlüften von großen Aufblasartikeln

Stück **6.99**

Volumen: 2 x 2.000 cm³!
Fortdauernder Luftstrom bei Zug- u. Druckbewegung!

Schwimmhilfe*
Leicht und bequem
• Schwimmweste Stück 7.99
• Schwimmzug Stück 12.99

Stück ab **7.99**

Boot-Set CRUISER 3000*
• Maße aufgeblasen ca.: 217 x 117 cm
• Inkl. Paddel und Tasche

Stück **39.99**

Max. Tragkraft: 190 kg!

Damen-/Herren-Freizeit-Clogs*
Größen: 37 - 44

Paar **5.99**

DONNAY.
3/4 Damen-/Herren-Hose*
100% Polyester, Micro touch
Damengrößen: S - L
Herrengrößen: M - XXL

Stück **8.99**

Blauer Lavendel HIDCOTE BLUE*
(Angustifolia)
Im 2 Liter Container

Stück **2.99**

Zierpflanzen nicht zum Verzehr geeignet!



FRISCHER!

**MO – SA
BIS 21 UHR GEÖFFNET!**

% BILLIGER!

Cherry Romatomen Spanien/Marokko, Kl. I 250 g 100 g = 0.20 ~~0.79~~ 0.49 37% BILLIGER	Gurken Spanien/Niederlande, Kl. I Stück ~~0.35~~ 0.29 17% BILLIGER	CAPRI SONNE 10 x 0,2 Liter Packung 1 Liter = 0.99 ~~2.25~~ 1.99 11% BILLIGER	KNORR Schlemmersauce 250 ml Flasche 100 ml = 0.28 ~~0.89~~ 0.69 22% BILLIGER
Schweine-Nackenbraten* Am Stück, ohne Knochen 1 kg 3.99 AKTION	Hähnchen-Grillplatte Verschiedene Hähnchenteile grillfertig gewürzt 1 kg ~~2.99~~ 2.44 18% BILLIGER	NESCAFÉ Classic 200 g Glas 100 g = 2.48 ~~5.79~~ 4.95 14% BILLIGER	AMICELLI Cappuccino* 212,5 g Schachtel 100 g = 0.80 1.69 AKTION
Hähnchen-Minutenschnitzel* Hot Chili 1 kg 5.99 AKTION	Puten-Schnitzel Grillfertig mariniert 500 g 1 kg = 5.98 ~~3.30~~ 2.99 9% BILLIGER	KELLOGG'S Cornflakes oder Crunchy Nuts 450 - 550 g Packung 1 kg = 3.62 - 4.42 ~~2.89~~ 1.99 26% BILLIGER	KELLOGG'S Special K 300 - 375 g Packung 1 kg = 5.31 - 6.63 ~~2.89~~ 1.99 31% BILLIGER
FERRERO Kinder Pingui 8 x 30 g Packung 100 g = 0.70 ~~1.89~~ 1.69 11% BILLIGER	PATROS Genießerwürfel 2 x 75 g Packung 100 g = 0.99 ~~1.79~~ 1.49 16% BILLIGER		



FAMILIEN-ANZEIGEN

Einen Menschen lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden.

Albert Camus

Wir heiraten!

Silke
Braun



Christian
Fugel

Kirchliche Trauung am 6. Juni 2009, um 13.50 Uhr
in Seelfingen.

Zur abendlichen Feier im Schützenhaus Seelfingen sind
uns Freunde und Bekannte herzlich willkommen.



„Drei Dinge sind uns vom
Paradies geblieben:
Blumen, Sterne und Kinder“
Dante

Herzlich Willkommen
Marvin Braun
geboren am
22.04.2009
3880g / 54 cm
Es freuen sich deine Eltern und dein
Bruder Julian

Zum 80er



wünschen wir Dir,
lieber Papi, viel Glück,
Gesundheit und ein
langes Leben.
Deine Kinder, Schwiegerkinder
und Enkelkinder



Die LIEBEN grüßen mit dem

Wochenblatt

Zum 80. Geburtstag

wünschen wir Dir lieben
Agnes Steppacher
alles Liebe und Gute
Klaus, Helga und Marc



Wir gratulieren unserem Sohn
Matthias
zum Wirtschaftsingenieur
Deine Eltern Albrecht und Marlies Martin
sowie Deine Brüder Carsten mit Familie und Volker



Hey mein MONZA!

Wollte dir mal auf diesem Wege
sagen, wie sehr ICH DICH LIEBE
und dass ich total glücklich mit dir
bin! Geb dich niemals her !!!
Dickes Kuss Deine Maus C.H.



Diese Musteranzeige (9 cm breit / 3,5 cm hoch)
kostet 40,82 €* inkl. MwSt.
Preiswerte Familienanzeigen, die fast alle
erreichen, gibt es nur im Wochenblatt.
Sie können natürlich auch mehr Geld ausgeben -
mehr Menschen erreichen Sie aber nicht.
*bei Barzahlung und Bankinzug
Nähere Infos in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen:
Singen, Tel. 07731/8800-21/22, Stockach 07771/9331-0, Radolfzell 07732/99090

Wochenblatt



Völlig unerwartet nehmen wir Abschied von
unserem lieben Papa, Schwiegervater und Opa

Dario Damiani

* 01.03.1944 † 31.05.2009
Radolfzell, Schlesierstr. 20/1
In stiller Trauer
Daniel, Elke, Saskia
Daniela, Calogero, Maria, Giovanni, Sara
Trauerfeier und Urnenbeisetzung am **Freitag, dem 12. Juni 2009,**
um **11.00 Uhr** auf dem Waldfriedhof in Radolfzell.

Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

Nach einem erfüllten Leben voll Liebe und Fürsorge für die Seinen wurde mein lieber
Mann, unser treu sorgender Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Alois Rothenburger

* 05.11.1920 † 28.05.2009
von seinen Altersbeschwerden erlöst.
Singen, Lindenhain 45
In stiller Trauer
Ella Rothenburger
Monika und Werner Brütisch-Rothenburger
mit Familie
Iris und Dr. Werner Casper mit Familie
Manfred Rothenburger mit Familie
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am **Freitag, dem 05.06.2009,** um
15.15 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Der LIEBEN
gedenken mit dem

Wochenblatt

Todesanzeige und Danksagung



Ein gutes Herz
bat aufgebört zu schlagen.
Wir vermissen dich sehr.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis
Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Erika Englert

* 20.11.1921 † 27.05.2009
Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen
Dank.
78244 Gottmadingen,
Petersburg 20
In stiller Trauer
Gerd und Regine Schmied
mit Oliver, Alexander und Sabine
Dieter Schmied
Kerstin und Kai Höller
mit Jan und Nina
Hans und Ursula Englert
mit Anja, Christina und Julia

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Alois Rothenburger

Herr Rothenburger war über 33 Jahre in unserem Unternehmen tätig.
Während dieser Zeit arbeitete er in unserer Gießerei zunächst als
Maschinenformer. Im Januar 1962 wurde er zum Gruppenleiter er-
nannt und ab Oktober 1972 zum Vorarbeiter an unserer Fertigungs-
linie AM214. Im Dezember 1983 beendete er seine aktive Berufs-
tätigkeit.
Wir haben Herrn Rothenburger in all den Jahren als gewissenhaften
und hilfsbereiten Mitarbeiter erlebt, der sich bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeitende

Danksagung



Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind!

Herzlichen Dank für die große persönliche und schriftliche Anteil-
nahme, die wir beim Heimgang meines geliebten Mannes, unseres
Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

Fritz Hohl

erfahren durften.
Es ist tröstend zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.
Einen besonderen Dank möchten wir unserem Hausarzt, Herrn
Dr. Bigos, für seine herzensgute Betreuung aussprechen.
Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Hohl



FAMILIEN-ANZEIGEN



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Unerwartet und viel zu früh wurde unser lieber Dada, Sohn, Bruder,
Onkel, Schwager und Cousin

Sascha Schöner

* 25.02.1970

† 31.05.2009

von uns genommen.

Traueradresse: Familie Schöner
Eichendorfstr. 11, 78239 Rielasingen-Arlen

In Liebe
Deine Kinder und Monika
Deine Mutter
Deine Brüder
Deine Schwester J.
die Nichten und Neffen
und alle Anverwandten

Beerdigung am Donnerstag, dem 04. Juni 2009, um 14.00 Uhr, auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und Zeichen der Verbundenheit beim
Heimgang unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Rosa Ruault

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

D Herrn Pfarrer Hauser für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und die tröstenden
Worte,
A Herrn Dr. Necke für die gute ärztliche Betreuung,
den Schwestern und Pflegern des Altenheims Seestraße,
N den Schwestern der Sozialstation Radolfzell für die jahrelange Betreuung,
den Ärzten, Schwestern und dem Sozialdienst vom Radolfzeller Krankenhaus,
K allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sie in den letzten Wochen besuchten
oder schriftlichen Kontakt hielten,
E allen, die durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ihrer gedachten und sie auf
ihrem letzten Weg begleiteten.

Radolfzell, im Mai 2009

Im Namen aller Angehörigen
Rosemarie Hettich, Calw



Der LIEBEN
gedenken mit
dem

Wochenblatt

Danksagung

In den Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann



Karl Häberle

durften wir so viele Zeichen des Mitgefühls und der
Anteilnahme erfahren.

Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Zuneigung in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Hilzingen, im Juni 2009

Im Namen aller Angehörigen
Anna Häberle geb. Inholz

Herzlichen Dank

allen, die uns ihre Anteilnahme für unseren lieben Verstorbenen

Rafael Hopfauf

bekundet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank

- Herrn Dr. Fietz und seinem Team für die gute ärztliche Betreuung
- Herrn Dr. Jur und seinem Team
- dem Pflegepersonal der Station 31 und Onkologie vom Krankenhaus Singen
- Herrn Pfarrer Böhrer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn und Frau Maier vom Bestattungshaus Graf für die hilfreiche und umfassende Begleitung
- allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Karten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Singen, im Juni 2009

Im Namen aller Angehörigen
Valentina Hopfauf

Herzlichen Dank

für alle tröstenden Worte oder Zeilen, jeden Händedruck
und tröstenden Blick, für jedes Zeichen der Trauer und
Verbundenheit in Liebe und Freundschaft

Besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Meier und dem Kirchenchor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Bigos und Herrn Dr. Vogt für die gute ärztliche Betreuung
- dem Pflegepersonal des »Emil-Sräga-Hauses« für die liebevolle Pflege
- der Brückenpflege und dem Hospizverein für die wertvolle und hilfreiche Unterstützung
- dem Freundeskreis, den Nachbarn sowie allen, die sie während ihrer Krankheit besucht haben und mit ihr verbunden waren.



Rosa Schuhmacher

geb. Bechler

Friedingen, im Juni 2009

Im Namen aller Angehörigen
Elmar und Simone Schuhmacher

Der Mensch geht,
die Gedanken an ihn bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem
guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Heinz Höll

* 26.12.1928

† 31.05.2009

78224 Singen, Malvenweg 20

In stiller Trauer
Rosa Höll
Jürgen Höll
Dieter und Maribel Höll mit
Isabel und Marisol
Sabine und Bernd Rosenbach mit
Franka und Maïke
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
05.06.2009, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Rosenkranz abends um 18.00 Uhr, anschließend um 18.30 Uhr Seelenamt
in St. Josef.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn ich einmal nicht mehr bin
und du siehst einen lachenden Sternenhimmel
dann denke, einer davon bin ich.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hilda König

geb. Heidenreich

* 24.07.1922 † 25.05.2009



Seniorenhaus Katharina, Stetten
Traueradresse: Fritz König, Kolpingstraße 17, 78239 Rielasingen-Worblingen

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille statt.

Wir danken ganz herzlich allen Bekannten und Freunden für die Anteilnahme, die wir erfahren
haben.

Besonderen Dank den Ärzten und dem Pflegepersonal der Intensivstation im Hegau-Klinikum
Singen sowie den Mitarbeitern im Seniorenhaus Katharina für die fürsorgliche Betreuung.

Fritz und Margot König mit Matthias und Julia
Wolfgang und Marianne König mit Anja
sowie alle Anverwandten

Schiesser vor dem Gemeinderat

Radolfzell (ll). Öffentlich oder nichtöffentlich? Das war nur noch die Frage zur Schiesser-Zukunft in Radolfzell am Samstag bei der einzigen Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl in Radolfzell, zu der der örtliche Wirtverein eingeladen hatte. Einig waren sich letztlich alle Teilnehmer, dass die Zukunft von Schiesser im Gemeinderat behandelt werden müsste. Konkret geht es um die Forderung von Insolvenzverwalter Volker Grub, Schiesser müsse eine bessere Präsentation am Markt in Radolfzell ermöglicht werden. Forderung: Seemaxx soll von 4.000 auf 10.000 Quadratmeter Fläche erweitert werden. Mehr als 4.000 Quadratmeter Fläche sind aber für ein Outlet in Südbaden nicht erlaubt. Landtagsabgeordneter Siegfried Lehmann war bereits in einer Gesprächsrunde bei Wirtschaftsminister Ernst Pfister. Für Radolfzell müsse ein Zielabweichungsverfahren eingeleitet werden. Nur so könne von einer Norm abgewichen werden. Dafür müsse aber die Stadt hinter den Plänen stehen. Lehmann forderte deshalb eine baldige Behandlung im Gemeinderat. Während er es durchaus nichtöffentlich akzep-

tieren würde, sprach sich Jochen Reckziegel in der Rund für eine öffentliche Debatte aus. Ohne Widerspruch blieb die Forderung, Volker Grub einmal direkt im Gemeinderat über die Zukunft von Schiesser berichten zu lassen. Lehmann kritisierte, dass Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt zwar Unterstützung für Schiesser versprochen habe, dies aber bisher nicht konkretisiert hat. Dass Hügli in Radolfzell erweitern will, wurde zum Thema. Die Stadt verhandle mit dem Unternehmen aber nicht über 40 Euro pro Quadratmeter, wie es die Grundstückswerttabelle vorsehe, sondern über 150 Euro. Jochen Reckziegel hatte das Podium schon eingangs für eine Positionsbeschreibung genutzt: Radolfzell müsse mehr für seine Unternehmen machen, die sonst verstärkt nach Steißlingen abwandern würden. Lehmann kontierte: 30.000 Quadratmeter Gewerbefläche seien in Radolfzell noch völlig frei. Seemaxx-Hintergrund: in der Schweiz entsteht in Grenznähe ein Outlet-Center mit 10.000 Quadratmetern Fläche. Um konkurrenzfähig zu sein, bräuhete das Seemaxx diese Größe auch.

DFB-Mobil nach Singen

Singen (swb). Am Freitag, 5. Juni, 17 Uhr, auf dem DJK-Ziegeleisportplatz kommt das DFB-Mobil. Zentrales Thema des Demonstrationstrainings für F/E Junioren/Juniorinnen von 17 bis 18.30 Uhr (Dauer 90 Minuten) ist ein attraktives und effektives Kinder- und Jugendtraining. Für die Abendeinheit (Dauer 45 Minuten) im DJK-Schulungsraum von 18.30 bis

19.15 Uhr stehen Themen wie Qualifizierung, FIFA Frauenweltmeisterschaft 2011, Frauen- und Mädchenfußball, DFB Schul- und Vereinskampagne TEAM 2011 und Integration auf dem Programm. Alle fußballinteressierten Jung- und Altkicker, Eltern, Trainer, gleich welcher Vereinszugehörigkeit oder rein privat sind herzlich willkommen.

STROMPREIS ERHÖHT?

Jetzt zu eprimo wechseln und sparen!

80,- Euro

Wechsel-Bonus*
+ Strompreis-Garantie
bis 31.12.2010

eprimo
der energiediscounter



Jetzt Strompreis vergleichen!

Infos unter: **0 800 60 60 110** oder **www.eprimo.de**

* Wird mit der ersten Jahresrechnung verrechnet.

Immer ein guter Werbepartner

Wochenblatt

QUICK SCHUH!
MARKENPOWER!



BIRKENSTOCK

ESPRIT shoes

KangaROOS SuperShoes

RepStep

PUMA

rieker ANTISTRESS

s.Oliver

Mehr als nur günstig!

40 JAHRE QUICK SCHUH

NUR VOM 03.06. BIS 06.06.2009

DIESES JAHR WIRD GEFEIERT! QUICK SCHUH blickt auf erfolgreiche 40 Jahre* Schuh-Geschichte zurück. Zu diesem Jubiläum gibt's von uns als Dankeschön **20% Rabatt** auf alles! Also nix wie hin zu QUICK SCHUH - Da passt alles!

* 1969 wurde QUICK SCHUH gegründet und das erste Geschäft in Bochum eröffnet!

20%
AUF ALLES!



QUICK SCHUH

Mühlbach-Center (Markthallenstr. 1) · Radolfzell
Bodanstr. 2 · Stockach
Scheffelstr. 26 · Singen
Bahnhofstr. 4 (Seehas-Center) · Engen

Die Angst vor dem Verlieren

Dreikampf um Platz zwei bei der Kreistagswahl am Sonntag

Kreis Konstanz (li). Viele finden Politik langweilig. Wer den Puls vieler Kommunalwahlkandidaten in den nächsten Tagen sehen könnte, würde eines anderen belehrt: Am Sonntag geht es um viel bei der Kreistagswahl, um das eigene Ansehen und die Zukunft in der Politik. Mancher Bürgermeister, dessen Wiederwahl ansteht, wird sich hinterher überlegen, ob er noch einmal antreten darf. Die Angst vor dem Verlieren sitzt tief. 67 Mandate gibt es derzeit im Kreistag, davon sind sieben Überhangmandate zum Ausgleich der Stimmanteile in sieben Wahlbezirken im Kreis. Auf die wird es aber auch am Sonntag ankommen. Und plötzlich ist jemand kein Kreisrat mehr. Die CDU hat keine Alleinherrschaft im Kreis und landete vor fünf Jahren bei bescheidenen 35,3 Prozent. Das hat drei Gründe, denn die Abstände danach sind knapp geworden. 2004 haben die Freien Wähler mit 18,8 Prozent erstmals die SPD überrascht, die 18,3 Prozent erhielt. Doch die Grünen kamen auf 17,6 Prozent heran. Diese Knappheit spiegeln

die Mandate mit 14, 13 und neun nicht wider. Mit 7,0 Prozent bekam die FDP fünf Mandate, womit sie so stark wie selten war. Konstanz wird entscheidend für den Wahlausgang sein. Mit 23 Prozent hatten die Grünen hier ihre Hochburg. Bei der CDU tritt Bürgermeister Claus Boldt erstmals an. Die SPD hat die Konstanzer Schmach nicht überwunden und startet mit Peter Friedrich als Spitzenkandidat. Der Bundestagsabgeordnete und Generalsekretär der SPD Baden-Württemberg hat sich viel vorgenommen und seine Ehefrau Hanna Binder, die Konstanzer Gemeinderätin ist, gleich mit auf die Liste genommen. Die Grünen haben mit Till Seiler und Anne Mühlhäußer ihre letzten Mandatskandidaten in der Hinterhand. Mit Wiltrud Baumeister, die nach Konstanz verzogen ist, haben sie einen Abgang zu den Freien Wählern zu verzeichnen. Spannend ist es zudem in Singen, wo Oberbürgermeister Oliver Ehret erstmals antritt. Das hat sich Bürgermeister Bernd Häusler nicht angetan. Sechs von zwölf Sitzen

hatte hier die CDU mit Andreas Renner. Hier wird es spannend mit der Neuen Linie, die mit Professor Dieter Rühlend erstmals kreisweit antritt. Marion Czajor hat den ord-



gibt es in dem Sechser-Wahlkreis als Neue bei der CDU auch noch. Neues aus Engen und Tengen dürfte es kaum geben, dafür aber im Wahlkreis Rielasingen/Höri: Mit Ralf Baumert hat die SPD wohl einen weiteren Bürgermeister im Kreistag. Er löst Willi Horne ab, der lange das Fähnchen seiner Partei hoch gehalten hat. Im Stockacher Bezirk kandidiert Wilderich Graf Bodman nicht mehr.

Erinnerungen an Stockach

Er ist der letzte Kreisrat aus der Zeit des eigenständigen Stockacher Kreises. Ob sein Sohn Johannes von Bodman die Nachfolge antreten kann, ist offen. CDU und Freie Wähler haben hier ein Problem: Sie haben je ein Überhangmandat für Franz Käppeler und Matthias Weckbach, dem Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen, gehabt. Käppeler ist ausgewiesener Bauern-Sprecher in der Region. Da haben manche Bürgermeister wahrlich Angst um ihr Mandat.



Politiker der Region und Karstadt-Mitarbeiter nahmen am vergangenen Freitag an einer kleinen Kundgebung in der Singener Karstadt-Filiale teil.

Das Tor zur Innenstadt

Politiker solidarisieren sich mit Karstadt

Singen (frö). Der Karstadt-Mutterkonzern Arcandor hat ein Problem: In den kommenden Monaten müssen rund 900 Millionen Euro an Krediten verlängert werden. In den momentan schlechten Zeiten der Bankenkrise sind diese Kredite schwer zu bekommen. Die Banken sind kritisch, auch bei Karstadt. Die Finanzkrise ist auch zur Karstadt-Krise geworden. Der Staat soll eine Bürgschaft übernehmen, damit Banken ihre Kredite einräumen beziehungsweise verlängern. Ansonsten droht Karstadt die Insolvenz. Am vergangenen Freitag fand bei Karstadt eine Kundgebung statt, bei der auch die kommunalen Spitzenpolitiker ihre Solidarität mit dem Kaufhaus bekundeten. Der Leiter des Singener Karstadt-Hauses Dirk Feldkämper betonte, Karstadt wolle keine Geschenke haben. Karstadt Singen schreibe seit Jahren schwarze Zahlen, dem Singener Haus gehe es gut. »Wenn die Mutter in die Knie geht, geht der Rest gleich mit«, sagte Feld-

kämper. Karstadt ist seit 35 Jahren in Singen. Auf 10.500 Quadratmetern kommen jährlich 1,5 Millionen Besucher ins Kaufhaus. Dabei profitiert auch der Singener Einzelhandel, denn wenn die Menschen bei Karstadt einkaufen, nutzen sie oft auch noch andere Geschäfte in der City für ihren Einkauf. Karstadt ist in Singen ein Magnet. Momentan befinden sich 7 junge Menschen bei Karstadt in der Ausbildung. Dirk Feldkämper forderte zum Kampf auf. Es werden Unterschriften gesammelt, die in Berlin dem Wirtschaftsministerium vorgelegt werden. Ralf Dähling, Betriebsratsvorsitzender in Singen, sieht ernsthafte Arbeitsplätze in Gefahr. »In Singen stehen 200 Arbeitsplätze auf dem Spiel«, sagte Dähling. OB Oliver Ehret betonte, dass die Singener Filiale Erträge schreibe. Er sicherte den Beschäftigten die Unterstützung der Politik zu. Der Erfolg von Karstadt sei auch der Erfolg der Mitarbeiter, sagte der OB. Auf jeden Fall sei Karstadt ein

wichtiger Magnet für die Innenstadt. Dabei sei die Bürgschaft um die es geht in jedem Falle gut angelegt. MdL Veronika Netzhammer freute sich über die schwarzen Zahlen bei Karstadt, auch sie sprach von einer Magnetwirkung. Das klassische Kaufhaus solle in Singen seinen Platz behalten. Netzhammer forderte ein schlüssiges Zukunftskonzept. MdL Siegfried Lehmann fand es bitter, dass die Gewinner für die Verlierer bluten müssten. Das habe einen bitteren Nachgeschmack. Marion Czajor hob auf die starke Prägung ab, die Karstadt auf die Stadt Singen seit Jahren ausübe. Der Dank ging vor allem auch an die Mitarbeiter. Czajor sicherte Solidarität zu. Auch Peter Hänsler sagte, ohne Karstadt würde der Stadt etwas fehlen. Regina Brüttsch schließlich sprach von Karstadt als einem wichtigen Tor zur Innenstadt. Das Kaufhaus solle der Stadt in jedem Fall erhalten bleiben.

50. Südwest Messe beginnt

Villingen-Schwenningen (swb). Zum 50. Mal Südwest Messe vom 6. bis 14. Juni, täglich von 9 bis 18 Uhr, das ist dieses Jahr erneut Marktgeschehen pur, das kann man mit allen Sinnen genießen, anfassen, testen und verkosten. Frische Ideen, starke Impulse, eine Fülle von Produktneheiten und aufregende Sonderschauen aus allen Lebensbereichen. In den Fachschauen für Freizeit, Gesundheit, Haushalt oder Heimwerken können Interessierte einkaufen und ordern; in den Informations- und Sonderschauen für Privat- und Fachbesucher aller Altersgruppen erhalten sie spannende Hintergrundinformationen: über 10.000 Produkte bei über 700 Ausstellern. Das Festzelt mit seinem vielseitigen Programm könnte Gelegenheit für ein unterhaltsames Treffen mit Mitarbeitern und Kunden sein.

Tafelgespräch über Jenische

Singen (swb). Die Singener Tafel e.V. und Volkshochschule Konstanz-Singen e.V. laden am Dienstag, 9. Juni um 19 Uhr ins Tafelrestaurant, Heinrich-Weber-Platz 2, in Singen zu einem Vortrag im Rahmen der »Tafelgespräche« ein. Klaus Michael Peter spricht über: Die Jenischen - »Wir sind schon lange in Singen«. Gerade in Singen haben auch die Jenischen eine ganz eigene Geschichte und das nicht nur, weil die Stadt zwischen 1895 und 1975 der schnellstwachsende Ort in Baden war. Durch die Versuche der festen Ansiedlung besonders der 1950er und 60er Jahre sind Jenische tatsächlich verstärkt nach Singen gekommen. Doch sprechen die Quellen auch von langen Traditionen in Singen, z.B. auf der »Zigeuner-Insel« (heute Aachbad) und rund um den Hohenwiel, wo mobile Handwerker in Zeiten der Festung (1538 - 1800) immer gebraucht wurden. Schließlich waren die Jenischen in Singen nur eine von vielen Zuwanderergruppen, so dass sich auch daraus Integrationsprobleme ergeben haben.

»LOS ÄMOL«



VHS-Haltepunkt

Singen hat einen Laga-Haltepunkt, obwohl die Landesgartenschau inzwischen neun Jahre zurückliegt. Der Haltepunkt war freilich damals deshalb möglich, weil die Landesgartenschau hier einiges möglich machte, was sonst wohl nie realisiert werden hätte können. Freilich, das Landesgartenschau-gelände gibt es längst nicht mehr unter diesem Namen, es wurde Stadtpark umbenannt und um dieses kümmert sich auch heute der Förderverein Stadtpark. Sollte man deshalb den Namen Laga-Haltepunkt für die Seehaltestelle behalten, die sich übrigens, gerade als Park & Ride-Parkplatz für Einwohner vieler Hegau Gemeinden großer Beliebtheit erfreut, weil sie dadurch den Anschluss an die Kreis-S-Bahn bekommen, ohne ins Singener Zentrum zu müssen. Prof. Dr. Dieter Rühlend, einst Chef der Chirurgischen Klinik im Singener Krankenhaus, stellt sich diese Frage nun. Seiner Meinung nach sollte man den Haltepunkt in »Krankenhaus« umbenennen, denn auch das Singener Klinikum wird durch den Haltepunkt bestens erschlossen und viele Besucher des Krankenhauses würden den Haltepunkt vielleicht stärker nutzen, wenn durch die Namensgebung die Nähe zum Krankenhaus deutlicher gemacht würde. Schließlich sind auch dort die Parkplätze begrenzt - und oft besetzt. Eine Idee, die man eigentlich weiter verfolgen sollte. Neun Jahre nach der Singener Gartenschau.

Oliver Fiedler

Bei der Volkshochschule im Kreis hat der Exodus begonnen. Jetzt geht auch Carlos Manuel Dihlmann, der Stockacher Hauptstellenleiter. Jetzt sucht die VHS einen Leiter und einen Wunderknaben, der Stockach wie den Fremdsprachenbereich leiten kann. Landrat Frank Hämmerle hat in der letzten Kreistagssitzung einen Riesenfehler begangen, als er die Volkshochschule zur Chefsache, die nicht durch den Kreistag mitbestimmungsfähig sei, erklärt hat. In der Nachfolge von Dr. Jochen Schmidt-Lieblich, der Kanten

hatte, aber den Job weit über 25 Jahre hinweg erfolgreich gelebt hat, war die Entscheidung für den Konstanzer Hauptstellenleiter Dr. Lothar Stetz einfach falsch. Der baute schon längst die ganzen Strukturen mit Blick auf seine Person um, um dann zu gehen. Plötzlich wurde Residenzpflicht verlangt. Wen wundert es dann, dass der Singener Dihlmann dann nicht lieber in die Schweiz geht, als nach Stockach umzuziehen. Und sein von ihm mit ausgesuchter Nachfolger wurde vor Ende der Probezeit gemobbt. So stand es bisher widersprochen um zwei Wochen im WOCHENBLATT. Der Auftrag der Erwachsenenbildung muß generell neu definiert werden. Erst recht nach diesem Desaster. Es hatte einen Grund, warum der Landrat alleiniger VHS-Vorsitzender werden sollte, denn mancher Mitarbeiter hatte vorher die beiden OBs und den Landrat gegeneinander ausgespielt. Jetzt hat Frank Hämmerle den schwarzen Peter allein.

Hans Paul Lichtwald

Die letzte Mahnung kam vom 7. April 2008. Genealogie, eine Firma der Ahnenforschung im Internet, verlangte 94 Euro für einen Vertragsabschluss, den es nie gegeben hatte. Anwaltschreiben kamen hinterher, dann gab es nur noch den Weg zur Polizei. Die Anzeige brachte erst einmal geringen Erfolg, denn die AGBs seien ja akzeptiert worden.

Doch eine Gegenleistung hatte es für das Jahresabo nie gegeben: Luft im digitalen Nirwana. Man werde die Anzeige nach Griesheim, wo die letzte Adresse des englischen Kassierers war, an die dortige Polizei weiterschicken. Nachdem die Anzeige der Anwältin der Genealogie auf die allerletzte Mahnung bekanntgegeben wurde, war plötzlich Ruhe. Peinlich: Wie jetzt herauskam, hat die Verbraucherschutzzentrale im Bundesverband bereits am 4. Mai 2007 den Trick mit den AGBs offengelegt. Das relativiert die Meinung, die Konstanzer Ermittler seien in Sachen Internet-Kriminalität top!

Hans Paul Lichtwald

Gut angekommen

»Gruppe Drei« in Singen erfolgreich

Singen (swb). Die Singener Agentur für strategische Kommunikation »Gruppe Drei« kann auf einen erfolgreichen Start an ihrem neuen Standort zurückblicken. Mit mehreren Neukunden wurden die Weichen für die weitere Zukunft gestellt und die positive Unternehmensentwicklung fortgesetzt. Die Agentur mit Sitz in Villingen-Schwenningen und Singen hat die ersten Monate im Hegau-Tower in Singen erfolgreich hinter sich gebracht. Die Agentur, die neben strategischer Planung und Beratung auch klassische Werbung, Public Relations und Neue Medien anbietet, konnte zahlreiche Projekte in Singen und Umgebung auf den Weg bringen sowie mehrere Neukunden aus den Bereichen In-

dustrie und Dienstleistung gewinnen. »Bei alldem ist es uns gelungen, unser Stammgeschäft weiter auszubauen und unseren Umsatz mit der Filiale Bodensee gegenüber dem Vorjahr zu steigern«, freut sich der Singener Filialeiter und »Gruppe Drei«-Geschäftsführer, Daniel Dietrich. »Wir sind sehr zufrieden im Hegau-Tower, der uns ein absolut professionelles Arbeitsumfeld bietet«, so Dietrich. »Schließlich wollen wir die positive Entwicklung auch weiterhin aufrecht erhalten«, erklärt der Singener »Gruppe Drei«-Chef. Weitere Informationen unter 07731/1481-6610 oder www.gruppedrei.com und www.standortmarketing.com.

Ende einer Bootsfahrt

Gekündigter Verkehrsamtsleiter bleibt Arbeitsgericht fern

Radolfzell/Bodman (tl). Feuer war gestern im Radolfzeller Arbeitsgericht unter dem Dach: Der Kläger war zum zweiten Mal dem Gütertermin fern geblieben und sein Anwalt hatte Richter Dr. Sabine Adam mit einer Dienstaufsichtsbeschwerde belegt, weil sie den erneuten Gütertermin nicht verschoben hatte. Sie sprach kein Versäumnisurteil, sondern folgte dem Anwalt der Bodmaner Motorbootgesellschaft und setzte den Kammertermin des Arbeitsgerichts auf den 28. Juli fest. Das WOCHENBLATT hatte nach dem ersten Sühntermin vom 12. Februar dieses Jahres über den pikanten Fall und damit über das Ende einer Bootsfahrt berichtet, so die Anlehnung an Heinrich Böll erlaubt ist. Der frühere Geschäftsführer der Motorbootgesellschaft Bodman und gleichzeitiger Leiter des Verkehrsamts der Gemeinde hatte gegen die Motorbootgesellschaft nach einer fristgerechten Kündigung geklagt. Damals war die Pointe, dass beide Seiten nicht mehr verhandeln wollten, als sie

das WOCHENBLATT im Gerichtssaal vertreten sahen. Man könne sich außergerichtlich einigen. Das war offenbar auch mit einigem Erfolg versucht worden, bestätigte Bürgermeister Matthias Weckbach gestern im Gerichtssaal. Es sollte auch eine Abfindung geben. Dann habe man aber feststellen müssen, dass es Unregelmäßigkeiten gegeben habe. Mit Datum vom 7. Mai habe es eine außerordentliche fristlose Kündigung gegeben. An eine Abfindung sei nicht mehr zu denken gewesen. Zuvor habe man dem früheren Geschäftsführer der Motorbootgesellschaft mehrfach goldene Brücken gebaut, sagte auch der Anwalt der Motorbootgesellschaft. Einen neuerlichen Gütertermin sollte es letzten Donnerstag im Arbeitsgericht in Radolfzell geben. Er platzte wegen Urlaub des Anwalts, gestern platzte auch der nächste Termin wegen privater unaufschiebbarer Termine, wie es im Verschiebungsantrag hieß. Dr. Sabine Adam verstand dies nicht, denn in den zwei Wochen davor, als bereits terminiert

gewesen sei, habe sich keiner der beiden Parteien gegen den Termin vor Pfingsten gewehrt. Der Termin, um den es offenbar geht, ist der Wahlsonntag am 7. Juni, denn der frühere Herr über die Bodmaner Boote ist Gemeinderatskandidat der CDU und präsentiert sich dort als Fremdenverkehrsexperte. Das versetzt auch Matthias Weckbach in Harnisch, der seinerseits zweimal den Urlaub wegen der Gerichtstermine unterbrochen hat. In den Akten seien bisher keine inhaltlichen Positionen des Tourismus-Geschäftsführers, bedauerte Dr. Sabine Adam. Seine letzte Weckbach nach: Der Geschäftsführer habe sich ohne Wissen des Aufsichtsrats einen Gehaltsvorstoß von 3.610 Euro gewährt. Im Disneyland in Paris habe er zweimal vom Konto abgeboben. Ein weiteres Mal sei daran gescheitert, weil die Karte quasi gesperrt gewesen sei. Die Vorschüsse seien zwar immer wieder verrechnet worden, doch 1.600 Euro Schaden seien bis heute offen.



Das Personalkarussell dreht sich bei der Volkshochschule: Stockachs Hauptstellenleiter Juan Carlos Dihlmann (Mitte) geht. Zuvor hatte auch der Leiter Dr. Lothar Stetz (rechts) seinen Posten geräumt. Das kommt vor, meint Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz.

Dihlmann geht

Erneut Personalwechsel bei Vhs

Stockach (sw). Ein weiterer Personalwechsel steht bei der Volkshochschule Konstanz-Singen an: Juan Carlos Dihlmann, Hauptstellenleiter in Stockach und im Gesamtbereich für Sprachen, außer Englisch und Französisch, sowie den zweiten Bildungsweg zuständig, wird die Vhs verlassen. Sein Abschied werde im Rahmen eines Pressegesprächs am Dienstag, 16. Juni, offiziell verkündet, teilt Juan Carlos Dihlmann in einer E-Mail mit. Damit wird das Stuhlrücken fortgesetzt: Denn für den bisherigen Leiter, Thomas Peter, wird zum 1. Juli ebenfalls ein Nachfolger gesucht. Er musste die Vhs wegen »Kommunikationsschwierigkeiten zwischen Direktor und Führungsteam über strukturelle Veränderungen« verlassen. Dabei hatte er das Amt erst kurz zuvor von Dr. Lothar Stetz übernommen. Telefonisch waren Juan Carlos Dihlmann, die Vhs Stockach und auch die Verantwortlichen im Landratsamt Konstanz nicht zu erreichen. Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz erklärt auf Nach-

frage, dass der Scheidende ein beson- deres bezahltes, berufliches Angebot in der Schweiz habe und daher die Vhs im Juli verlassen wolle. Sein Weggang habe nichts mit dem Ausscheiden von Dr. Lothar Stetz, dem ehemaligen Leiter der Vhs, zu tun: »Wir sind alle professionell genug, um auch mit anderen Chefs arbeiten zu können.« Laut Rainer Stolz sind auch mangelnde Teilnehmerzahlen oder sonstige Unstimmigkeiten nicht der Grund für den Weggang von Juan Carlos Dihlmann. Die Stelle werde neu ausgeschrieben, an der Struktur und der Vertretung der Vhs in Stockach werde sich nichts ändern. »Dumm ist nur, dass wir jetzt zwei neue Mitarbeiter suchen müssen«, erklärt der Bürgermeister mit Blick auf die vakante Leiterstelle. Es komme eben immer wieder vor, dass Mitarbeiter ein anderes Angebot bekommen: »Daran können wir nichts ändern.« Es sei aber nicht so erfreulich, dass Juan Carlos Dihlmann bereits nach zwei Jahren die Vhs verlässt. Doch das sei sein gutes Recht.

Noch freie Turnierplätze

Singen (swb). Für das F-Jugend-Fußballturnier am Kinderfest von WOCHENBLATT und Firma Widmann am 4. Juli ab 10 Uhr hat die Jugendabteilung des FC Singen 04 noch Plätze frei. Verantwortlich für den Spielbetrieb ist Rita Jeske. Die Spiele finden auf dem Kunstrasenplatz am Hohentwielstadion statt. Interessenten melden sich unter r.jeske@versanet.de oder ch.rottlter@gmx.de.

28 Chancen auf 6 Richtige*

VOLLSYSTEM 6 aus 8



Das LOTTO-Vollsystem 6 aus 8
8 Kreuze, 28 LOTTO-Tipps für 21,- € zzgl. Bearbeitungsgebühr
*Theoretische Wahrscheinlichkeit für 6 Richtige im LOTTO-Vollsystem 6 aus 8: 1 zu 499.422

www.glanzerpartner.de



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Immer ein guter Werbepartner **Wochenblatt**



Gartenmöbelgruppe »Kamloops«

Aus FSC-zertifiziertem Eukalyptus-Holz, geölt.
4 Sessel und Tisch, Ø ca. 110 cm. Zusammenklappbar.

~~249,99~~ **199,99 €**

Viele verschiedene Terrassen- und Balkon-Böden finden Sie in Ihrem OBI Markt.



Alu-Stapelsessel
Mit Textile-Bezug, schwarz.

~~32,99~~ **24,99 €**



Camping-Klappsessel
gestreift, versch. Farben

~~19,99~~ **14,99 €**



Regiestuhl
bequeme, stabile Aus-
führung, Farbe blau

~~24,99~~ **19,99 €**



Elektro-Mäher 1200 W

Schnittbreite 38 cm,
mit Fangkorb

~~79,99~~ **59,99 €**



2 Jahre Garantie

Tuch witterungsgeschützt durch Markisenhülse

Grau-Gelb-Weiß

169,99 €

Hülsmarkise, ab 3 x 2 m
Alu-Gelenkarne und Alu-Laufschiene, weiß pulverbeschichtet. Stoff aus 100% Polyester (280 g/m²), PU-beschichtet, fein gestreift in Grau-Gelb-Weiß oder Multistreifen Terra-Gelb. Bedienung per Kurbelstange. Neigungswinkel 12° - 45°. Komplette Befestigungsmaterial für Wand und Deckenmontage. Ca. 3 x 2 m, mit 2 Halterungen: Art.-Nr. 975894 7 u.a. **169,99 €**
Ca. 4 x 2,5 m, mit 3 Halterungen: Art.-Nr. 975896 2 u.a. **199,99 €**
Hülsmarkise, ca. 4 x 2,5 m (o. Abb.)
Wie oben, jedoch mit Antrieb und Fernbedienung, ca. 4 x 2,5 m, 5 Jahre Garantie. Art.-Nr. 832965 8 u.a. **299,99 €**



Singen-Süd, Georg-Fischer-Str. 29
Tel. 00 49 77 31 / 78 91 10
<http://www.obide.de>

10 JAHRE MATRATZEN CONCORD IN SINGEN

Es winken für die Gäste zahlreiche Sonderangebote so lange Vorrat reicht

Matratzen Concord feiert Geburtstag

Matratzen Concord, Europas größte Matratzenkette, feiert den 10. Geburtstag in der Filiale in Singen, Schlachthausstraße. Zu diesem Anlass winken attraktive Sonderangebote solange der Vorrat reicht. Mit über 750 Filialen allein in Deutschland ist Matratzen Concord in über 20 Jahren zur größten Matratzenkette Europas gewachsen. Das Erfolgsrezept: Fachmärkte in auffälligen Lagen, gezielter Großeinkauf bei hochwertigen Markenherstellern (z.B. Schlaraffia, Dunlopillo u.v.m.), consequentes Kostenbewusstsein, ein schlankes Management und ein großzügiges Serviceangebot. All das ermöglicht dem Unternehmen ein Preis-Leistungsverhältnis, das in dieser Branche sonst kaum zu finden ist.



Das Angebot ist reichhaltig.
swb-Bild: pr



Schlaraffia tut gut ...

Großes Servicepaket zum kleinen Preis

Top Beratung inklusive

Die richtige Matratze und der passende Rahmen sind die wichtigsten Faktoren, um gut zu schlafen. Sind sie zu hart oder zu weich bewegt man sich zu viel oder zu wenig. Beides fördert nicht gerade die Schlafqualität. Hier bietet Matratzen Concord einen besonderen Service: jeder Kunde wird individuell und kompetent beraten, denn alle Fachberater erhalten regelmäßig Aus- und Weiterbildungen zu neuen Technologien und aktuellen Forschungsergebnissen. So findet man gemeinsam die richtige Lösung und der Kunde hat lange Freude an seinem neuen Schlafsystem.

Weitere Serviceleistungen sind: Geprüfte Qualität durch unabhängige Institute (LGA, ECO-Institut), Lieferung und Entsorgung, Finanzierung, Sonderanfertigungen, EC-Zahlung und vieles mehr.

Da scheint es fast unglaublich, dass bei so viel Service auch noch der Preis stimmt. Als Großabnehmer erhält Matratzen Concord dicke Prozente, und die werden einfach an den Kunden weiter gegeben. Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie bei Ihrer Matratzen Concord-Filiale und im Internet unter: www.matratzen-concord.de.



Wohlfühlen für die ganze Familie ...

swb-Bild: pr

WIR FEIERN GEBURTSTAG!

Über 750 Filialen in Deutschland!

Happy Birthday!

10 Jahre in Singen, Schlachthausstraße 1

www.matratzen-concord.de

Kopfkissen
waschbar bei 60°C
Größe: 80 x 80 cm

Federkern-Matratze „Milano“
Standardgrößen

Kaltschaum-Matratze „Como“
Standardgrößen

5
Geburtspreis ~~15,-~~

50,-
Geburtspreis

100,-
Geburtspreis

5-Zonen-Federkern-Matratze „Verona“
Standardgrößen

342,-
Geburtspreis ~~150,-~~

Vierjahreszeiten-Steppbett
waschbar bei 95°C
Größe: 135 x 200 cm

60,-
Geburtspreis ~~25,-~~

Steppbett
waschbar bei 95°C
Größe: 135 x 200 cm

35,-
Geburtspreis ~~15,-~~

Halbdaunen-Kopfkissen „exquisit“
Größe: 80 x 80 cm

20,-
Geburtspreis ~~15,-~~

Faserbällchen-Kopfkissen
waschbar bei 60°C
Größe: 80 x 80 cm

25,-
Geburtspreis ~~10,-~~

Daunen-Kassettenbett „exquisit“
Größe: 135 x 200 cm

100,-
Geburtspreis ~~50,-~~



MATRATZEN CONCORD
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE



Singen

Schlachthausstraße 1, Telefon (07731) 182865

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr, Sa 10:00 - 18:00 Uhr

Wir feiern mit:

Singen (Hohentwiel), Georg-Fischer-Str. 328 b, Tel. (07731) 183571

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr, Sa 10:00 - 16:00 Uhr



Gratis!

Geschenk +



Gratis!

Beratung!

Sie erhalten ein kleines Geschenk (Abgabe pro Person 1 Stück) und zusätzlich eine kostenlose, individuelle Fachberatung. Anschließend stellen wir das für Sie optimale Schlafsystem zusammen.

Gilt nur für die Filialen in Singen!



QUICK SCHUH MARKENPOWER!

adidas BIRKENSTOCK ESPRIT shoes KangoROOS RepStep PUMA rieber s.Oliver

Mehr als nur günstig!

40 JAHRE QUICK SCHUH

NUR VOM 03.06. BIS 06.06.2009

20% AUF ALLES!

DIESES JAHR WIRD GEFEIERT! QUICK SCHUH blickt auf erfolgreiche 40 Jahre* Schuh-Geschichte zurück. Zu diesem Jubiläum gibt's von uns als Dankeschön 20% Rabatt auf alles! Also nix wie hin zu QUICK SCHUH - Da passt alles!

* 1969 wurde QUICK SCHUH gegründet und das erste Geschäft in Bochum eröffnet!

QUICK SCHUH

Mühlbach-Center (Markthallenstr. 1) · Radolfzell Bodanstr. 2 · Stockach Scheffelstr. 26 · Singen Bahnhofstr. 4 (Seehas-Center) · Engen

Opfer aus dem Kreis beim Absturz

Kreis Konstanz (ll). Die Meldung verbreitete sich bereits am Pfingstmontagabend in Windeseile: Unter den Passagieren der Air-France-Maschine von Rio nach Paris befindet sich auch ein Opfer aus dem Kreis Konstanz. Die 21jährige Frau aus einer Kreisgemeinde befand sich

auf dem Rückflug nach einem Verwandtenbesuch in Brasilien. Sie hatte ihre Ausbildung im Kreis Konstanz gerade beendet. Für die Freunde und Bekannten war dies ein schwerer Schock, zumal der Vater des Flugzeugopfers erst vor einem Jahr nach schwerer Krankheit verstorben war.

Vereinsabend der Eisenbahnfreunde

Singen (swb). Am Donnerstag, 4. Juni, wird die Reihe der Vereinsabende fortgesetzt. Ivo Gohl zeigt einen selbst gedrehten Film zum diesjährigen Dreikönigsdampf der Eisenbahnfreunde Zollernbahn, der Eurovapor und der Ulmer Eisenbahnfreunde vom 3. Januar 2009. Das Programm sah Folgendes vor: Dampfzug (mit 50 2740 bzw. 58 311, später beide) Karlsruhe-Offenburg-Hausach, dort eine Mittagspause und die Möglichkeit, die Schwarzwald-Modellbahn zu besichtigen. Danach gab es Dampfspektakel auf der Schwarzwaldbahn: Ab Offenburg und Hausach Überholungen und Parallelfahrt mit dem Eurovapor-Sonderzug mit 01 202 und 41 018. Anschließend geht es ab St. Georgen oder Villingen auf

gleichen und direktem Weg zurück nach Karlsruhe. Zug 1 (EFZ) Singen(Htw.)-Immen-dingen-Donauessingen-Villingen-Hausach-Offenburg und zurück mit 58 311. Mit Flügelzug ab/bis Rottweil mit dem Schienenbus 796 625 (morgens nach Engen, abends ab Immen-dingen). Zug 2 (UEF-Ettlingen) Karlsruhe Hbf-Offenburg-Hausach-Villingen und zurück mit 50 2740. Zug 3 (Eurovapor) Basel Bad.Bf.-Freiburg-Offenburg-Hausach-Villingen-Tuttlingen-Singen-Schaffhausen-Basel Bad.BF-Haltingen mit 01 202 und 41 018. Beginn wie üblich um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus in der Schaffhauser Straße 44, am Haltepunkt »Landesgartenschau« in Singen. Ein öffentlicher Parkplatz ist 100 Meter entfernt.

Sommer, Sonne und Wochenblatt

Philipps GmbH & Co. KG

Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipps.de"

Gültig ab Do. 04.06.09 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Schubkarre
• verzinkt
• Lufttrad
80Liter
17,99

Colorwaschmittel
für 65 Wäschen (1 Wäsche = 1,15)
* 12,95
9,98

Premium Teichsticks
schwimmfähiges Hauptfutter für alle Teichfische
3,5Liter (1l = 0,57)
* 2,98
1,99

Totalreduzierung! 50% reduziert.

Luxus Polyester Gartenpavillon gestreift
3x3m *34,50
29,95

Vollkunststoff Gartentisch
weiß
ø 90cm
12,95

Delos Monoblock
aus Vollkunststoff, extra hohe Lehne, blau oder waldgrün
14,95 11,95

Luxus Sesselaufgaben
6cm, tolle Dessins, für extra hohe Lehnen
8,98

Vorteilspreis 2 Stück = 15,-

pierre cardin Trolley
• herausziehbarer arretierbarer Griff
• 2 Wege-Reißverschluss
• Adressfach und Leichtlauf-Rollen
• strapazierfähiges Polyestergewebe
• 50cm
60cm 34,95
70cm 39,95

Mückenkerze im Metallbecher
80/100mm
* 1,28
-99 mit Citronella

Kübel- und Mediterrane-Pflanzen
versch. Sorten, z.B. Datura, Lantana, Passiflora u.v.a.
im 9cm Topf
1,49

wetterfest Campana Pflanztopfe
aus Vollkunststoff
ø 25cm
1,-

Unter-setzer
für ø 25cm -40
für ø 30cm -50
für ø 35cm -76
für ø 40cm 1,00
für ø 50cm 1,50

pierre cardin Polo-Shirt
• hochwertige Verarbeitung mit Neckband
• 100% Baumwolle
• versch. Farben und Größen
* 18,99
9,98

Swinging Baby Schaukel
aus Kunststoff, inkl. Seil und Halterung
12,98

Edelsalami
500g Stück (1kg = 4,98)
2,49

Thomas Philipps Sonderposten

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66

Überlingen Waldhornstr. 5

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Früh krümmt sich, was ein Häkchen werden will«

Mit diesem Sprichwort erfahren wir, was wirklich aus uns werden soll: gefällige Jäger, Kopfnicker und Spießer. Das mag ja in früheren Jahrhunderten von Vorteil gewesen sein und vielleicht erwartet die Gesellschaft das heute von uns auch. Doch die Zeiten ändern sich – fast täglich! So wird jetzt nicht mehr angepasstes Denken erwartet, sondern Kreativität, Selbstständigkeit und eine gewisse Portion »Eigen(er) - Sinn«. Dieses »Häkchen« erinnert mich immer wieder an Mr. Burns aus der Serie »Die Simpsons«. Er ist zwar Besitzer eines Atomkraftwerkes und sein Adjutant ist immer zur Stelle und tut alles, was er verlangt. Doch die beiden erreichen nicht das, was sie wirklich wollen. Ein unangepasster Typ wie Homer oder sein Sohn Bart Simpson – auch wenn sie vordergründig als »Looser« bekannt sind, leben ein unangepasstes Leben voller Abenteuer und Überraschungen. Bart wird niemals ein »Häkchen«. Sein Charme besteht darin, dass er sich immer wieder etwas einfallen lässt und so aus dem Schlammassel heraus kommt. Er ist nicht böse oder hinterhältig – einfach nur unangepasst. Solche Kinder und Er-

wachsene wünschen wir uns. Kreativ sollten sie sein, wissbegierig, neugierig, liebenswürdig und hilfsbereit – mit einem Wort sozial unangepasst. Doch was uns heute immer wieder erzählt wird ist, dass die Kinder und Jugendlichen nicht miteinander umgehen können. Es wird gemobbt, geschlagen oder verweigert. Die meisten wollen das gar nicht. Doch mangels Alternativen und immer aufkommender Langweile, lassen sie sich auf falsche »Freunde« ein und sind einfach gegen alles. Heutzutage sind diese Kinder einfach unterfordert! Die alten Regeln und das alte Wissen ist für sie nicht mehr genug. Sie kommen mit unserer Langsamkeit einfach nicht zurecht, werden zappelig und unaufmerksam und dann nennen wir das ADS. Gebt diesen unangepassten Kindern – anstatt Ritalin oder ähnliche Drogen – einfach etwas sinnvolles und interessantes zu tun. Dann entsteht eine Gesellschaft voller gerader Menschen, die sinnvoll mit sich und ihrer Zeit umgehen. Die Zeit der »Häkchen« ist vorbei, aber die neue Zeit der »Geraden« noch nicht gekommen. Wann merkt das endlich das Kultusministerium? Margeto

Wiedergeburt zum 100 sten

»Bodenseewoche« startet nach 37 Jahren Pause

Konstanz (swb). Als jährlich wiederkehrendes Treffen erlauchter Commodores monarchistischer Yachtclubs sowie eifriger Wassersportler und Tüftler vor gut 100 Jahren gegründet, als sportlicher Wettkampf und Schau neuester Technologien zu Land und zu Wasser erdacht, 1950 zu einer der größten Wassersportveranstaltungen Europas herangewachsen und vor 37 Jahren im gesellschaftlichen Wandel endgültig eingestellt, ist die Bodenseewoche noch heute in vielen Köpfen präsent. Was damals Sportler vom hohen Norden bis aus dem warmen Süden an den

Bodensee lockte, wird vom 4. bis 7. Juni in Konstanz mit der Internationalen Bodenseewoche wieder zum Leben erweckt.

13 Sportvereine rund um die Konstanzer Bucht und aus der Schweiz haben sich zur Aufgabe gemacht, die Tradition der Bodenseewoche fortzuführen. Initiiert vom Konstanzer Robert Hallmann, der unter anderem beim America's Cup tätig war, fand die Idee, die Bodenseewoche wieder zu beleben, sofort beim Deutsch-Schweizerischen Motorboot-Club DSMC Gehör. Von Beginn an mit dabei waren zwölf weite-

re Clubs, die von der Idee begeistert sind, unter anderem Traditionsclubs wie der Yacht Club Kreuzlingen, der 100 Jahre alte Konstanzer Yacht Club und der älteste Wassersportverein am Bodensee, der Ruderverein Neptun, der 2010 sein 125-jähriges Jubiläum feiern wird. Die Vereinigungen der großen klassischen Yachten und die Vereinigung der modernen Hightech-Rennyachten sagten ihre Unterstützung ebenfalls gleich zu.

Von Donnerstag, 4. Juni bis Sonntag, den 7. Juni 2009 treffen sich im historischen Stadthafen von Konstanz die

großen traditionellen Yacht-Klassen und die modernen Hightech-Rennyachten. Die Yachten werden in spannenden Regatten direkt in der Konstanzer Bucht ihr Können unter Beweis stellen. Zuschauer können diese Wettkämpfe von Zuschauerbooten oder direkt vom Ufer aus mitverfolgen.

Ein Automobil-Oldtimer-Treffen, organisiert vom Stadtmarketing Konstanz, Ruderegatten und Vorführungen im Hafen, eine Wasserski-Show sowie der Wasserski-Slalom Cup Konstanz und ein buntes Hafentreiben runden die Veranstaltung ab und laden Sportler wie Besucher gleichermaßen zum Verweilen und Erleben ein. Abendliche Höhepunkte sind unter anderem eine Yachtparade im Hafen und spannende Ruderegatten, bei der die Städte rund um den See Mannschaften stellen und ihre Kräfte im Sprint sowie einem Langstrecken-Rennen in der Königsdisziplin der Achter messen. Die Internationale Bodenseewoche bietet in einem der schönsten Häfen am See die optimale Mischung aus Regattasegeln, Treffen klassischer Yachten und Motorboote, Ruderegatten, Wasserski-Veranstaltungen, Oldtimertreffen und einem bunten Hafentreiben an Land. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sich unter: www.bodenseewoche.com.



Seit Pfingsten unterzieht die SBB GmbH den seehas, der auf der Strecke zwischen Konstanz und Engen verkehrt, einer »großen Rollkur«. Die Züge werden über neun Monaten einzeln aus dem Verkehr gezogen und im Rahmen einer großen Inspektion überprüft. Wer in dieser Zeit statt des seehas-Schriftzugs das weiß-grüne Regio-Logo auf den Zügen erkennt, sollte sich also nicht wundern: Um den Verkehr reibungslos weiterlaufen zu lassen, setzt die SBB GmbH Fahrzeuge der Regio-S-Bahn aus dem Raum Lörrach auf der seehas-Strecke ein. Informationen erteilt auch das seehas-Kundencenter unter Tel. +49 (0)7531 915 109 oder unter www.swb-deutschland.de.



Sie soll wieder das südliche Pendant zur »Kieler Woche« werden. Mit Paraden und Segelsport feiert die »Internationale Bodenseewoche« am kommenden Wochenende zum 100. Geburts-tag ihre Wiedergeburt, nach 37 Jahren Pause.

swb-Bild: Veranstalter

Rotlichtsünder auf dem Vormarsch

Singen (swb). 2,6 Prozent der Autofahrer geben verbottenerweise gerne noch einmal Gas, obwohl die Ampel bereits auf rot gesprungen ist. Bei gelb liegt die Zahl der Verkehrsverstöße noch höher. Bei diesem Lichtzeichen überqueren 7,3 Prozent der Autofahrer die Haltelinie, und sie tun es dem Augenschein nach weit außerhalb der üblichen Toleranzgrenze.

Dies haben Verkehrsbeobachter des ACE Auto Club Europa in Singen ermittelt. Sie standen dort an Ampeln und STOP-Schildern, um das Verhalten der Autofahrer zu inspizieren. Der ACE-Kreis Konstanz hatte sich auf diese Weise an einer bundesweiten Kampagne beteiligt, die der Club unter dem Motto DENK DRAN. HALT AN! derzeit in mehr als 200 Städ-

ten und Gemeinden Deutschlands durchführt. »Wir sind schon etwas beunruhigt über das Ausmaß der festgestellten Verkehrsübertretungen«, sagte Werner Mink, Vorsitzender des ACE-Kreises. An Stoppschildern sei das Verhalten immer schlimmer: In 38,5 Prozent der Fälle würden Autofahrer vor einem STOP-Schild nicht vorschriftsmäßig anhalten.

85 JAHRE SCHUHHAUS EHINGER

Die Adresse für den hochwertigen, qualitativen Schuh

85 Jahre Schuhhaus Ehinger

Die gute Adresse seit drei Generationen

Wo findet man qualitativ hochwertige Schuhe mit kompetenter und individueller Beratung? Beim Schuhhaus Ehinger in Singen, Hauptstraße 42! Als ältestes Singener Orthopädie-Schuhgeschäft bietet die Firma Ehinger seit über 85 Jahren Service rund um den Fuß. Am 01. März 1924 gründeten Orthopädie-Schuhmachermeister Adolf Ehinger und seine Frau Frieda das Schuhgeschäft mit Werkstatt in Singen. In dem alteingesessenen Fachgeschäft, das von Christa Ehinger in dritter Generation geführt wird, findet der Kunde heute modische Komfortschuhe für Damen und Herren in allen Größen, Weiten, Formen und Farben namhafter Hersteller wie z.B. Finn Comfort, Semler und Waldläufer sowie modische Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen nach Maß. Die Orthopädie- und Schuhreparatur-Werkstätte ist in der Hohenkrähenstraße 3 ansässig. Hier bekommt der Kunde orthopädische Einlagen und Schuhzurichtungen, Maßschuhe sowie orthopädische



Christa Ehinger leitet einen erfolgreichen Betrieb.

swb-Bild: pr

Schuhe für Diabetiker und Therapieschuhe, für jedes Fußproblem individuell angefertigt. Außerdem wird in der Werkstatt eine digitale Fußdruck-

messung angeboten. Fußpflege und Reflexzonennassage runden das Serviceangebot für die Kunden ab. Mit Schuhen vom Schuhhaus Ehinger gehen Sie 1. Klasse.

Ab Donnerstag, 04. Juni, bis Samstag, 20. Juni 2009, feiert das Schuhhaus Ehinger sein 85-jähriges Bestehen mit zahlreichen, attraktiven Angeboten.

Sensationell! Ganz Singen feiert mit



Hauptstr. 42 Telefon 077 31/6 25 40

*** 85 Jahre ***
Jubiläumsverkauf
vom 4. 6. – 20. 6. 2009
ab Donnerstag, 4. Juni
ab 8.30 Uhr
ALLES 20 bis 85 % REDUZIERT!

modische Kompressionsstrümpfe
medi

WALDLÄUFER
KLEINWANDER - SPORTRAND - FREIZEIT

Semler
SELECT

Finn Comfort
Made in Germany

Der Schuh zum Wohlfühlen.



TENNIS BUNDESLIGA DAMEN AUF DER SEITE 15

► UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Eine weltweite Präsenz hat inzwischen das Singener Modengeschäft Heikorn erreicht. Bettina und Thomas Kornmayer durften eine Ansicht ihres Geschäfts kürzlich in dem Fachjournal »The world's best Fashion-Stores«, das im Verlag von »Sportswear International« dem führenden Trendmagazin erschienen ist, entdecken. Heikorn ist dabei mit Adressen aus den Weltmetropolen in bester Gesellschaft. Auf den Buchseiten liegt New York sozusagen gerade um die Ecke.



TOP-THEMA

Michael Frank und Guido Reuter sind auf der Bühne kaum vom Original zu unterscheiden. Die Simon & Garfunkel Revival Band lässt die besten Hits des Kult-Duos wieder aufleben. Das Duo kommt am Samstag, 20. Juni, 20 Uhr nach Volkertshausen in die »Alte Kirche«. Karten: 07774/7475.

Radolfzell trifft Warschau

Radolfzell/Warschau (swb). Spannender Kunstfrühling in Radolfzell. Erstmals am See findet unter Federführung der Galerien »Drei Art« (Radolfzell) und »Fabiarna na Piekne« (Warschau) ein deutsch-polnisches Kunstsymposium statt. Vom 8. bis 13. Juni werden sechs Künstler aus Polen zusammen mit ihren sechs deutschen Kollegen aus Radolfzell und Umgebung gemeinsam arbeiten, leben, ihre Gedanken und Erfahrungen austauschen. Möglich wurde das Ganze, so »Drei Art« Macher Klaus Küster, weil man neben hiesigen Sponsoren wie der Sparkasse auch eine finanzielle Förderung der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit erhalten habe. Klaus Küster ist in der Kunstszene Bodensee kein Unbekannter. Mit dem Projekt geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, zum Nachbarland Polen eine Brücke zu schlagen. Das Programm des Symposiums wurde zusammen mit der Warschauer Galeristin M. Dobrzynska-Stepaniak erarbeitet. Als Gäste werden die Künstler Johanna Wowrzeczka, Katarzyna Majak, Marianne Stühr, Thomas Barczyk, Aleksandra Gieraga und Aleksandra Cieslak vom 8. bis 13. Juni in der Galerie »Drei Art« in der Regiment-Piemont-Straße 5 neue Werke erarbeiten und vorhandene Kunst diskutieren. Es wird auch ein Austausch über die Gestaltungsmöglichkeiten der jeweiligen Länder stattfinden.

Radolfzeller Sommer-Start

Se(e)gel-Garten-Party am Freitag (See(h)straßen Galerie ab Samstag

Radolfzell (li). Radolfzell startet am Wochenende mit einem Doppelschlag. Am Freitag, 5. Juni, steigt ab 19.30 Uhr die Se(e)gel-Garten-Party mit großem Uferleuchten. Ab 6. Juni 2009 verwandelt sich die Seestraße mitten im Herzen der Radolfzeller Altstadt zum 11. Mal in eine Freiluftgalerie. Die Jury, der auch der Erfinder der Tigerente Janosch angehört, wählte 15 Künstler aus, die ihre Werke bis Oktober unter freiem Himmel ausstellen. Zur Vernissage mit Bewirtung und Musik wird um 11 Uhr geladen. Mitmachen ist am Freitagabend die Philosophie von Barbara Ehniß, der Chefin des Radolfzeller Stadtmarketings. Sie und Astrid Zurek, die Leiterin des Kulturamts, setzen auf eine familiäre Party am See. Die Premiere war im letzten Jahr mit 500 Besuchern bei Regen. Die Begeisterung schlägt sich in der Verdoppelung der Sitzgarnituren nieder.

»Verteranilli«, die Kultband vom Hausherrenmontag, wird spielen. Das Uferleuchten kommt hinzu. Astrid Zurek setzt auf den Termin, den ersten Freitag im Juni. Es wird Gießkannen und Blumen im Konzertgarten geben. Das Fest steigt von 19.30 Uhr bis 24 Uhr. Das Uferleuchten verlangt aber auch Mitarbeit. 800 Meter Lichtketten garantieren wieder die Stadtwerke. 40 Fackeln werden am See Signal geben. Drei davon können die Gewinner eines Bastelwett-



Astrid Zurek und Barbara Ehniß präsentieren die Bestandteile des Radolfzeller Uferleuchtens am Freitag, 5. Juni, ab 19.30 Uhr am Konzertsegl in Kooperation swb-Bild: li

bewerbs bekommen, wenn sie Tischlaternen im Rekordtempo gestalten können. Die Vorlagen dafür und die Teelichter kosten einen Euro. Der Gewinn kommt dem Radolfzeller Konto »Menschen in Not« zu, durch den unbürokratisch geholfen werden kann. Am Ende soll das ganze Ufer leuchten. Am Tag darauf geht es weiter: Künstler aus der Bodenseeregion, aber auch aus Tübingen und Lahr bestücken die diesjährige See(h)straßengalerie mit ihren Werken. Neben Jurymitglied Janosch waren Siegi Treuter, Barbara Ehniß, Karl

Batz und Monika Ley für die Auswahl der Kunstwerke zuständig. Insgesamt 32 Motive schafften den Sprung vom kleinen Format auf die große Leinwand von 2 m Höhe x 1,5 m Breite. »Es ist toll, dass die Kunstschaaffenden sich für uns an dieses große Bildformat wagen,« freut sich Jurymitglied Monika Ley über die diesjährige Auswahl der Bilder. Jurymitglied Janosch wird leider nicht anwesend sein, hat aber einen Gruß in Form einer Serie seiner Bodenseebilder nach Radolfzell geschickt, die in der Seestraße erhältlich sind.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (07731/88 00-83 33), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

LBBW läuft nicht gerade rund

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Bei der Landesbank Baden-Württemberg flogen ja die Fetzen. Genauer gesagt, bei einer Versammlung der Anteilseigner ging es zur Sache. Die Besetzung des Chefpостens beziehungsweise die Vertragsverlängerung stand auf der Tagesordnung.

Die Stadt Stuttgart, die Sparkassen und Ministerpräsident Oettinger wollten eine Vertragsverlängerung mit Dr. Siegfried Jaschinski. Das war wohl auch der Wunsch der Mitarbeiter, die vor Beginn der Versammlung für den Verbleib ihres Chefs demonstrierten. Den Demonstranten versicherte Günther Oettinger, dass Herr Jaschinski sein Vertrauen habe. Habe ich das richtig in Erinnerung, lief es bei der LBBW in letzter Zeit nicht ganz rund. Dr. Jaschinski, dessen Vertrag Ende 2009 ausläuft, erklärte im vergangenen Herbst, daß die Landesbank keinen staatlichen Rettungsschirm brauche. Anfang 2009 sah die Sache dann anders aus; die LBBW hatte einen Verlust

von Euro 2,1 Milliarden eingefahren. Der Rettungsplan sah eine Erhöhung des Kapitals durch die Eigentümer um 5 Milliarden € vor. Außerdem sollte durch das Land eine Risikogarantie über 12,7 Milliarden € abgegeben werden. So der Plan. Doch der Ministerpräsident hatte seine Rechnung ohne den Wirt, Pardon, ohne den Koalitionspartner FDP gemacht. Die resolute Parteichefin Birgit Homburger und Justizminister Ulrich Goll zeigten Günther Oettinger was eine Harke ist. Die Liberalen wollten nur bei einer Ablösung von Herrn Jaschinski den Hilfsmaßnahmen für die Landesbank zustimmen.



Dennt man das Erpressung? Der stellvertretende Ministerpräsident Ulrich Goll sitzt doch im Verwaltungsrat der LBBW, oder etwa nicht? Weshalb hat sich der smarte Professor denn nicht schon früher zu Wort gemeldet? Die Schwierigkeiten sind bestimmt nicht erst jetzt aufgefallen, oder doch? Wollte die FDP einfach nur mal dem Ministerpräsidenten eins überbraten? Habe ich das

richtig kapiert, hatte die Bankenaufsicht eine Kapitalerhöhung bis Ende März 2009 verlangt. Weshalb ist diese Kapitalerhöhung dann so lange hinaus gezögert worden? Oder gibt es da am Ende noch andere, die mit Herrn Jaschinski eine Rechnung offen hatten? Ich denke da an Heinrich Haasis, seines Zeichens Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes. Sein Verband stand doch in Konkurrenz zur LBBW (Chef Dr. Siegfried Jaschinski) als es um den Kauf der von Hans-Jörg Vetter sanierten Landesbank Berlin ging. Im Jahr 2007 zahlten die Sparkassen die Riesen-

summe von 5,3 Milliarden € für die Landesbank Berlin Holding. Die LBBW mit Dr. Jaschinski an der Spitze ging leer aus. Doch Heinrich Haasis (ehemals stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender im baden-württembergischen Landtag) und sein Verband zahlten dem Vernehmen nach wohl einen politischen Preis. Könnte es sein, dass der oberste Sparkassenmann das nicht vergessen hat?

Als Schwabe, da bin ich mir ganz sicher, kann er das nicht vergessen. Spielte er jetzt vielleicht auch hinter den Kulissen mit? Haben eventuell auch »ParteiFreunde« von Herrn Oettinger an den Strippen gezogen und schoben jetzt alles auf die FDP? Die Geschichte stinkt ganz gewaltig, aber aus anderen Gründen. Hans-Jörg Vetter, ja eben der schwäbische Sanierer der LB Berlin, soll auch bei roten Zahlen - ein Festgehalt von etwa 1,1 Millionen € kassieren. Als Sahnehäuben gibt es dann noch Boni und Sonderzahlungen obendrauf. Das widerspricht dem Beschluß des Landtags vom März 2009 (= bei Verlust Begrenzung des Gehalts auf € 500.000,-); die Koalition aus CDU und FDP handelt nach dem Motto »was geht uns eine zwei Monate alte Entscheidung an«. Apropos: Siegfried Jaschinski geht auch nicht leer aus. Ab Januar 2010 hat der Mittfünfziger Anspruch auf rund 300.000,- Euro Pension jährlich. Ist das nicht ein Trauerspiel, liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser? Fragen Sie die Landtagsabgeordneten wie sie zu diesem üblen Spiel stehen. Fragen Sie, ob solche Entscheidungen in der jetzigen Zeit vertretbar sind und wen die Damen und Herren eigentlich vertreten. Ganz sicher nicht die Menschen, die zum Beispiel bei Alcan um ihre Arbeitsplätze bangen. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.



Der neue Chormusikdirektor am Konstanzer Münster, Steffen Schreyer, gibt am Samstag, 13. Juni, 20 Uhr, sein Antrittskonzert. Er präsentiert in diesem Konzert die drei Chöre, den Kinderchor St. Gregorius Aachen, dem Slowenischen Kammerchor und die »Europäischen Vokalsolisten«, die seine Arbeit in den letzten Jahren besonders prägten. Ihm liegen besonders auch zeitgenössische Komponisten am Herzen. Vor allem durch den Schwedischen Radiochor in Stockholm, wo Steffen Schreyer Meisterklasse Chor dirigieren studierte und sechs Jahre lebte, werden seit vielen Jahren Komponisten aus aller Welt inspiriert, sangliche Musik spezifisch für Chor a cappella zu schreiben und so das Publikum für zeitgenössische Musik zu begeistern. Den krönenden Abschluss des Konzertes bildet Heinz-Werner Zimmermanns 12-stimmige Choralfantasie »Wachet auf, ruft uns die Stimme«, die von allen drei Chören gemeinsam in Szene gesetzt wird.

TOP EVENT DER WOCHE
»Sinnlicher Tango«

Bei der »MilongaNacht« am 5. 6.; 22 Uhr, in der Spiegelhalle Konstanz.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
»Bird Watching« in Moos

Am Mittwoch, 10. 6., 17.15 Uhr mit dem Nabu ab Hafen.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN
»Pferde« von Dürer bis Dali

Im Städtischen Museum Überlingen bis 1. 10.



**Strandnahe Ferienwohnung im Feriencentrum
Cuxhaven - Duhnen
(Nordsee)**
wochenweise günstig zu vermieten.
www.cux1.de oder Tel. 0 47 21 - 42 61 00

Riesen-Flohmarkt
Unser geplanter Flohmarkt am Sa., 6. Juni 09, in Radolfzell, Messeplatz, findet **NICHT** statt. Er wurde auf Sa., 1. August, verschoben.
Info: Tel. 0 71 29 / 92 22 92 - www.geros-flohmarkt.de

Der NABU-Familien-Tipp: Erlebnispark Natur

Entdecken Sie, wie spannend Natur sein kann – im Naturschutzzentrum Federsee.

- Naturerlebnissführungen
- Naturgeburtstage
- Familiennachmittage
- freier Eintritt

Fordern Sie kostenlos unser Veranstaltungsprogramm an.

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Federeisenweg 5, 88422 Bad Buchau
Telefon: 0 75 02 15 50
E-Mail: info@NABU-Federsee.de
www.NABU-Federsee.de

NABU

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE		
Die Alpenländler. Weihnacht	22.10.09	
Steiner's Theaterstadt	07.01.10	
Gregorian		
Masters of Chant – Das Original Jubiläumstournee	05.12.09	

Salem Open Air		
Howard Carpendale	06.06.09	
Peter Maffay	07.06.09	
David Garrett mit Band	17.07.09	

OROPAX		
Mokelare auf der Bounty		
KN, Stadtheater	19.06.09	
Southside Festival		
Neuhäusen ob Eck	19.06.09	

Open Flair Konzerte		
Truck Stop	25.06.09	
Die Poldauer	26.06.09	
Claudia Jung	27.06.09	
Singen, LAGA Offwiese		

Meersburg Open Air		
BAP	09.07.09	
Patricia Kaas		
Meersburg, Schlossplatz	10.07.09	

Homburg Sommer		
Roger Hodgson	09.07.09	
Barock – Die AC/DC-Tribute-Show	10.07.09	
Goooc	13.07.09	
Stefanie Heinzmann	16.07.09	
Haindling	17.07.09	
Marianne Rosenberg	18.07.09	
Aloha From Hell/Luxus/Arm	19.07.09	
Global Kryner	20.07.09	
Steve Winwood	21.07.09	
Joe Bonamassa	24.07.09	
ASP/Reincarnatus	25.07.09	
Tuttlings		

Off - Camilla Burana		
Gershwin - Ein Amerikaner in Paris		
Südwestdeutsche Philharmonie		
Insel Mainau, Schlossgarten	11.+12.07.09	

Hohenwiel Festival		
Scorpions	18.07.09	
Sopranistin Orelia Sala		
Klassikabend	21.07.09	
Ich & Ich	22.07.09	
Schandmaul	24.07.09	

Hohenwiel Festival		
Scorpions	18.07.09	
Sopranistin Orelia Sala		
Klassikabend	21.07.09	
Ich & Ich	22.07.09	
Schandmaul	24.07.09	

Classic Rock Night	18.07.09	
Weingarten, Emlandhof		

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:		
SINGEN - Hohlwegstr. 2a Tel.: 07731/8800-21/22 Fax: 8800-86	RADOLFZELL - Unterhorststr. 5 Tel.: 07732/9909-0 Fax: 9909-99	STOCKACH - Salomonswallstr. 2 Tel.: 07771/931-0 Fax: 931-33

Flohmarkt
Jeden Freitag und Samstag
78224 Singen **Nur 5 Euro / Meter**
Industriest. 6 (gegenüber Aldi + Bauhaus)
Freitags ab 12.00 Uhr (Aufbau ab 11.00)
Samstags ab 08.00 Uhr (Aufbau ab 06.00)
Termine Juni: 5/6 + 12/13 + 19/20 + 26/27
0175 / 3522951 www.sammelmieriosk.de

* **Flohmärkte** *
* Jeden Sa. Singen, *
* Glas Steidle, 9-16 Uhr, *
* Pfaffenhülle *
* Sa., 27. 6., Engen *
* Stadtflohmarkt *
* Bis zu 30.000 Besucher. *
* Hier anmelden! Über *
* Tel./Fax 0 77 20/9 50 09 *
* LMO: 0 77 20 / 6 51 89 *

Spende gut, alles gut.
Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 - DRK.de

Eines für alle ...

DO 04.06. KINO

SINGEN
Cineplex: Hannah Montana - der Film: 15.00, 17.30, 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 18.00, 20.30 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 14.30, 17.00, 20.45 Uhr. Die Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 18.30, 20.45 Uhr. 17 Again: 14.00, 16.15 Uhr. Slumdog Millionär: 20.00 Uhr. Vorstadt krokodile (Eintritt 3 Euro): 14.30 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 15.45 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr.

Gems kino: Monsanto (Weitwinkel-Kino): 20.00 Uhr.
STOCKACH
Cineplex: Illuminati: 20.00 Uhr. Slumdog Millionär: 20.15 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Terminator - Die Erlösung: 18.15, 20.45 Uhr. Der Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 16.15, 20.30 Uhr. Nachts im Museum 2: 16.15, 18.15 Uhr. Hannah Montana - Der Film: 16.15, 18.15, 20.15 Uhr. Slumdog Millionär: 20.15 Uhr.
Kammer/Tivoli: Illuminati: 17.45, 20.30 Uhr. Liebe auf den zweiten Blick: 20.15 Uhr. Geliebte Clara: 18.00 Uhr. 17 Again: 15.45 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ
RADOLFZELL
Orpheus, 20.30 Uhr: »Jazz Session«, Info: www.orpheusbar.de.

VORTRÄGE
KONSTANZ
Nesers Bücherstube am See, 19.30 Uhr. Rafael Wieler-Bloch, liest aus seinem Buch »Verstrickungen«. Einführung durch Herausgeber Eberhard Roy Wiehn. Emmishofer Straße 3. 07531/22176.

SONSTIGES
RADOLFZELL
Orpheus Musikbar, 21.00 Uhr: Jazz Session, mit Jörg Enz/ Rares Popsa. Veranstalter: Zeller Kultur.
SCHAFFHAUSEN - CH
Hallen für neue Kunst, 15.00 Uhr: Führung, durch die Ausstellung »Die Hallen fotografieren von Bruno und Eric Bührer. www.modern-art.ch
SINGEN
Bahnhöfchenhaus am LaGa Haltepunkt, 19.30 Uhr: »Dreikönigsdampf«, Vortrag von Ivo Gohl über die Dampf-Dreikönigsfahrt der Zollernalbbahn. www.ef-hegau.de

FR 05.06. KINO

SINGEN
Cineplex: Hannah Montana - der Film: 15.00, 17.30, 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 18.00, 20.30, 23.15 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.00, 23.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 14.30, 17.00, 20.45 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-

Freundinnen: 18.30, 20.45, 23.00 Uhr. 17 Again: 14.00, 16.15 Uhr. Star Trek 11: 22.30 Uhr. Last House on the Left: 23.15 Uhr. Vorstadt krokodile (Eintritt 3 Euro): 14.30 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 15.45 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr.
Gems kino: Hilde: 20.00 Uhr.
STOCKACH
Cineplex: Illuminati: 17.00, 20.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 18.00 Uhr. Slumdog Millionär: 20.15 Uhr.

ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Terminator - Die Erlösung: 18.15, 20.45, 23.00 Uhr. Der Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 16.15, 20.30, 22.40 Uhr. Nachts im Museum 2: 16.15, 18.15 Uhr. Nachts im Museum 2: 22.30 Uhr. Hannah Montana - Der Film: 16.15, 18.15, 20.15 Uhr. Slumdog Millionär: 20.15 Uhr.
Kammer/Tivoli: Illuminati: 17.45, 20.30 Uhr. Liebe auf den zweiten Blick: 20.15 Uhr. Geliebte Clara: 18.00 Uhr. Vier Minuten: 16.00 Uhr. 17 Again: 15.45 Uhr.

THEATER
KONSTANZ
Stadtheater, 20.00 Uhr: »NordOst«, Torsten Buchsteiner.
SONSTIGES
HEUDORF I. H.
Parkplatz, 19.00 Uhr: Führung durchs Heudorfer Ried, mit der Nabu (07732/12339). Leitung G. Lejeune-Härtel.
REICHENAU
Münster, 10.00 Uhr: Kräutergartenführung, »Ein Garten wie ein Gedicht« mit Biologin Barbara Mayer durch den historischen Münstergarten.

SA 06.06. KINO

SINGEN
Cineplex: Hannah Montana - der Film: 15.00, 17.30, 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 18.00, 20.30, 23.15 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.00, 23.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 14.30, 17.00, 20.45 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 18.30, 20.45 Uhr. 17 Again: 14.00, 16.15 Uhr. Slumdog Millionär: 20.00 Uhr. Vorstadt krokodile (Eintritt 3 Euro): 14.30 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 15.45 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr.
Gems kino: Vier Leben (Weitwinkel-Kino): 10.00 Uhr. Karlsson vom Dach (Weitwinkel-Kinderkino): 15.00 Uhr. Stellet Licht (Weitwinkel-Kino): 20.00 Uhr.
STOCKACH
Cineplex: Illuminati: 17.00, 20.00 Uhr. Prinzessin Lillifee: 15.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 16.00, 18.00, 20.00 Uhr. Slumdog Millionär: 20.15 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Terminator - Die Erlösung: 14.00, 18.15, 20.45 Uhr. Der Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 16.15, 20.30 Uhr. Nachts im Museum 2: 14.15, 16.15, 18.15, 20.15 Uhr. Hannah Montana - Der Film: 14.15, 16.15, 18.15, 20.15 Uhr. Liebe auf den zweiten Blick: 20.15 Uhr. Geliebte Clara: 18.00 Uhr. Vier Minuten: 16.00 Uhr. 17 Again: 15.45 Uhr.

RESTAURANT
Die Färbe
Ab sofort
Mittags-Tisch
in Singens schönstem Garten
Mo. - Fr. 12 - 14 Uhr
Im »Alten Dorf« nur 5 Gehminuten von der Innenstadt entfernt liegt der Färbe-Garten in einer prächtigen Obstbaumwiese mit direktem Blick auf den Hohenwiel. Hier finden Sie Ruhe, Entspannung und Natur in Ihrer Mittagspause, nach Feierabend, am Nachmittag und Abend.
Montag - Freitag ab 12 Uhr, Samstag ab 15 Uhr
durchgehend geöffnet
Sonntag Ruhetag
Tel. (07731) 64646 + 62663
Schlachthausstr. 24, D-78224 Singen, www.diefaerbe.de

KLASSIK
BÜSINGEN
Bergkirche, 17.00 Uhr: Ensemble »Cantorganos«, mit Verena Förster (St. Gallen). Musik von Bach und Heinrich Schütz, u. a. die Motette »Jesu meine Freude«. www.bergkirche-buesingen.de

ROCK/POP/JAZZ
RADOLFZELL
Orpheus, 20.30 Uhr: »Kristine Seelye auf Deutschlandtournee«, Info: www.orpheusbar.de.
Orpheus Musik Bar, 21.00 Uhr: Kristine Seelye, aus den USA auf Deutschland-Tournee. Rock/Pop gegen die Stereotypen aller Art.

THEATER
KONSTANZ
Spiegelhalle Hafenstraße, 22.00 Uhr: »MilonagaNacht«, Sinnlich... Leidenschaftlich... Tango!
Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Shakespeates sämtliche Werke (leicht gekürzt)«, Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield.
Foyer-Stadtheater, 22.30 Uhr: »DOCK Ladies Night«, Gabriele Wiesmüller und Cornelia Steinwachs.
Stadtheater, 20.00 Uhr: »NordOst«, Torsten Buchsteiner.

SONSTIGES
KONSTANZ
Treff: Vogelhäuse Fritz-Arnoldstr. 2e, 16.00 Uhr: »Blaues Wunder«, Große Riedführung.
SINGEN
Gems, 22.15 Uhr: »Oldie Disco«, Party!

SONSTIGES
KONSTANZ
Treff: Vogelhäuse Fritz-Arnoldstr. 2e, 16.00 Uhr: »Blaues Wunder«, Große Riedführung.
SINGEN
Gems, 22.15 Uhr: »Oldie Disco«, Party!

SO 07.06. KINO

SINGEN
Cineplex: Hannah Montana - der Film: 15.00, 17.30, 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 18.00, 20.30, 23.15 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.00, 23.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 14.30, 17.00, 20.45 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 18.30, 20.45 Uhr. 17 Again: 14.00, 16.15 Uhr. Slumdog Millionär: 20.00 Uhr. Vorstadt krokodile (Eintritt 3 Euro): 14.30 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 15.45 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr.
Gems kino: Vier Leben (Weitwinkel-Kino): 10.00 Uhr. Karlsson vom Dach (Weitwinkel-Kinderkino): 15.00 Uhr. Stellet Licht (Weitwinkel-Kino): 20.00 Uhr.
STOCKACH
Cineplex: Illuminati: 17.00, 20.00 Uhr. Prinzessin Lillifee: 15.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 16.00, 18.00, 20.00 Uhr. Slumdog Millionär: 20.15 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Terminator - Die Erlösung: 14.00, 18.15, 20.45 Uhr. Der Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 16.15, 20.30 Uhr. Nachts im Museum 2: 14.15, 16.15, 18.15, 20.15 Uhr. Hannah Montana - Der Film: 14.15, 16.15, 18.15, 20.15 Uhr. Liebe auf den zweiten Blick: 20.15 Uhr. Geliebte Clara: 18.00 Uhr. Vier Minuten: 16.00 Uhr. 17 Again: 15.45 Uhr.

MO 08.06. KINO

SINGEN
Cineplex: Hannah Montana - der Film: 16.30, 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 18.00, 20.30, 23.15 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.00, 23.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 17.00, 20.45 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 18.30, 20.45 Uhr. 17 Again: 16.15 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 16.45 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 16.15 Uhr. Sneak Preview: 20.30 Uhr.
STOCKACH
Cineplex: Illuminati: 20.00 Uhr. Stilles Chaos: 20.00 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Terminator - Die Erlösung: 18.15, 20.45 Uhr. Nachts im Museum 2: 18.15 Uhr. Hannah Montana - Der Film: 18.15 Uhr. Der Vorleser: 20.15 Uhr. Vicky Cristina Barcelona: 20.30 Uhr.
Kammer/Tivoli: Illuminati: 17.45, 20.30 Uhr. Geliebte Clara: 20.15 Uhr. Vier Minuten: 18.00 Uhr.
SONSTIGES
REICHENAU
Münster, 08.45 Uhr: Heilig Blut Fest, mit Festmesse (9 Uhr), Heilig Blut Andacht (14.30 Uhr) und Festkonzert der Bürgermusik (15.15 Uhr). www.reichenau.de

Landgasthaus Bohl

Freitag: Riesenschnitzel

Am Wochenende durchgehend warme Küche.

Sonntag: Zanderfilet m. Petersilienkartoffeln u. Salat 11,90 € vom Fass

Singen - Hausen - Auf dem Bohl 5 - Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Kinder wollen lernen.
Gebt Ihnen die Chance!

help and hope hilft Kindern in Not.

Spendenkonto
Konto: 01 500 910 00
BLZ: 440 800 50
Deutscher Bank AG Darmstadt

WIDMANN hilft Kindern in der Region e.V.

2€ für eine **BABYKLAPPE** rettet Leben

Herzen erhältlich in allen **Wochenblatt-Geschäftsstellen**



Klicken Sie doch mal rein! **Wochenblatt** me!

Reitertag Sto.-Wahlwies
11. Juni (Fronleichnam)
ab 9.00 Uhr Reitwettbewerbe
Spr. E - A m. Stechen
Info: 0 77 71 - 35 98

Südwest Messe

Villingen-Schwenningen

6. - 14. Juni

erlebnisreichen Tag!

Fahrzeuge
Baumaschinen
Energie • Umwelt
Land- u. Forstwirtschaft
Bauen • Wohnen • Renovieren
Ernährung • Gesundheit
Heimwerken • Garten
Technik • Maschinen
Freizeit • Fitness
Kunsthandwerk
Hauswirtschaft
Kosmetik
Mode

Halle des Handwerks
Informations- u. Sonderschauen
Sonderausstellung: Jagd und Sport
Schmeck den Süden Baden-Württemberg
Schlittschuhlaufen ohne Eis
Medien live
Kochstudio
Festzelt

50. Südwest Messe seit 1950

täglich 9 - 18 Uhr
Neues und Bewährtes bei über 700 Ausstellern

Eintritt € 5,50 • Kinder € 3,50
www.suedwest-messe-vs.de

Gönnen Sie sich einen

DI 09.06.

KINO

SINGEN

Cineplex: Hannah Montana - der Film: 16.30, 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 18.00, 20.30 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 17.00, 20.45 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 20.30, 20.45 Uhr. 17 Again: 16.15 Uhr. Slumdog Millionär: 20.00 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 16.15 Uhr.

Gemskino: Monsanto (Weitwinkel-Kino): 20.00 Uhr. Vier Leben (Weitwinkel-Kino): 18.00 Uhr.

ÜBERLINGEN

Cine-Greth: Terminator - Die Erlösung: 18.15, 20.45 Uhr. Der Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 20.30 Uhr. Hannah Montana - Der Film: 18.15 Uhr. Slumdog Millionär: 20.15 Uhr. Vicky Cristina Barcelona: 18.15 Uhr.

Kammer/Tivoli: Illuminati: 17.45, 20.30 Uhr. Geliebte Clara: 20.15 Uhr. Vier Minuten: 18.00 Uhr.

THEATER

KONSTANZ

Spiegelhalle Hafenstraße, 11.00 Uhr: »König Lindwurm«.

Stadtheater, 19.30 Uhr: »Menschliches Versagen«, Lukas Holliger.

MI 10.06.

KINO

SINGEN

Cineplex: Hannah Montana - der Film: 16.30, 20.00 Uhr. Terminator - die Erlösung: 18.00, 20.30, 23.15 Uhr. State of Play - Stand der Dinge (Echte Kerle Preview): 20.30 Uhr. Obsessed (Ladies First): 20.00 Uhr. Illuminati: 17.00, 20.00, 23.00 Uhr. Nachts im Museum 2: 17.00, 22.30 Uhr. The Womanizer - Die Nacht der Ex-Freundinnen: 18.30, 20.45, 23.00 Uhr. 17 Again: 16.15 Uhr. Star Trek 11: 22.30 Uhr. Last House on the Left: 23.15 Uhr. Beverly Hills Chihuahua: 16.45 Uhr. Prinzessin Lillifee (Eintritt 3 Euro): 16.15 Uhr.

Gemskino: Stellet Licht (Weitwinkel-Kino): 20.00 Uhr.

ÜBERLINGEN

Cine-Greth: Terminator - Die Erlösung: 18.15, 20.45 Uhr. Nachts im Museum 2: 18.15 Uhr. Hannah Montana - Der Film: 18.15 Uhr. Der Vorleser: 20.15 Uhr.

Vicky Cristina Barcelona: 20.30 Uhr.
Kammer/Tivoli: Illuminati: 17.45 Uhr. Geliebte Clara: 20.15 Uhr. Vier Minuten: 18.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL

Orpheus Musik Bar, 21.00 Uhr: Zeller Kultur, mit Jörg Enz und Rares Popsa und Blake Thompson. Club Konzert-Jazz.

THEATER

KONSTANZ

Spiegelhalle Hafenstraße, 23.00 Uhr: »SeaSightTour«, Electronic Dancemusik & Visuals.

Spiegelhalle Hafenstraße, 11.00 Uhr: »König Lindwurm«.

Stadtheater, 20.00 Uhr: »NordOst«, Torsten Buchsteiner

VORTRÄGE

TUTTLINGEN

Stadthalle, kleiner Saal, 20.00 Uhr: »Wohlstand in Gefahr - ist der Markt noch zu retten?«, Vortrag von Prof. Dr. Peter Bofinger.

SONSTIGES

GOTTMADINGEN

Buch (Ch)/ alte Schule, 09.30 Uhr: Buchbinden in Buch, Workshop in der Kunststange mit Ute Richtnow. 10 Einheiten. Info / Anmeldung: 07731/976000 rs@kunststange.de

KONSTANZ

Treff: Vogelhäusle Fritz-Arnoldstr. 2e, 16.00 Uhr: »Fleischrotes Knabenkraut«, Große Riedführung.

MOOS

Hafen Moos, 17.15 Uhr: Vogelbeobachtung, Rundgang mit dem Nabu (07732/12339).

AUSSTELLUNGEN

BREGENZ - A

Kunsthau, Lothar Baumgarten, bis 21. Juni, »Matteawan - Seven Sounds - Seven Circles. Öffnungszeiten: Di-So: 10-18 Uhr, Do: 10-21 Uhr.

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie, »Vom Leuchten der Farben«, bis 14. Juni, Sonderausstellung. Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

GAIIENHOFEN

Hermann-Hesse-Höri-Museum, »Hermann Hesse und Europax«, bis 28. Juni, Öffnungszeiten: Di-So: 10-17 Uhr.

GAILINGEN

junge Galerie im Hegau-Jugendwerk, »Mal-Raum-Träume«, bis 19. Juni, die Bewohner von St. Loba präsentieren ihre Werke. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa/So: 11-15 Uhr.

KONSTANZ

Kunstverein, »wandunboden«, bis 19. Juli, Willi Siber und Hanns Schimansky.

Landgericht, 2. Stock, Gerichtsgasse 15, »Landskap im Kopf« bis 26. Juni, Ursula Bork - Anna Fauler. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-17 Uhr.

Rosgartenmuseum, Sommer 1939, von 1. Juli bis 22. November, Alltagsleben am Anfang einer Katastrophe. Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 18, Sa/So 10 - 17 Uhr.

Städtische Wessenberg-Galerie, »Idylle auf Zeit. Malerferien am Untersee. 1880-1914« bis 30. August, Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

MEBKIRCH

Schloss, »Entartet: Verfolgte Künstler aus Oberschwaben 1933-1945«, bis 21. Juni.

ÖHNINGEN

Im und um den Gasthof Auer bis hinunter an den See, »unter ausdauernder obhut«, bis 30. September, Sommerausstellung mit Werken des Metallbildhauers Michael Kussl.

RADOLFZELL

Kunst & Design im Gewächshaus, Teggingerstr. 9-11, »Rund ums Schwäb'sche Meer«, bis 6. Juni, Eine virtuelle Rundreise von Meersburg bis zum Rheinfall bei Schaffhausen. Exponate/Impressionen von in der Region Bodensee beheimateten Künstlern/innen, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 14-22 Uhr, Sa/So/Freiertag: 12-20 Uhr.

Villa Bosch und DAV Kletterzentrum, Bundes- Behindertenkunstpreis bis 14. Juni, Bilder der Preisträger und Teilnehmer (insgesamt 275 Werke). Zur Ausstellung erschien ein Katalog mit Grußwort von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Öffnungszeiten: Di - So 18 bis 18 Uhr.

SCHAFFHAUSEN - CH
Kammgarn, Forum Vebikus, »Peter Panyoczki / Richard Müller«, bis 28. Juni.

Alemannisches Dorf

beim Singener Stadtfest vom 19. - 21. Juni 2009

Programm

Drei Tage
Alemannisches Dorf

Freitag 19.06.2009

17:00 Haudrauftruppe
17:30 Günter Frei Gaukler
18:00 Signum Mattes
Mundartbühne
18:30 Günter Frei - Gaukler
18:30 Hadwigballade
19:00 Fanfarenzug Poppele
19:30 Haudrauftruppe
20:00 Nagelbalken Wettbewerb
20:30 Signum Mattes
Mundartbühne
21:00 Günter Frei
21:30 Nagelbalken Wettbewerb
22:00 Günter Frei Feuerjonglage

16:00 H. Sewing
Hufeisenschmieden
16:30 Günter Frei Gaukler
17:00 Signum Mattes
Mundartbühne
17:30 Günter Frei Gaukler
18:00 Haudrauftruppe
18:30 Günter Frei Gaukler
19:00 Nagelbalken Wettbewerb
19:30 Günter Frei Gaukler
ab 20:00 Musik mit Werner und Werner
20:30 Günter Frei Gaukler
21:30 Günter Frei Feuerjonglage

Samstag 20.06.2009

10:30 Günter Frei Gaukler
11:00 Signum Mattes
Mundartbühne
11:30 Günter Frei Gaukler
12:00 Nagelbalken Wettbewerb
12:30 Günter Frei Gaukler
13:00 Poppele Fanfarenzug
13:30 Günter Frei Gaukler
14:00 Signum Mattes
Mundartbühne
14:30 Günter Frei Gaukler
15:00 Haudrauftruppe
15:30 Günter Frei Gaukler

Sonntag 21.06.2009

10:30 Günter Frei Gaukler
11:00 Nagelbalken Wettbewerb
11:30 Günter Frei Gaukler
12:00 Haudrauftruppe
12:30 Günter Frei Gaukler
13:00 Signum Mattes
Mundartbühne
13:30 Günter Frei Gaukler
14:00 H. Sewing
Hufeisenschmieden
14:30 Günter Frei Gaukler
15:00 Haudrauftruppe
15:30 Günter Frei Gaukler
16:00 Signum Mattes
Mundartbühne
16:30 Günter Frei Gaukler

Singener Stadtfest vom 19. bis 21. Juni mit neuen Akzenten

Die Botschaft war klar: Das Singener Stadtfest hat Tradition und Bedeutung erlangt. Das Konzept stimmt.

Das Alemannische Dorf im Stadtfest setzt auch im sechsten Jahr hier neue Akzente. Diese Initiative des WOCHENBLATTS trägt immer mehr Früchte.

Zusammen mit der Poppele-Zunft wird es in der Hadwigstraße zwischen den beiden Fußgängerzonen ein buntes Fest geben. Die Schaukämpfe werden an allen drei Tagen ausgetragen.

Live-Musik am Samstag ab 20 Uhr mit dem Duo Werner & Werner. Mit Unterstützung von Thüga Energie Gas- und E-Werk Singen präsentieren sich im Dorf alte Handwerker wie Hufschmied, Glasbläser, Korbmacher, Bogenbauer etc. An allen drei Tagen wird die Hegauer Mundartbühne mit Signum Mattes im Alemannischen Dorf auftreten. Gauklerauftritte und Feuerjungen gleich am späten Freitagabend werden ebenso das Publikum in den Bann ziehen wie die Auftritte des Poppele-Fanfarenzugs.

Die Mitarbeiter des Wochenblatts verwöhnen Sie an allen drei Tagen mit einer Sau am Spieß, die Poppele grillen Schweinshälften und bewirten mit verschiedenen Getränken.



Veranstalter:

Wochenblatt

Partner:



Thüga
Energie Gas- und E-Werk Singen



Die bundesweite Aktionswoche Alkohol vom 13. bis 21. Juli will auf den allgemeinen Alkoholkonsum in der Bevölkerung hinweisen. Das Ziel ist die Sensibilisierung für riskanten Alkoholkonsum. In Baden-Württemberg widmen sich die Landesstelle für Suchtfragen und die DAK gemeinsam der Zielgruppe »Auszubildende«. Unter dem Thema »Azubi und Alkohol« bietet die DAK landesweit Arbeitgebern und hier besonders den Verantwortlichen für die Auszubildenden Infos an.

**Förderpreis
»Jugend für Werte«**

Die wirkungsvolle, bewährte Arbeit der »Brücke« ist vor allem auf die beständige, begleitende Hilfe zurückzuführen. »Wir finanzieren unsere Arbeit überwiegend aus Spenden und würden uns über Ihre finanzielle Unterstützung freuen. Wagen Sie einen neuen Anfang mit uns für eine bessere Welt!«

Spendenkonto: Nr. 8105512 bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen, BLZ 692 514 45 und Nr. 603059960 bei der Volksbank Hegau, BLZ 692 900 00 Mehr Infos im Internet: www.bruecke-der-freundschaft.de.

Kontaktstelle
im Landkreis: 07531/ 8001787,
info@selbsthilfe-kommit.de
www.selbsthilfe-kommit.de



Wafros

alemannische Dialektik

Also dass des mit dem Adam und de Eva ä kleiweng andersch war, wie i des mol glernt hon, des isch mer scho ä ganze Weile klar. Dass unsere Vorfahre Gschwischter vu de Affe gsi sind, do herrscht kon Zweifel meh. Mer woss nu it, wenn de Mensch sich vum Tier trennt hot, weil me des Bindeglied bis etz it gfunde hot, des »missing link«, aber etz sind se ganz noh dra. Ersch etz hond die Wisseschaffler endlich bekannt gmacht, dass des weibliche Äffle, wo se »Ida« taufte hond, wo se vor 26 Jahr bi Darmstadt gfunde hot, dass des als s erschte Verbindungs-schuck zu de Menseche gilt. 47 Millione Jahr alt isches, des Fossil, des weibliche Äffle, und s isch so guet erhalte, dass me it nu sei Skelett hot, sondern au s Gebiss und

sogar de Mageinhalt. Sie isch nu ca. 20 cm groß, die »Ida« und die ganz Forscherzunft isch ussem Häusle. Uf de Böhm hot se g'lebt und klettere künne und usgährt hot se, die Ida, wie Lemure, die Halbaffe, wo hüt no z Madagaskar läbed. De meischte Menseche wird des egal sei und sie hond it emol rumguckt, wo die Nochrict i de Zeitung gschtande isch, aber s isch jo scho de Hammer, dass me etz all sicherer wird, wie des mit dem Mensch agfange hot. Etz wäred nadierlich wider ä paar lache und sage, woher wänd denn die Forscher wisse, dass des Tierle, die »Ida«, wo se vor 26 Jahr gfunde hond, dass des 47 Millione Jahr alt isch. Mer sott i it glaube, wa se hüt fir genaue Messmethode hond, seit se zum Beispiel so en Kernspin hond, wo se Sache säned, wo me sucht it säne ka. D Naturwissenschafft hot Schprüng gmacht, do känntsch verruckte werre, weiner drier nochdenkt. Hüt rennt jedes Furzknötle mit some Händi am Ohr umenand und defoniert mit irgendetebber über en Satellit, wo 16 Kilometer wiet dobe am Himmel isch, wo gar kon Himmel meh isch, und denkt sich nix meh debei, hekschtsens no a die Rechnung, wo de Vadder bleche moss. S isch all's scho so selbschterschändlich, als sei des scho alleweil so gsi. Etz mi hot's gschuderet, wo i die Gschicht vu dere »Ida« gläse hon. Wenn i mir vorschtell, dass unsere Bibel 5-

6000 Jahr alt isch und dass mir grad 2009 noch Christi Geburt hond, denn haut's mi um, wenn i a die 47 Millione Jahr denk. Iberhaupt ka i des garit denke. Wie lang hot des daueret, vu dere »Ida« bis zum Homo sapiens, wo eigentlich no technisch en sapiens isch, aber menschlich oder mitmenschlich oder zwischemenschlich no en Neandertaler, wo unfähig isch, dass er mitenand it gegenand läbt, no krieg i die Krise, wie se hüt saged! Nadierlich hot die Menschheit Gott-ebenbildliche Menseche, Geistesgröße, Kinschtler, Scheneis erlärde derfe und erlärte se alleweil no, aber, und des gilt au fir ganze Völker, sie isch doch no saumäßig eng verwandt mit dere »Ida« und i frog mi nu, ob's nomol Millione vu Jahr go moß, bis de Mensch richtig Mensch wird, sodass alle mitenand läbe känned, ohne dass die oene die andere umbringend, ausbeuted, verhungere lond, als minderwertig betrachtet und wa'nes sucht no an »spezi-fisch Menschlichem« giit. Also i ka mer it helfe, aber so ä richtige Freid, wie bi däne Wisseschaffler, isch bi mir kone ufkomme und i dat me it wundere, wenn de Papsch uf den Zeddel, wo'ner i d Klagemauer gschoppet hot, sin und unsern überschten Schef bittet, »Herr bitte mach au vörsi, erlös uns vu dere Ida und mach uns zu Menseche, s dat langsam Zeit were - Kyrie eleison!

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 7.6., ab 9.30 Uhr im Clubheim, Haselbusch 14. Gäste und Interessenten willkommen.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 9.6., im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Thema: »Fortbildung«
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag von 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte des DRK, Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männer-sportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 9 Uhr »Wassergymnastik für alle«, Hallenbad; 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethoven-schule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethoven-schule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-

Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebel-schule.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zum Jahresausflug des Gemütlichkeitsvereins »Gartenstadt-Hasel« vom 11.-14.6. nach Südtirol ist um 5.45 Uhr Abfahrt in Rielasingen bei Firma Vogel. Danach in Rielasingen Kreuzung Schrott, Hardtgarten, Berliner Platz (ca. 6 Uhr), Bahnhof Singen und Rathaus Singen im Fünf-Minuten-Takt. Pünktliches Erscheinen erbeten.

NATURFREUNDE

Die Seniorengruppe trifft sich am 4.6. um 14 Uhr zum Seniorennachmittag.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Tageswanderung »auf schattigen Schwarzwaldpfaden zum Kirmbergsee«, Döggingen-Kirmbergsee-Wildpark-Löffingen, ca. 4 Gehstd., Rucksackverpflegung, wird am So., 7.6., angeboten. Treffpunkt: 8 Uhr am Bahnhof; Führung: Helga und Hermann Denzel, Tel. 07739/747; Gäste willkommen.

WANDERGRUPPE

Wanderhock ist am 8.6. um 19

Uhr im Goldenen Rüssel, Worblingen. **Beteiligung** an folgenden Wanderungen: 6.+7.6. in Dogern, Start: Sa. 16-19 Uhr, So. 7-13 Uhr; am 6.+7.6. in Aulendorf, Start: Sa. 8-14 Uhr, So. 7-13 Uhr; am 6.+7.6. in Walde/SG; am 6.6. in Hinwil/ZH AW.

RIELASINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Sein I. Fischerfest veranstaltet der Angelsportverein Forelle am Sa., 13.6., am Rickelshäuser Weiher.

KOLPINGSFAMILIE

Anmeldung für die Familienwanderung von Bärental/Feldberg über den Zweisenblick zum Raimarthof (Übernachtung) nach Hinterzarten am Sa./So., 18./19.7., ist bis spätestens 15.6. beim Vorsitzenden möglich. Zu einer Abendwanderung mit anschließendem Besuch des Waldfestes im Schnaidholz trifft sich die Kolpingsfamilie am Mo., 15.6., um 18 Uhr an der Kirche; Ausweichtermin: 22.6. Eine Besichtigung der Theresienkapelle in Singen mit Willi Waibel wird am Mo., 8.6., um 20 Uhr angeboten. Abfahrt: 19.30 Uhr an der Kirche.

REIT-/FAHRVEREIN

Ein Reitturnier führt der Reit- und Fahrverein am 6./7.6. in der Talwiese durch.

Gute Gründe, in Singen SPD zu wählen:

Johann Blaschke, 1. Bevollm. IG Metall Singen:

„Ich wähle die SPD, weil:
• sie für mich die richtige Partei ist, die sich um die Interessen der Arbeitnehmer kümmert und nicht nur darüber redet
• sie in der Kommunalpolitik in den vergangenen Jahren viele Vorschläge eingebracht hat, die auch zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger verwirklicht wurden.“

Siegfried Schubert, Singen:
„Dank der SPD haben wir in der Nordstadt und in der Südstadt wieder einen funktionierenden Viertelstunden-takt beim Busverkehr. Ich vertraue darauf, dass sich die SPD auch in Zukunft für den ÖPNV in Singen einsetzt.“

Beatrix Gabele, stellv. Vorsitzende des Gesamtelterbeirats Singen:
„Schule ist für unsere Kinder zunehmend ein prägender Lebensraum. Dazu gehören für mich entsprechende Räume und eine ausreichende Versorgung mit Sportstätten. Darüber hinaus wünsche ich mir auch für die Nordstadt ein verlässliches Ganztagesangebot. Ich zähle dabei auf die Vertreter der SPD Singen!“

Christa Stermann-Müller, Ältestenrätin Lutherpfarre Singen:
„Die SPD hat Perspektiven und ein Programm, die sozialen Probleme zu bewältigen und eine gerechte Gesellschaft zu schaffen. Die SPD ist verlässlich, redet nicht nur, sondern tut das Nötige zur Umsetzung. Darum genieße ich mein volles Vertrauen.“



1 Regina Brüttsch 2 Bernd Karcher 3 Susanne Sargk 4 Dietmar Johann 5 Manfred Bassler 6 Hans-Peter Storz 7 Walfried Schrott 8 Christel Höpfner



Diplom-Sozialpädagogin (FH) Im Iben 10



Pfarrer Im Twiefeld 17a



Erzieherin Rastatter Straße 16



Fernmeldeamtsrat a. D. Fichtestraße 9



Studiendirektor a. D. Schaulandstraße 7



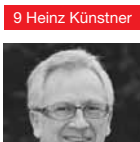
Pastoralreferent Mädebergstraße 12



Abteilungsleiter An der Halde 6



Lehrerin Grund- und Hauptschule Rathenastraße 14



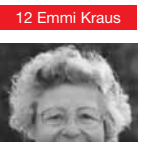
Rentner Königsberger Straße 21



Diplom-Sozialpädagogin (FH) Im Iben 9



Einzelhandels- und Industriekauffrau Pfaffenhäule 2



Hausfrau Goethestraße 14



Maschinenschlosser Schaulandstraße 35



Bankkauffrau Bruderhofstraße 61



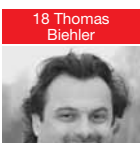
Praktischer Arzt August-Ruf-Straße 39



Selbstständiger Sozialfachwirt Lessingstraße 33



Verfahrensmechaniker Am Posthällerswäldle 4



Lehrer Herderstraße 18



Schwesternhelferin Aachstraße 1a

Anpacken für Singen. Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

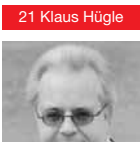
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Kernstadt und Stadtteile bedanken sich für Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen.

SPD – Die soziale Kraft

www.spd-singen.de



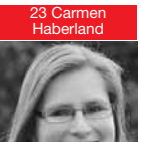
Praktikantin Freiw. Soz. Jahr Rastatter Straße 16



Bundesbahnbeamter Aluminiumstraße 21



Selbstständiger Gastronom Schwarzwaldstraße 25



Rechtsanwaltsgehilfin Worblinger Straße 18



Sozialversicherungsfachangestellte Joh.-Seb.-Bach-Str. 17



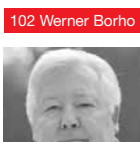
Praktikant Freiw. Soz. Jahr Libellenweg 27



Pensionärin Plappertweg 1



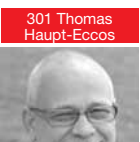
Industriemechaniker Buronstr. 27a Beuren a. d. Aach



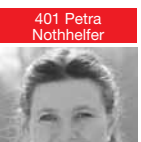
Rentner Bündtstraße 8 Beuren a. d. Aach



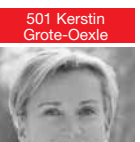
Studiendirektor a. D. Schienerbergstraße 22 Bohlingen



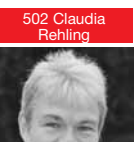
Freib. Betriebsökonom Böhringer Straße 26 Friedlingen



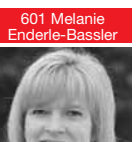
Ärztin Hinter den Reben 7 Hausen a. d. Aach



Verwaltungsangestellte Johannesweg 2 Schlatt u. Kr.



Verwaltungsfachwirtin Im Grund 8 Schlatt u. Kr.



Lehrerin Gr.- u. Haupts. Starenweg 8 Überlingen a. R.



Graphiker Unterdorfstraße 1 Überlingen a. R.



► ABGERÄUMT

An den Deutschen Meisterschaften im Thai-Boxen, im nordrhein-westfälischen Herne räumte der Thai-Box Club Singen mächtig ab: Mohezen Moradian (in der Gewichtsklasse bis 60 kg) und Timo Joos (-57 kg) wurden Deutscher Meister und Daniel Chahrour (-67 kg) erkämpfte sich Bronze. Im Bild Timo Joos (links) mit einem Halbkreistritt. Mehr Informationen gibt's auf der Website des Thai-Box Club Singen unter www.thai-box-clubsingen.de.



Mi., 3. Juni 2009

Seite 22

TOP-THEMA

Als Unterstützung beim ersten Relegationsspiel des FC Radolfzell um den Aufstieg in die Fußball-Verbandsliga fährt nächsten Mittwoch, 11. Juni, um 11.30 Uhr ein Fanbus ab dem Mettnau-Stadion. Das erste Aufstiegsspiel findet entweder in Köndringen oder in Kirchzarten statt. Weitere Informationen und Anmeldungen für den Fanbus sind im Internet unter www.fc-radolfzell.com zu finden.

Sportkalender

Tennis

1. Bundesliga, Damen
Freitag, 5. Juni, 13 Uhr: Vacono TC Radolfzell - TC Rüppurr Karlsruhe 1929
Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr: TC BW Berlin - TC Radolfzell

Fußball

Landesliga
Samstag, 6. Juni, 15.30 Uhr: SG TeWa-RW Salem Hegauer FV - TuS Bonndorf FC Singen - FV Donaueschingen SV Großschönach - SC GoBi FC Radolfzell - SV Denkingen Bad Dürrenheim - FC Neustadt DJK Villingen - DJK Donaueschingen
SV Überauchen - SV Worblingen

Segeln

Samstag, 6. Juni: 40. Intern. Freundschaftsregatta des YC Gaienhofen für Yachten + Jollen

Verstärkung für Kadetten

Schaffhausen (swb). Die Kadetten Schaffhausen verpflichten den Rechtsaußen Jan Filip vom Bundesligisten Rhein-Neckar Löwen Mannheim für die kommende Saison. Der 36-Jährige mehrfacher tschechischer Nationalspieler spielte bis 2007 in Nordholm. Filip ergänzt die Position des Hegauers Matthias Rauh, der sich beruflich stärker engagieren möchte.

Meisterstück des FC Singen

Hohentwieler feiern den Aufstieg - zwei Teams zittern noch

Singen/Hegau (mu). Jubel beim FC Singen: Allen Widrigkeiten zum Trotz sicherte sich die Maglov-Truppe mit einem souveränen 3:0-Triumph beim SC Gottmadingen-Bietingen frühzeitig die Meisterschaft in der Fußball-Landesliga und feierten bis in die Morgenstunden mit einer zünftigen Sause den Aufstieg in die Verbandsliga. »Wir sind froh und glücklich«, atmete FC-Chef Roland Grundler erleichtert über das gelungene Meisterstück auf. Die Mannschaft habe Substanz und Moral gezeigt und bilde damit eine gute Basis für die Herausforderungen in der Verbandsliga. Moralisch zeigte das Team Klasse, als es nach dem Punkteabzug in einer Trotzreaktion alle Spiele gewann. Spielerisch sprechen die Zahlen für sich: Der FC hat die meisten Tore (66) geschossen und die wenigsten (24) bekommen. Der Abstand zum Tabellenzweiten FC Radolfzell beträgt ein Spiel vor Saisonende komfortable acht Punkte und Torjäger Neno Rogosic führt mit 27 Treffern die Liste der Torschützen vor Toni Jannone vom Hegauer FV (23) an. Am Samstag gibt's als Sahnehäubchen ab 14 Uhr eine ausgiebige Aufstiegsfeier mit Meisterschaftsparty (ab 17.30 Uhr) im Hohentwielstadion und zwischen- und nachher wird ganz entspannt das letzte Spiel gegen den FV Donaueschingen über die Bühne gebracht. Vor dem Anpfiff werden zudem



Jubel beim FC Singen nach dem »Meisterstück« in Gottmadingen. Am Samstag wird ab 14 Uhr im Hohentwielstadion gefeiert.

drei Spieler verabschiedet: Toni Amabile, Serdar Kokal und Jasmin Muric werden als Aktive dem FC Singen »Adieu« sagen. Im Gegensatz zum frisch gekürten Meister müssen mit dem **SV Worblingen** und dem **SC GoBi** zwei Landesliga-Teams um den Klassenerhalt bangen. Worblingen musste gegen die DJK Villingen eine schmerzhaft 2:3-Niederlage einstecken, liegt nun mit 33 Punkten auf Platz 13 und muss am Samstag beim Tabellenletzten SV Überauchen punkten.

Der hat immerhin 30 Punkte auf seinem Konto und kämpft ebenso wie weitere sechs Vereine um den Verbleib in der Landesliga. Dazu zählt auch der SC Gottmadingen-Bietingen mit 34 Punkten auf Rang 11, der gegen ein weiteres Kellerkind in Großschönach antreten muss.

Im sicheren Hafen sind dagegen der Hegauer FV trotz einer 0:3-Pleite beim FC Donaueschingen auf dem 7. Platz und die SG Tengen-Waterdingen auf Rang 8. Die Hegauer können also ebenso ent-

spannt im letzten Saisonspiel den TuS Bonndorf empfangen wie die Randenelf Rot-Weiß Salem. Einzig der FC Radolfzell kann sich nach seinem Abschlussspiel gegen Denkingen noch nicht zurücklehnen. Für die Dominguez-Elf geht's am Mittwoch, 11. Juni, in die Relegation um den Aufstieg in die Verbandsliga. Ziel des ersten Aufstiegsspiels ist entweder Köndringen oder Kirchzarten. Eigens zur Unterstützung wird ein Fanbus gechartert, der um 11.30 am Mettnaustadion abfährt.

Ernüchterung zum Auftakt

Damenteam des TC Radolfzell startet mit 1:8-Niederlage in der 1. Bundesliga

Radolfzell (swb). Letzten Sonntag startete Vacono TC Radolfzell in die Damen-Bundesligasaison 2009. Bei perfektem Tenniswetter und vor einer sensationellen Kulisse von 980 Zuschauern gingen die Radolfzeller voller Zuversicht in die Begegnung gegen TEC Waldau Stuttgart. Obwohl Spitzenspielerin Alisa Kleybanova auf Grund des Erreichens des Mixed Viertelfinale in Roland Garros nicht zur Verfügung stand, hatte Radolfzell vom Papier her ein schlagkräftiges Team zusammen.

Am Spieltag meldete sich allerdings noch Kathrin Woerle mit Fieber krank, so dass die Radolfzeller Nachwuchsspielerin Anastasia Wagner zu ihrem ersten Bundesligaeinsatz kam. Lange nachdem Radolfzell bereits durch klare Niederlagen von Marta Domachowska und Sesil Karatanchewa mit 0:2 in Rückstand geraten war, gelang den Radolfzeller Tennistalent der Überraschungscoup. Gegen die aktuelle Nummer 9 der Deutschen Damenrangliste und 191 der WTA Weltrangliste drehte sie mit unbändigem Siegeswillen einen 2:5-Rückstand im dritten Satz gegen Carmen Klaschka in einen 7:5-Sieg. Somit stand es nach der ersten Runde 1:2.



Sie landete den Überraschungscoup beim Auftaktspiel in der 1. Tennis-Bundesliga: Die Radolfzeller Nachwuchsspielerin Anastasia Wagner holte den einzigen Punkt für die Gastgeber auf der Mettnau.

swb-Bild: ts

Angelique Kerber unterlag erst im dritten Satz Kirsten Flipkens. An Position eins verlor Tamarina

Tanasugarn leicht angeschlagen gegen eine überragende Kristina Barrois, Lenka Tvaroskova kam

beim 0:6/2:6 sprichwörtlich unter die Räder. Somit stand die Gesamtniederlage bereits mit einem Zwischenstand von 1:5 fest.

In den drei abschließenden Doppeln hatten Radolfzells Angelique Kerber und Marta Domachowska noch Siegeschancen, jedoch gingen letztendlich alle drei Doppel verloren.

Mit der in dieser Höhe unerwarteten 1:8-Niederlage legte Radolfzell gegen ein stärkstmögliches, kompaktes Waldau Team einen unerwünschten Saisonstart hin. Bereits diesen Freitag gastiert mit Karlsruhe Rüppurr das erfolgreichste Tennis-Damen-Team Deutschlands der letzten drei Jahre auf der Mettnau. Sybille Bammer, Anna Lena Grönefeld und Sofia Arvidsson sind nur einige der klangvollen Namen auf der Rüppurrer Melodiste.

Letztes Jahr wurde Rüppurr Vizemeister, die beiden Jahre zuvor sogar jeweils Deutscher Meister. Am Sonntag kommt es dann in Berlin zum ersten Auswärtsspiel der Saison für die Radolfzellerinnen. Spätestens hier sollten die ersten Punkte fallen will man nicht für den Rest der Saison mit dem Rücken zur Wand stehen was das Saisonziel Klassenerhalt betrifft.

Rielasingen (swb). Am Wochenende des 6. und 7. Juni veranstaltet der Reit- und Fahrverein Rielasingen e. V. sein alljährliches Reitturnier auf dem Sportgelände in der Rielasinger Talwiese. Reiter aus der ganzen Region werden sich in verschiedenen Dressur- und Springprüfungen messen. Rund 800 Starts in 20 verschiedenen Spring- und Dressurprüfungen garantieren ein interessantes und spannendes Reitportereignis. Begonnen wird mit den Prüfungen am Samstag und Sonntag ab 8 Uhr. Höhepunkt des Turniers sind das am Sonntag stattfindende M-Springen mit Stechen auf dem großen Springplatz ab 16 Uhr und die M-Dressur in der Reithalle ab 15 Uhr. Spannenden Reitsport bietet sicherlich auch das Punkte-springen der Klasse L mit Joker am Sonntag ab 10.15 Uhr. In diesem Springen kann der Reiter den letzten Sprung selbst bestimmen. Wählt er den Joker, der höher und schwieriger zu reiten ist als der Alternativsprung, kann er viel Boden und Punkte gutmachen, fällt allerdings die Stange, kassiert er eine beträchtliche Strafpunktzahl, die ihn etliche Plätze kosten wird. Publikums- lieblich ist auch die Stafetten-

springprüfung Klasse A um 14 Uhr. Hier bilden je zwei Reiter mit ihren Pferden ein Team, die hintereinander den Parcours bewältigen müssen. Auch sind dieses Jahr wieder Wertungsprüfungen für die Bodenseeringmeisterschaft und das Nachwuchschampionat ausgeschrieben.

Natürlich wird auch Jugend gefördert und gefordert. Es werden verschiedene Prüfungen für Jugendliche und Kinder ausgerichtet. Am Samstag findet um 9 Uhr in der Reithalle der einfache Reiterwettbewerb statt.

Hier wird vor allem auf den korrekten Sitz, der die Grundlage des Reitens bildet, geachtet. Und die Kleinsten können in der Führgelasse am Sonntag ab 11.30 Uhr in der Reithalle erste Turniererfahrungen sammeln.

Die große Zahl der gemeldeten Starts spricht für die gute Organisation des Reit- und Fahrvereins Rielasingen e. V. und bestätigt, dass die Reiter immer wieder gerne mit ihren Pferden in die Talwiese kommen, wo der Reitverein ein Turniergelände anbietet, das den hohen Anforderungen des Reitsports, auch bei schlechtem Wetter, standhält.

Ross und Reiter auf der Talwiese

€ 300

MONATSRATEN

0% AUF ALLES!*

*** JUBILÄUMS-SONDERFINANZIERUNG:**
ALLE PRODUKTE AB € 300.-
30 MONATE LAUFZEIT. 0% EFFEKT. JAHRESZINS. AKTIONSZEITRAUM BIS 2. JULI.

30 JAHRE WIR FEIERN 2009 **** Media Markt®**
DAS JUBILÄUM DES JAHRES!

**Am 24.11.1979 eröffnete in München der erste Media Markt.

SINGEN • im EKZ • Unter den Tannen • Telefon: 07731/793-0

Keine Mitnahmegarantie.

Alles Abholpreise.

LESERBRIEFE

Zweifel sind erlaubt

Singen (swb). Zum Interview mit Heinz Kornmayer wird uns geschrieben:

»Seit Jahren in der Schwebe sind die Pläne, das Kunsthallen-Areal mit einem gigantischen Konsumtempel zu bestücken. Dem Unternehmen nach wurden vom Gemeinderat jetzt wichtige Hürden genommen, gleichwohl längst nicht alles in trockenen Tüchern ist. Zum einen müssten weitere Häuser weichen, zum anderen steht die Finanzierung noch in den Sternen. Sternklar, dass das äußerst umstrittene Mammut-Projekt für Gesprächsstoff sorgt. Die Frage stellt sich: Macht sich in der City dereinst ein gesichtsloser Beton-Kasten irrwitzigen Ausmaßes breit, den Verbraucher nicht wirklich brauchen, zumal an Einkaufsmöglichkeiten kein Manko besteht? Heinz Kornmayer, ein Geschäftsmann mit Spürsinn und Weitblick, äußerte sich in einem Wochenblatt-Interview auf die Frage: Braucht es eine Verstärkung an Verkaufsflächen wie folgt: »Es würde der Stadt Singen nicht gut tun, wenn Ketten, die schon Filialen haben, weitere Filialen auf Kunsthallen-Areal anbieten.« Damit rennt er offene Türen (Ladentüren) ein. Eine zusätzliche Marktstätte brächte statt einem Mehr an Kunden - ein Mehr an Leerständen. Oder seh' ich das falsch? Wird der wirtschaftliche Abschwung längerfristig nicht auch auf das Konsumverhalten abfärben? Mancher Konsument wird sich wohl künftig die genüssliche Shopping-Tour abschminken müssen. Neuerdings versucht die Stadt, Wohnbaugesellschaft, europaweit einen steinreichen Investor an Land zu ziehen. Die Frage drängt sich auf, wer bindet sich in Krisenzeiten einen derart millionenschweren Klotz - samt Vermarktung - ans Bein? Oberbürgermeister Ehret ist fest davon überzeugt, dass dies hinzubekommen ist, wobei die Ratsmitglieder den Zweioptimismus des Rathaus-Chefs fast einhellig teilen. Ob »im stillen Kämmerlein« nicht gelegentlich doch gewisse Zweifel aufkommen?«

Käte Küster,
Mühlhausen-Ehingen

Ein Gespann voller Wodka

Stockach-Wahlwies (swb).

Am Sonntag, 24. Mai, gegen 18.10 Uhr fiel ein 21-Jähriger in der Leonhardstraße in Wahlwies von einem landwirtschaftlichen Anhänger und stürzte auf die Straße. Der 21-Jährige saß auf der etwa 30 Zentimeter hohen Ladebordwand des Hängers. Der Mann, der unter erheblicher Alkoholeinwirkung stand, zog sich Verletzungen zu und musste im Krankenhaus Stockach ambulant behandelt werden. Der Hänger wurde von einem Traktor gezogen, dessen Fahrer keine Fahrerlaubnis besaß und der ebenfalls erheblich alkoholisiert war. Beim Atemalkoholtest blieb er 1,86 Promille. Der 29-Jährige äußerte spontan, er sei gefahren, weil er der Nüchternste sei. Zwei weitere Männer, darunter der Halter des Traktors, saßen ebenfalls betrunken auf dem Hänger. Im Hänger fanden Polizeibeamte eine leere und eine fast leere Wodka-Flasche. Der Traktorfahrer wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Fahrens ohne Fahrerlaubnis angezeigt.

Mitarbeiter geehrt

Arbeitsjubiläen bei Firma Breyer Maschinenfabrik

Singen (swb). In diesem Frühjahr konnten drei Mitarbeiter der Firma Breyer Maschinenfabrik in Singen ihr 50. Arbeitsjubiläum feiern, zwei weitere Mitarbeiter sind seit 25 Jahren im Unternehmen



Sie feierten gemeinsam bei der Firma Breyer: Helmut Schwarz, Guido Lorenz, Oliver Ehret und Jürgen Jankowski swb-Bild: pr

Breyer tätig. Helmut Schwarz begann seine Ausbildung zum Maschinenbauer im Januar 1959 und übernahm nach erfolgreichem Abschluss seiner Lehrzeit eine Aufgabe als Fräser in der Fertigung. 1994 wechselte Helmut Schwarz in die Qualitätskontrolle, die er bis zu seinem Ausscheiden leitete. Jürgen Jankowski trat seine Lehrzeit im April 1959 bei der Firma Breyer an und erlernte den Beruf des Maschinenschlossers. Nach Beendigung seiner Ausbildungszeit fand er seinen Arbeitsplatz in der mechanischen Montage. Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kundenkreises der Firma Breyer

bestritt er in den 70er und 80er Jahren die ersten Auslandsmontagen in USA und in asiatischen Ländern. Ende August wird er den wohlverdienten Ruhestand antreten.



Guido Lorenz, der wie seine Kollegen 1959 als Lehrling in die Firma Breyer eintrat, wählte ebenfalls das Ausbildungsziel Maschinenschlosser. Im Laufe seiner Mitarbeit in der Firma Breyer hat er sich in diesem Fachgebiet ein umfangreiches Wissen und große Erfahrung erarbeitet. Peter Dührig ist im März 1984 als junger Ingenieur für Maschinenbau in die Firma Breyer eingetreten und hat sich zunächst in die Konstruktion von Maschinen eingearbeitet. Schon bald erkannte er, dass sein Interesse nicht nur der Technik galt, sondern auch den internationalen Kunden. Deshalb wechselte er nach drei Jahren

in den Vertrieb. Im Jahr 2001 übernahm Peter Dührig die Leitung der Produktgruppe für den Bau von Tuben-Anlagen, in der er für den Vertrieb, die technische Weiterentwicklung und die Bearbeitung der Kundenaufträge verantwortlich war und im Jahr 2005 wurde ihm die Aufgabe des Geschäftsführers für den Bereich Technik übertragen, die er auch über sein 25. Arbeitsjubiläum im Hause Breyer hinaus wahrnehmen wird. Roman Spiegler kam im April 1984 als junger Fräser zur Firma Breyer und blickt heute auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Während vieler Jahre praktischer Erfahrung an CNC-gesteuerten Präzisionszentren erwarb sich Roman Spiegler eine hervorragende Grundlage zur Übernahme weitergehender Aufgaben im Bereich der Fertigung, zunächst als Arbeitsplaner und seit 2004 als Programmierer für computergesteuerte Werkzeugmaschinen.

Im Rahmen einer Feierstunde dankten Geschäftsleitung und Betriebsrat den Jubilaren für ihre außerordentliche Betriebsreue und ihre engagierte Mitarbeit. Auch die IHK Konstanz schloss sich den Glückwünschen mit Urkunden für die Jubilare an. Oberbürgermeister Oliver Ehret, der eigens zu dieser Feierstunde gekommen war, ehrte ganz besonders die Mitarbeiter Helmut Schwarz, Jürgen Jankowski und Guido Lorenz für ihre herausragende 50-jährige Berufstätigkeit.

Er hob ihre hohe berufliche Leistung und ihre vorbildliche Betriebsreue besonders hervor und zeichnete sie mit je einer Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg aus.

Gesundheit kommt dazu

IHK erweitert Profil/Bedenken zur MwSt.-Senkung

Konstanz/ Rheinfelden (swb). Auf Einladung der Energiedienst AG tagte die Vollversammlung der IHK Hochrhein-Bodensee am vergangenen Donnerstag in Rheinfelden. IHK-Präsident Kurt Griesha-

gesundheitswirtschaft an die IHK Hochrhein-Bodensee beschlossen. Das System der Federführungen in Baden-Württemberg bestimmt Themengebiete, die von einzelnen IHKS federführend für das ganze



Nach ihrer Frühjahrssitzung besichtigten die Mitglieder der IHK-Vollversammlung den Neubau des Wasserkraftwerkes in Rheinfelden. swb-Bild: IHK)

ber konnte den Unternehmensvertretern aus den drei Landkreisen Konstanz, Waldshut und Lörrach eine neue Aufgabe der IHK präsentieren: Die Mitgliederversammlung des Baden-Württembergischen IHK-Tages hatte in ihrer jüngsten Sitzung Ende April die Übertragung der Federführung

Bundesland bearbeitet, mit den anderen Kammern abgestimmt und dann gegenüber der Landespolitik einheitlich vorgetragen werden. Die IHK Hochrhein-Bodensee wird mit der Gesundheitswirtschaft, die von der Pharmaindustrie über die Medizintechnik bis zu Kliniken, Rehaeinrichtungen und

dem wellnessorientierten Tourismus reicht, einen der wichtigsten Wirtschaftssektoren mit besonderem Zukunftspotenzial bearbeiten. Mit der Leitung der neuen Federführung wurde der stellvertretende Hauptgeschäftsführer Immo Leisinger betraut.

Zurückhaltend äußerte sich die Vollversammlung zur Forderung des Gastgewerbes an die Bundesregierung, die Mehrwertsteuersätze für die Hotellerie und Gastronomie auf sieben Prozent zu reduzieren.

Der Wunsch der Gastronomen, vor allem entlang der Grenze zu den Nachbarländern Schweiz, Österreich und Frankreich, die bereits einen niedrigen Umsatzsteuersatz anwenden oder eine Absenkung vornehmen werden, sei zwar mehr als nachvollziehbar, sagte Kurt Grieshaber, dennoch ergebe sich bei Betrachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage ein differenziertes Bild. »Es kann nicht darum gehen, der Gastronomie, die ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken möchte, in den Rücken zu fallen, wohl aber darum, angesichts eines außerordentlich geringen Spielraums für Steuersenkungen die richtigen Prioritäten zu setzen«, betonte Hauptgeschäftsführer Prof. Claudius Marx in seinem Statement.

Mit der Verabschiedung einer Resolution setzt sich die Vollversammlung für niedrige Steuern für die gesamte Wirtschaft ein. Es soll ein einfaches Steuersystem mit weniger Ausnahmen und niedrigeren Sätzen geschaffen werden, heißt es.

Organsspende was ist das?

Singen (swb). »Organsspende - was ist das?« Dieser Frage gehen am Mittwoch, 10. Juni, um 20 Uhr in einem Vortrag Dr. Ante Barjasic, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin und Transplantationsbeauftragter des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen (HBK), und Chefarzt Dr. Jochen Wilpert, Nephrologe am HBK Singen, nach. Sie informieren anlässlich des bundesweiten »Tags der Organ-spende«, der seit 1982 immer am ersten Samstag im Juni, also am 6. Juni 2009, stattfindet.

Durch die Information sollen Berührungsängste abgebaut und Menschen für das Thema sensibilisiert werden. Denn Organspenden sind in Deutschland rückläufig. In 2008 spendeten in Deutschland 1198 Menschen ihre Organe nach dem Tod, in 2007 waren dies noch 1313. Mit 12,6 Organspenden pro Million Einwohner liegt Baden-Württemberg laut Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation sogar unter dem bundesweiten Durchschnitt von 14,6. Was bedeutet eine Organspende für den Spender und die Angehörigen?

Was ist ein Organspendeausweis und was regelt er? Diese und weitere Fragen werden am dem Abend erläutert.

Der Vortrag findet in der Volkshochschule Singen statt, Veranstalter sind das HBK Singen, die vhs Singen und die BKK Audi.



Dr. Jochen Wilpert, Facharzt für Nephrologie, referiert am 10. Juni zum Thema »Organ-spende«. Bild: HBK

Saison schlägt zu

Arbeitslosenzahlen sinken

Kreis Konstanz (swb). Der Arbeitsmarkt in der Region des westlichen Bodensees wird weiterhin von der Wirtschaftskrise bestimmt. Die saisonalen Effekte wurden im Mai aber erstmals nicht komplett von den konjunkturellen Begebenheiten überlagert. Die Arbeitslosigkeit im Bezirk ist leicht zurückgegangen, die Zahl der Arbeitslosen ist damit erstmals 2009 unter die 9 000er-Marke gesunken. Von den üblichen deutlichen Rückgängen der Vorjahre ist die aktuelle Entwicklung aber noch weit entfernt. Die unsichere Wirtschaftslage macht sich auch bei der Nachfrage nach Arbeitskräften der hiesigen Unternehmen bemerkbar. Die Zahl der Stellenmeldungen liegt deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Kurzarbeiterzahlen bleiben unverändert hoch. Die Betroffenheit kleiner Unternehmen nimmt zu, so die Einschätzung der Agentur für Arbeit.

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz ist im Mai um 232 Personen oder 2,5 Prozent auf 8 965 gesunken. Ein Rückgang von 400 Personen und mehr ist ansonsten üblich. Die Differenz zum Vorjahr hat sich durch diese Entwicklung weiter vergrößert. Aktuell sind 20,7 Prozent oder 1 499 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen als im Mai 2008.

Mit dieser Zunahme steht der Konstanzer Agenturbezirk im Vergleich der 24 Agenturen in Baden-Württemberg an sechster Stelle. Der Landeschnitt liegt bei 27,0 Prozent. Erstmals seit Dezember 2008 ist die Arbeitslosenquote wieder unter die 5-Prozent-Marke gesunken. Sie liegt bei 4,9 Prozent und damit auch unter dem Landeschnitt von 5,1 Prozent.

Von der allgemeinen Entwicklung konnten die Jüngeren und die Ausländer überproportional profitieren. Die Zahl der Arbeitslosen un-

ter 25 Jahre ist um 10,9 Prozent auf 922 zurückgegangen, die Zahl der arbeitslosen Ausländer um 6,0 Prozent auf 1 775. Hauptgrund für diese Entwicklung ist, dass beide Personengruppen über die Sommermonate vermehrt Beschäftigungsangebote in Saisonjobs oder Mini-/Midijobs wahrnehmen. Viele Jugendliche, die sich nach Schulende zunächst arbeitslos gemeldet hatten, überbrücken so die Zeit bis zum Ausbildungs-/Studienbeginn oder Beginn der Bundeswehr/des Zivildienstes im Herbst.

609 neue freie Stellen wurden der Agentur für Arbeit Konstanz in den vergangenen vier Wochen gemeldet. Das sind zwar mehr als im April (12,6 Prozent), im Vergleich mit dem Vorjahreswert aber deutlich weniger (-28,4 Prozent). 2 565 ungeforderte Stellen wurden der Arbeitsagentur seit Jahresbeginn gemeldet, 1 226 oder 32,3 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum 2008. Mit wenigen Ausnahmen betrifft dieser deutliche Rückgang alle Berufsgruppen; am stärksten die Fertigungsberufe.

Alle vier Geschäftsstellen des Agenturbezirks Konstanz melden im Mai sinkende Arbeitslosenzahlen. Den größten Rückgang verzeichnet, wie im Vormonat, der Überlinger Bezirk. Im Geschäftsstellenbezirk Konstanz sind 2 080 Arbeitslose gemeldet, das sind 84 oder 3,9 Prozent weniger als im Vormonat.

Die Quote liegt bei 4,6 Prozent. 845 Arbeitslose sind im Geschäftsstellenbezirk Stockach registriert. Das sind 26 oder drei Prozent weniger als im Vormonat. Die Quote liegt bei 5,0 Prozent. Die geringste Änderung gibt es im Geschäftsstellenbezirk Singen. Um 15 sank die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen, das entspricht 0,3 Prozent. 4 361 Arbeitslose entsprechen einer Quote von 5,7 Prozent.

Fundgrube

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD
 auch mit ZÄHNEN • **ALTGOLD**
Barankauf Gold & Silber
 Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur
 Optik Dürflinger, Scheffelstr. 29, Singen
 Tel. 0 77 31 - 9 22 43, 1. Ader DVO

3,5Zi.- Moos-Höri
 120qm, EBK, Warmm., € 740,- ab sofort. Tel.: 01736827321

Alles fürs Kind

Baby-Wiege,
 wunderschön u. exquisit gestaltet, 350 €, 07731/21993

Graco Baby-Schaukel
 weiß-blauer Ständer für 30 € zu verk., 07731/21993

Schönes Schaukelboot
 f. kleine Piraten, für 100 € zu verk., Tel. 07731/21993

Kinderwagen zu verk.
 Fb. sportbeige, Tel. 07735/440600

Kettcar von Kettler
 gut erh., ges., Tel. 0172-1304599

Stubenwg. weiß-rosa
 Babyschale, Hochstuhl, Mäd.-u. Jungen-Bekld., Gr. 74-116, Spielzeug, Pr. VB, Tel. 07731/49887

Designer Kinderbett
 neuw. und günstig zu verk., Tel. 07739/5454

Garagenflohmarkt
 Kidg. Gr. 50-86, Spielsachen u.v.m., topgepf., v. Marken, Sa. 6.2., 10-17 h, Si. Schaulandsstr. 12.

Kinderbetten 140cm
 zu verk., Tel. 07734-313

Bekleidung

Braultkied Gr. 42/44
 figurgünstig geschnitten. VB. Tel. 0170-1608734

Braultkied-Gr.40
 2Teller, creme, elegant mit Schleppe, Schulterrf.NK1200,- VK500,-, Tel. 07738-939444

Braultkied Gr.38
 PRONOVAS, champagne, lange Schleppe, Schulterrf.NK1400,- VB750,-, Tel. 07731795810 ab 19 Uhr.

Braultkied Gr. 38
 creme Spaghetiträger A-Linie schlicht u. traumhaft schön € 250,00 ohne Zubehör 07465-18722 o. 01629849176

Telekommunikation

reinrass. Dalmatiner 7J.
 nur in gute Hände abzug. Tel. 01717325283, ab 18 Uhr (Stoack)

Computer / EDV

PC- & Internetservice
PC streikt? Tel.0179-7668492

Landmaschinen

Rasentrac Rallye 11HP5 Speed
 »gebrauchte« **750,- €**
Rasentrac MTD SN 135A,
 1,06 m, »gebrauchte« **1.498,- €**
Köppel Handmotormäher 500
 3M509, 1,20 m, »gebr.« **750,- €**
Bücher Balkenmäher S 60,
 1,12 m, »neuerliche« **1.990,- €**
Boles Rosenmäher mit Fang-
 sack, 40 cm, »Vorführe« **222,- €**
Fa. Schönenberger, Tel. 07738 / 92600

Motorsäge Solo 690
 90cm/27,3PS/45+60cm Schwert-
 Tel. 01745771344

Elektrogeräte

Waschmaschine
 und Geschirrspüler je 85 €100% Funktion Tel.01724677087

Elektr. Lenkmaschinenmäher
 Gardenia (Tip easy Move), Pr. VB Tel. 07731/37886

6 kl. Fernsehgeräte,
 zus. € 100,-, Tel. 07733/5662

Fahrräder

Chopper, 20 Zoll
 Fahrrad für Jungs (neu) 100 €, Tel. 07731/21993

MTB, gut erh., 26 Zoll
 Shimano-Crip-Schaltung, Stoßdämpfer vorne, NP 399 €, VB 89,- €, Tel. 07774/6156

Alu-Da.-Rad Pegasus
 21G., 28Z., €180,-, Tel. 07731/43822

zu verschenken

Wohnungsauflösung
 Sa. 6.6.09 von 10-14 Uhr, alles umsonst, Hilzingen, Hauptstr. 24

Gr., stab. Schreibtisch
 braun, 84x184 cm, Aquarium-
 untersch. weiß 2001, 2 Holzgaragen-
 schr. mit Schubl. u. div. Schrauben,
 Kirschb.-Einbauschränke + Doppel-
 bett, Garagen-Arbeitsst. m. Schubl.,
 Tel. 07732/10203

Ausziehe-Eckcouch +
 Couchtisch an Selbststabh. zu versch.,
 Tel. 07731/41201

zu verschenken
 Gefrierschrank und Kühlschrank zu verschenken. Tel. 07771 918933 ab 18 Uhr

Sofa und Bücher
 zu versch. Tel. 0172/7405066

14 Rasengitterplatten
 29 Palisaden 40cm hoch. Tel. 07774/1471

3 Wassertanks
 a 100 l, 2 Waschbecken, mehrere alte lackierte Zimmertüren, gegen Abholung, Tel. 07731/49887

ält. EBK zu versch., an
 selbststabh., Tel. 07731/68294

Arbeitsplatte bucheifarb.
 Masse: 60x1,40x3,8cm und 60x80x3,8cm. T.07731/827774 AB

Selbststaholer
 6 Rigipsplatten (Hilzingen). Tel. 0172-7211040

Granitplaster zu versch.
 Tel. 07731/948495

1 Gasherd funktionst.
 auf Flüssiggas, Neff, 60cm, ca. 20J., Tel. 01742117729

Wohnzi.-Tisch Buche
 gg., Abholung, 07731/418773, 18 h versch. Kartons, Tel. 07771/921501

Brennholz trocken
 von Abbruch. Tel. 07731/62323

HIFI / Video

Werner's TV-Reparaturen-Center
 Reparaturen ab 49,99 €
 Gebrauchte Geräte ab 50,00 €
 Hauptstr. 55, Gottmadingen
 Tel. 0 77 31 - 78 26 56

Kaufgesuche

Flohmarktartikel ges.
 Ich freue mich auf Ihren Rückruf. Tel. 07731/31153

Suche günstigen
 großen terracottafarbenen Säulen-
 bzw. trapezförmigen Pflanztopf
 bzw. Überpot, Maße: eckig, mind.
 40-50 cm, Höhe: 60-70 cm, wenn
 möglich aus Ton oder Plastik, evtl.
 wer verschenkt solchen? Tel.
 07731/47996 (AB).

Wer verkauft günstig
 o. verschenkt Waschbetonpl. o. Waschbetonstufen an Selbststabh.? 07734/934177 o. 0175-4645766

Surfbrett für Anfänger
 gesucht. Tel. 07735/3150

Zahle 500 € und mehr
 für Soldatenbilder (Alben), Urkunden, Wehrpass, Südtücher, Orden usw. von 1800-1945, bar u. diskret, Tel. 07774/920787

Bau- od. Scherfswagen
 alt u. klein (gerd 2-achsrig) zu kaufen ges. Tel. 07733/977484 abends

Verkäufe

Schreibtisch
 helles Holz, gedreht, 1,20 br. 59
 tief, 75 hoch, 5 kl Schubladen für
 120 € zu verk. Telef. 07731/21993

Holz
 WERKLADEN GMBH
 Hauptstr. 82 - Singen - Tel. 07731/27988
 1. Ablagearbeiten - Möbelrestaurierungen
 2. Naturfarben & Öle, Wandfarben, Lasuren,
 Holzpolierwaxen, große Auswahl,
 3. Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

2 Stahlkellerfenster
 (Gitter m. Glas), Maße: je 0,79 m x 0,59 m, f. je 35,- VB. Tel. 07731/47996 (AB)

Gut abgelagertes Holz,
 Bretterware z. verk., Buche 1,3 FM,
 3,5 cm stark, L. 2,30 m, Birn-
 baum 3 cm stark, L. 1,75 m, Ahorn
 4 cm stark, L. 2,40 m, VB, Tel.
 07771/47432

Schöne Küche weiß +
 tabak, 2,5m., Ceranfeld +
 Backofen, 800 €, T. 0172-734275
 ab 19.30h

Brennholz, Buche
 3 J. alt, gespalten, 1 m lang, 14
 Ster/ a 50 €, Tel. 0151-54607602

Schw. Eckledercoach
 mit Hocker, gut erhalten, VB 200 €,
 Tel. 07731/947969

Einbauküche L- Form
 gut erh., L/B 3,7x2,2m, m. E-Gerä-
 te günst. abzug., Tel. 07731/27706

Wasserbettmatratze
 Hardside 160x200 cm. Heizung Top
 Zustand VB 150€ Tel. 07731/41286
 ab 18 Uhr

Orientteppich 3,49x2,52
 Fahrradanhänger, Ki-Trampolin,
 Luftkompressor mit Zubehör, neu,
 Miele Geschirrspüler schmal, Le-
 deressell günstig, abzug. Tel.
 0049160-92354885

Achtung Fußpfleger
 Ionto-Pedo FS3, UV KAMM Der-
 molight, Lupenleuchte, alles gün-
 stig abzug. Tel. 07731/789454

40 Stühle
 10Tische u. 5 Barhocker mass. Holz
 mit Polster. T. 0172-7254405

Flohmarktartikel+Möbel
 günstig abzug., T. 07739/926715

Elektr. Pflegebett
 zu verkaufen T. 07733/1576

Italienische EBK
 Front Holz, Fb. Kirschb., m. kl. E-
 Geräten, VB 700 €, 07774/929976

Lattenrost, verstellbar
 80x200 cm, 50 €, Nikkon-Matratze
 80x200 cm, 30 €, eck. Kiefernrt. m.
 4 Stühlen, 50 €, HABA Ki-
 schreibt. Vollholz 60 €, HABA Komm.
 m. Schubl. 60 €, Weinkühl-
 schrank, gebr. 40 €, T. 0177-
 828495

Braultkied
 Italienisches Hochzeitkleid gr.36,0151/52519860

Flohmarkt in Eigelting.
 Raiffeisenstr. 2 am Samstag von
 10-16h. Ki.-u. Da-Bekleid., Spiel-
 zeug, Sportgeräte u.s.w.

Schwimmingpool
 4m rund, Edelstahlleiter, Skimmer,
 Sandfilter, Solarteppeich, Boden-
 sauger, NP € 1.500,- für € 900,-
 Tel. 07557/929530

Ölheizkess.Viessmann-
 Vitola 200, 27 KW, Bj. 99, 2 Heiz-
 kreise f. Radiatoren u. Fußbod.-
 Htzg. + Zub., Weibhaupt Ölbr.,
 27KW, VWV-Boil. Viessm., 200l, VB
 1000,- T. 07739/37303 o. 0160-
 1676078

Whg.-Auflös., Stockack
 Winterspürst. 2, Tel. 015208574384

Musik

Gitarrenunterricht
 und Bass, individuell, kompetent,
 flexible Termine. T. 07731/943119

Geige von privat zu
 kaufen gesucht. Tel. 07732-12933

Gebr. Clavinova
 gesucht! Wer hat eine gebrauchte,
 gut erhaltene Clavinova abzuge-
 ben? Gesucht von Fam. mit musi-
 schem begabtem Kind. Tel.:
 07731/783780 Handy
 01738085336

Möbel

Truhe
 helles Holz, L 95, br. 40, h. 58
 cm, Preis 60 €, Tel. 07731/21993 ab
 17.00 Uhr

Eckcouch zu verk.
 Leder/schwarz, Kommode
 schwarz, Sofa m. Schlaff. f. Kinder.
 Tel. 07731/596936

Neuw. 3 trg. Schrank
 (Schlafzi.), Bett kpl. 1,40x2,00,
 Waschmaschine, Kühlschrank, Pr.
 VB. Tel. 0152-23474846

Oma Sofa zu verk.,
 restaur., blau-lila, T. 07735/440600

Für Senioren
 helles Ecksofa und Schlafzimmersch.
 neuwertig zu verk. 07771/62582

Schrank + Bett 99€
 Ab 19.10. Tel. 0162-9395661

4-teil. Ledercouchgarn.
 cameff., wie neu, mit pass. Mar-
 mort. 400 €-Essti, Resopal, aus-
 ziehb., + 4 braune Polsterstühle 50
 € + 4 Holzbarhocker 20 €, 07732/10203

Wasserbett 180x210
 Vollstabilisiert, f. 450,- € zu verk.
 Tel. 07732/53868

Küchenzeile zu verk.
 L 2 m, H 2 m, T. 0162-655355

Komfort Seniorenbett
 2,0 x 0,90m, 5 Wochen alt, inkl.
 Matr. + Rost, NP 1460,- € für 600,-
 € zu verk. Tel. 07732/4489

W-Zi.- Couch-Garn. m.,
 Tisch, Leder, braun, günt. zu verk. Tel. 07731/25574

Günstig abzugeben
 mod. WZ-Wand (gelb-silber),
 2,60m lang, Bauernisch, 6 Stühle
 (Esche mass.) T. 07731/72628

Schwebetüren Schr.
 Eiche hell, 2,50 M breit, 3 Türen,
 VB 150,00 € Tel. 07738/938609

L-Sofa, ausziehbar
 75 €, Tel. 0172-4641212

Ital. Design-Esstisch
 m. schwarzer Glasplatte 180x90
 cm u. Stühle, VB, T. 0173-8615911

Büromöbel schwarz
 Vitrine, Side-Board, Schreibtisch,
 Ledersessel, Schrank m. Rollen,
 Kühlschrank, Hängeschrank. €
 800,- Tel. 07557/929530

Rattansofa, günt.
 abzugeb., Tel. 07771/649726

Stellenangebote

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeug-
 nisse sowie Fotos verursachen
 bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die
 unter Chiffre werben, bitten, die
 Unterlagen an die Bewerber
 zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie
 die Unterlagen auch an das Wo-
 chenblatt zurückgeben, wir lei-
 ten diese dann weiter.

Ihr **Wochenblatt**

Pflegekraft, zuverl.,
 zeitlich flexibel, für behindertes
 Ehepaar gesucht, 07731/889662

Für Gartenarbeiten
 Rentner nach Weiterdingen v. priv.
 Ges., Tel. 07739/926346

su. Putzfrau,
 deutschspr., Tel. 07771/639017

Putzfrau gesucht
 auf 400,- €-Basis nach Si.-Fried-
 gen, 3 Std./Wo., T. 07731/52563

Putzhilfe, in Hilzingen
 1x wöchentl. frei einteilb., 75 qm
 Wohnfl., Tel. 07731/912105

flexible Pflegekraft,
 in Singen, Stadtmitte ges., Tel.
 07731/791123

Stellengesuche

Fußball Lizenz Trainer
 sucht für die Saison 09/10 einen
 gut geführten Kreisliga Verein, Tel.
 0773-6808282

Ex. Altenpflegerin
 m. Herz betreut Sie und Ihre An-
 gehe. ganz nach Ihren Wünschen u.
 Bedürfnissen Tag o. Nacht. Rufen
 Sie mich an, ich berate Sie gerne.
 Tel. 07731/955346

Suche Vollzeitjob
 mit Tieren, in der Natur oder ähnli-
 chen bitte melden ab 16 Uhr Tel.:
 0163/732586

GISPER & MALER
 sucht Arbeit Tel.07731-794883
 oder-01731388754

Suche Arbeitsstelle als
 Küchenhilfe (Spülen, Reinigung
 u.s.w.) ca.15 Std. pro Woche tägl.
 ab 14h in Singen/Umgeb. Tel.
 0152-26083916

Suche Tätigkeit
 ich, weibl. m. Erfah. ein Geschäft
 u. Personal alleine zu führen, gut
 Menschenkenntnis, Organ.-Talent,
 Warenpräsentation, komme aus
 der Modebranche (nicht Bedin-
 gung), bin verkaufsgewand, orts-
 unbunden u. organisiere auch
 Ihre Events, T. 0171-4988050

Haushaltsauflösung

Esstisch Eiche natur
 ca. 70x110 cm, ausziehbar, VB 100
 €, Couchtt., Nußb., gut erh., m.
 Marmort., leicht oval, ca. 85x150
 cm, dick-rot-gemustert, VB 250 €
 3er Sofa + 2 Sessel, Holzrahmen
 Eiche m. Polsterung, beige-braun,
 VB 230 €, Polstersessel einzeln,
 beige, VB 60 €, T. 0175-2033360

Häuser

Suche EFH
 zu mieten, Auch älteres Modell. T.
 07806/992866

Vermietungen

1 Zimmer

1-Zi.-Whg., Singen + Gottm. + Ehingen + RZ:
 ab € 200,- + NK
SIENER Immob. Tel.07731/2171

Helles 1 Zi.-App. Sto-OT
 gr. Wohn-/Schlaffr., EBK, Du., ca.
 45m², sep. Eing., Abstellr., Stellpl.,
 Terr., € 260,- + NK
 Tel. 07771/921079

App. in Rielasingen
 an jüng. Frau zu verm., WM 290,-
 €, Tel. Si. 28299 o. 07531/25318

Gottmadingen
 Dachwhg., ca. 38 m², ab 1.8.09
 frei, Tel. 07731/97020 o. 970212

DIE 24-STUNDEN-FUNDGRUBE

Ihre privaten
Kleinanzeigen aus dem
Singener Wochenblatt erscheinen
 automatisch im Internetportal **wochenblatt.net**
 unter
http://wochenblatt.net/kleinanzeigen
 ...und das
 kostet Sie
keinen Cent
 mehr!

Kleine Anzeigen. Große Wirkung.

Wochenblatt

1-Zi.-Whg. in Singen
 möbl. v. 1.9.09 bis 1.3.10 von Prak-
 tikantin ges., bis WM 350 €, Tel.
 0177-1985218

1-1/2-Zi.-Whg., in Singen/Umgeb. für berufst. Dame
 gesucht (f. Vermieten kostenlos).
SIENER Immob. Tel.07731/2171

Suche schnellstmöglich
 möbl. Zimmer in Radolfzell.
 Tel.0174-8144795

2 Zimmer

Natur-Mann
 Frührentner su. kl., rhg., preisw.
 Whg. m. Grün/Garten, EG, ab sof.,
 ober. B'seekreis. T. 07735/503812
 od. 0157-73573331

****2-2/-Zi.-Whg. in Singen + RZ für alleinst.**
 Dame gesucht (f. Vermieten kostenlos).
SIENER Immob. Tel.07731/2171

3 Zimmer

Gr. sonn. 3,5 Zi.-Whg.

Topzust., Si-N., gr. Bk., Speicher/Keller, ruh. Lage, 2.OG., KM 597,- + NK 135,- + KT, T. 07731/49191 oder 0170-8349191

3-Zi.-Whg. Si-Nord + Stockach + Götting + Steilr. + Rzell + Riedheim

ab 390,- + NK
SIENER Immo. Tel. 07731/12171

Ludwigshafen, 3 Zi. DG

ruh. sonn. Lage, kl. WE, 85 m², 2 überd. BLK, € 470,- + Garage + NK. Zuschritten unter 112049 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen-Friedingen

Helle 3-Zi.-DG.-Whg., ca. 70 m², sonn. Bk., Laminat, Bad m. Wanne u. Dusche, gr. Keller, Speicher, KM 425,- + NK, TG mögl., z. 1.7.09, 07738/923740 o. 0160-5617950

Rielasingen, schöne helle 3-Zi.-DG-Whg.

50 m², ohne Bk., vor 2J. komplett renoviert, KM 350,-, Tel. 07731/26751

Rielasingen-Worblingen

helle 3-Zi.-Whg., 98 m², ruhige Ortsrandlage, in sehr gepflegtem ruhigen Haus, Bad/Dusche, WC, 2 Balkone, Tiefgaragenstellplatz, Waschschüsselplatz im Keller, Kellerraum, Aufzug, 1.OG. ab 15.07.2009 zu vermieten. KM 539,-, NK 210,-, € 10,30, - € Kautions Hausverwaltung Drumm Tel. 07731-12844

3 Zi.-ETW. Singen

Feldbergstr., ca. 84 m², Bk., neu renov., ab 1.8.09, m. Garage u. neuer EBK, KM 550€ + 150€ NK + 3 KM KT, 0041/52/3371219 o. 0041/79/127466 ab 20 Uhr

Möbl. 3-Zi.-Whg. Singen

kpl. ausgest., kurz- o. langfr. zu verm., zentr. Lage, ab sofort, 490 € KM + NK, Tel. 0170-8529807

Zizenhausen 3 Zi.-Whg.

ca. 48 m², EG, KM € 225,- + NK € 110,- + 2 MM KT, Tel. 07771/3202

3,5 Zi.DG.-Whg., Engen

80 m², 3.OG., EBK, Balkon, Keller, Garage, z.1.8. zu verm. KM 480,- + NK + Gar. + 2MMKT, Tel. ab 19 Uhr 07731/23549

3 Zi.-Altbaupwhg.,

60 m², Si-Nord, ohne Bk., KM 290,- + NK, Tel. 07731/42611

3 Zi.-Whg. 72qm

1 Keller, PKW-Stellpl., Terrasse mit Gartenanteil in Öhringen-Schießen, ab sofort, KM 450,-, 2 MM KT, Tel. 0173-327957 ab 18h

3 Zi. Alemannenstr

480 Eur zzgl. N.K., B.L.K., T.G., Z.H.c.a. 7.0 q m Tel.0172/756605

Gr. 3-Zi. Whg DG 70 qm

hell + sonnig in Ehingen, teil. Holzdecke, Laminatböden, Ortsrandl., herli. Sicht, gr. Garten, Trockenr., Keller, 350 € + Garage + Kaut. + NK., T. 07733/8334

3,5 Zi. 78244 Gottmad.

schön, hell, ca. 83qm, 1.OG, Bad/WC, Bk., TG, KM € 450,- + Garage € 35,- + NK € 150,-, ab sof., Tel. 0170-8313366

3,5 Zi.-Whg. Si.-Mitte

85 m², Bk., Aufzug, Garage, KM 440,- + NK + KT, T. 07731/62455

schö., 3 Zi-Whg, m. int.,

Winterg, in einem sep. Haust., im OG, u. einem eigen. Eing., m. EBK, u. Abstellpl., ruh. Lage, Erstbez., 80 qm, Tel. 07465/522

3 Zi Whg. Singen-N

Rich-Wagner-Str., 3.OG ab 1.8.09/78ms, Balkon, Bad m. Wanne u. Dusche, getr. WC, Laminat/KM 430, NK 180, Garage 40, KT, Tel. 07531/77317

Böhringen, 3,5 Zi.

86 m², sehr gepfl., EBK, Bk., Garage, KM 520 €, Garage 30, NK 150, € 2 KM KT, Si. 68570 ab 18 h

3 Zi.-DG-Whg.,

in Singen ohne Bk., ca. 60qm, Bad/Kü., ab 15.7., KM € 450,- + NK + KT, Tel. 07731/27358

Helle 3,5-Zi-Whg.

Zentrum Moos, EBK, 1. OG., ab 1.9.09, Tel. 07732/6764

3-Zi.-Whg., Singen-Nord

Bk., Garage, zum 1.9.09, KM 410 € + NK + 3 MM KT, Zuschritten unter 112050 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg. Engen-West

3. OG., sonnig, schön, unverbaub. Blick aus allen Räumen, Panorama-Auss. öst. Stadt, 2 gr. Bk., überd., off. Holzbalkendecken, Gä-WC, Kellerabteil, TG, keine Kehr- u. g., geeignet f. 2 ruh. erw. Pers. ohne Haustiere, langfr. ab Juli 09 zu verm., Zuschritten unter 112051 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zimmer und mehr

4,5 Zi.-Whg. Mühlhaus.

z. 1.9. zu verm., sonnig, großzügig, 104 m² Wfl., voll isoliert, Bk., Keller, Garage, ZH, KM 550 € + NK + KT + 30 € Garage, keine Tierhaltung! Tel. 07733/8939

4 Zi.-Whg. Überlingen/R

mit Balkon, 80m², KM € 480,-, Tel. 07731/22390 ab 17.30 Uhr

4-Zimmer Whg. Dg.

86qm, 550€ KM+NK, Singen City, ab 1.9.09, 0151/11748911

4-Zi.-DG-Whg 3.OG

in Stockach ab 01.03.08 frei, schön u. gepfl., 87m², Gäste-WC, Abstell., Loggia, KM 550,- + incl. TGpl. + NK, Tel. 07771/5708

4 Zi.-DG-Whg., 3. OG

Stockach, sofort frei, schön, hell u. gepfl., 87 m², Gäste-WC, Abstell., Loggia an NR, KM € 550,- incl. TG-Pl. + NK, T. 07771/5708

4 Zi. Maisonette Whg.

Ehingen, 115 m², 2 gr. Balkone, KM 575 € + NK + D-Garage, ab 1.8.09 Tel. 07733/5456

Niedrig-Energiehaus

Hilzingen-Twiefeld, 4 Zi.-Whg., ca. 91m², 2 OG, Fussboden- u. Heizkörperh., Digital-TV-Internetanschluss, Kabel-BW, sehr schöne Whg. in rhg. MFH, EBK, Aufzug, Keller, Süd-Bk., ab 1.7.2009 od. nach VB, KM € 573,52, EBK € 36,- + 3 KM Kt. + Parkplatz oder Garage, Tel. 07731/64100

4-Zi.-Whg., Singen

Nähe Hegau-Gymn., 92 m², 1. OG., S-Bk., KM 520 € + NK 170 € + 2 MM KT, ab 1.9.09, Zuschritten unter 112047 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

5 Zi.-DG-Whg. in 2 FH

in Engen-OT, 115qm, Abstell., Bk., Keller, Trockenraum, Waschk., Garage zum 1.9. od. 1.10. zu verm. pr. Aufmfr., Tel. 07733/348 zw. 7.30-8.30 od. ab 18.30-20h

Häuser

Häuser: Singen + Üb./Ried + Rielas.

€ 790,- + NK
SIENER Immo. Tel. 07731/12171

Spielothek in Singen

zu verpachten. T. 0176-24339602

Si.-Mitte: 2-Fam.-Haus, Garage

€ 1.100,-
SIENER Immo. Tel. 07731/2171

Sonstige Objekte

Pizzeria Gottmadingen-Mitte

zentrale Lage, ab 01.12.09 prov.frei zu vermieten. Tel. Mo.-Do. 9-15 Uhr: 07731/61071

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an: 07731-62535

Laden Gottmadingen-Mitte

sehr verkehrsgünstig, ab sofort prov.-frei zu vermieten, Verkaufsraum im EG m. gr. Schauf., 3 Büro-Räume im 1. OG, Parkmögl. am Obj. vorh., geeignet f. Laden/Praxis/Büro etc., 154 m², Tel. Mo.-Fr. 9-15 Uhr: 07731/61071

Kfz-Werkst. Gottm.-Mi.

2 Werkstattsräume, Waschbox, Autoverkaufplatz direkt an der Hauptstr., evtl. auch kleinere Einheiten einzeln zu vermieten, keine Maklerprov., Tel. Mo.-Fr. 9-15 Uhr: 07731/61071

Das Second-Hand-Schnäppchen-Kaufhaus

FAIRKAUF
Haushalt auflösen, entrümpeln, abholen.
Singen, Im Haselbusch 16, Tel. 07731/835606

Gewerbeobjekt mit

Wohnhaus in Gottmadingen zu verm., Hallenfl. ca. 240 m², Wohn/Bürofläche ca 170 m², gepfl. Zustand, Zuschritten unter 112046 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kfz-Waschbox, Gottm.-Mi.

ab sofort prov.frei zu vermieten, Tel. Mo.-Fr. 9-15 Uhr: 07731/61071

Gaststätte in Singen

m. kpl. Einrichtung, KM 750 € + NK, Tel. 07731/926918 ab 15 Uhr

Lagerräume Gottm.-Mitte

verschiedene Größen, ab sofort prov.-frei zu vermieten, Tel. Mo.-Fr. 9-15 Uhr: 07731/61071

Immobilienangebote

Häuser

Arzt sucht dringend f.

seine Familie größere Whg. (ab 5 Zi.) o. Haus in Rzell o. Markelf., keine Makler, gegebenenf. auch z. Miete, Tel. 0160-1883821 o. 0162-7820044

Sonstige Objekte

Laadengesch. 200 qm,

in Stockach, zentr. Lage, EG, für Handwerker, Produktion od. Verkauf, € 1100,-, monatl., + NK, Tel. 01714452188

Immobilienverkäufe

2 Zimmer

Stockach - Zentrum

60 m², EBK, Keller, Aufzug, TG, frisch renoviert u. sof.bezieh., € 99.000,-, Tel. 0175-4883315

Günst. 2 Zi.-Whg. mit

Mansarde zu verk. in Singen zentrumsnah, 64qm, neue Fenster, ZH, Laminat, Keller, Speicher, EBK kann über. werden. KEIN Balkon! VB € 58.000,- Tel. 0176/78428916

3 Zimmer

Zum 1.07.09 frei Si-Nord

3 Zi., 81 m², 2. OG., Bj. 70, 2 Bk., Keller, Speicher, EBK, von Privat, FP € 79.900,- €. Fichtestr. 43, Beseht. am 7.6.09 ab 11 h.

Von Privat ohne Makler

3,5 Zi.-Whg. Si-Nord, Bruderhof, 92 m², 1. OG, 2 Bk., Ost-Südl., Lift, TG-Stellpl., teilmöbl. zu verk., (sgt. Zust.), Pr. VB, 0173-6565780

Singen-Friedingen

Sonnige 3-Zi.-DG-Whg, Bad, Laminat, TG, Keller, Speicher, gr. SW-Balk., Bj. 93, 70 m², 105.000€ + TG-Stellplatz, Tel. 07738/923740 o. 0160-5617950

3 Zi., 70 qm, Si-Süd

KN-Str., 4.OG., gr. Bk., 70.000 € VB, Tel. 0152-29550888

3,5 Zi.-WHG Seehas

100m in Gottmadingen, nur 89.500 € incl. Gar/EBK - Bad + sep. WC hell gefliest, IÖ-Fenster - jetzt frei, Tel. 07731/74202

4 Zimmer und mehr

Gelegenheit! Hörli - Iznang-OT

Großzügig geschnittene 4,5-Zi.-ETW 115 m² Wfl., kl. WE, Garage nur € 128.000,-
Schnäppchen / Erstbezug
Ausbauwünsche noch möglich
130 m² Wfl., im EG in 3-Fam.-Haus, große Terrasse, Keller, sonnige, ruhige Wohnlage, 3 Kitz-Stellpl.
Hörli, Liebhaberimmobilie
3,5-Zi.-ETW mit super Seesicht
OG, Kaminofen, Garage, in 3-Fam.-Haus, nur wenige Meter zum See und zum Zentrum
Heim + Haus Immo GmbH, T. 07731/9 82 60

Sommer im eig. Garten

4 Zi.-Whg. Mühlh.-EH, kl. WE, eig. Garten, Garage, Kaminraum, 2 gr. Balken, Bad/Kü. neu, € 168.000,-, frei, Tel. 07733/50313

Häuser

Schnäppchen!!!

Hilzingen, freistehendes 2- bis 3-Fam.-Haus und Einliegerwohnung
250 m² Wfl., 500 m² GSt., frei ab 15.6.09, ruhige, schöne, sonnige Wohnlage, für die Großfamilie, Doppelgarage nur € 219.800,-
Heim + Haus Immo GmbH, T. 07731/9 82 60

Herdwangen OT, EFH,

5 Zi., Küche, Bad, Bj. 05, € 230000,-, zu verk. Tel. 07552/935042 o. 017627261767

2 1/2 FH Sing. -Beuren

Generationenhaus od. Anlageobjekt u. Privat zu verk., 3 Whg. mit ges. 208qm Wfl. z.Z., bezugsfrei, Nettomieten bish. € 1.600,-, Mietinteressenten vorh., 573qm Grund, kpl. renoviert, 2 Garagen, 3 Stpl., Rollerport u. winterfestes gr. Gartenhaus, 3 EBK, u.A., Festpr. € 285.000,- Tel. 07736/9249955 Infos: http://beuren.mydossier.de

*** Bezahlbare Häuser ***

Singen: 2-FH, Garage, 400 m² Grund, VB € 275.000,- Biet./Wohn-/Wohnhaus + Scheune, frei € 130.000,- Steilasingen: WOHN-HAUS + Werkst., frei, € 125.000,- Engen: WOHNHAUS, Garage, 750 m² Grund, € 199.000,-; Gottmadingen: 2-FH, Bj. 94, € 259.000,-; Rzell: 1-FH, Gar., € 270.000,-; Mühlh.: 1-FH, 700 m² Grund, Garage, € 180.000,-

SIENER Immo. Tel. 07731/12171

www.sienner-immobilien.de

DHH, Bj. 2000, in SINGEN, mit Carport, ausgebautes Kellergeschoss mit Sauna und Bad, Studio im DG u.v.m. € 238.000,- zzgl. Makler Mtl. Finanzierungsrate ab € 755,-

www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

Schweiz/Ramsen

Renov.-bed. Wohn- u. Geschäftshaus, Wfl. 130m², Werkstatt, Büro, Laden u. Garage 180m². Zentrale Dorf Lage. VB Fr. 350.000,- Urs Geier 004133 3350676 o. 004178 7193887. urs.geier@bluewin.ch

Engen, 10-FH - super Kapitalanlage

650 m² Wfl., 2.850 m² GSt., neu renov., sehr guter Allgemeinzust., kein Reparaturst., bestens vermietet, 8% Rendite - AHA GSt. mit 1.000 m² als Bauplatz für MFH abrentbar € 740.000,-

Volkershausen, 5-FH - super Kapitalanlage

425 m² Wfl., 725 m² GSt., kein Reparaturst., 1 Wohnung frei, 8% Rendite - AHA € 380.000,-
Radolfzell, MFH, Kapitalanlage, Seelande
300 m² Wfl., 490 m² GSt., saniert und gepflegt, ohne Reparaturst., vermietet, gebrauchte Ausstattung € 530.000,-
Heim + Haus Immo GmbH, T. 07731/9 82 60

»Wohnungs- + Hauskäufungen«

nur 75,- € bis 30.06.09 * schnell * zuverlässig * SIENER Immo/Gutachten 07731/12171

2 FDHH u. Baugrundst.

Gottmadingen, rhg. Lage, Bj. 54, 1x3Zi. KB, 1x4 Zi. KB incl. Dachausbau m. 353qm Grundstück sowie Baugrundstück 464qm, jeweils einzeln u. priv. an priv. zu verk. Pr. VB. Info 07732/52626

EFH-Neubau in SINGEN

Voll unterkellert, mit Erker, Balkon + Gaube. Alles komplett und schlüsselfertig. € 199.000,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

Herdwangen OT, EFH,

5 Zi., Küche, Bad, Bj. 05, € 230000,-, zu verk. Tel. 07552/935042 o. 017627261767

2 1/2 FH Sing. -Beuren

Generationenhaus od. Anlageobjekt u. Privat zu verk., 3 Whg. mit ges. 208qm Wfl. z.Z., bezugsfrei, Nettomieten bish. € 1.600,-, Mietinteressenten vorh., 573qm Grund, kpl. renoviert, 2 Garagen, 3 Stpl., Rollerport u. winterfestes gr. Gartenhaus, 3 EBK, u.A., Festpr. € 285.000,- Tel. 07736/9249955 Infos: http://beuren.mydossier.de

Ferienwohnungen

Ferien-Chalet

»Im Wallis« Schweiz zu vermieten, T. 07731/23783

Ital. Riviera Haus + Pool

Meerblick zu verm. Tel. Si.948495, Info: www.italien-ferien.net

Luganer See (I)

Ruhige FeWo (ca. 75 m²) bei Porto Ceresio zu verm., T. Si. 976131

Auch im Internet ein guter Partner

www.wochenblatt.net



Undicht

Flachdächer - Garagendächer - Terrassen - feuchte Kellerwände - wir haben die Lösung. **Geist-Verleih, Asbest-Abdeckung und -Entsorgung, kleinere Dachreparaturen und Dachisolierungen**

Ausführung und Angebote: **US. Bauservice U. Schmid**, Balgheim

Tel. 074 24 / 50 34 73, Fax 074 24 / 50 34 72

Erd-/Luftwärme-Heizung!

Sparen

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN-AUTOHAUS

ZEICHEN SETZEN. DER NEUE MAZDA3.
PREMIERENPARTY AM
6. UND 7. JUNI 2009



Der neue Mazda3 setzt ein
deutliches Zeichen in Sachen
Sicherheit, Ausstattung und Komfort.
Entdecken Sie die Vorzüge unseres neuen
Highlights. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**PremierenParty am
Samstag 6. Juni und Sonntag 7. Juni**

1) Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten
und kein Verkauf.

AUTOHAUS BRÜTSCH GMBH SINGEN
Gottlieb-Daimler-Str. 19 78224 Singen
Tel. 07731/9098-0 info@bruetsch-gruppe.de

AUTOHAUS BRÜTSCH GMBH TUTTLINGEN
Gönsäcker 4 78532 Tuttlingen Tel. 07462/9462-0
tuttlingen@bruetsch-gruppe.de

Wir bewegen den Süden.

www.BRUETSCH.de

**GUTSCHEIN
FÜR EINE EISKALTE
ERFRISCHUNG**
Einlösbar an der PremierenParty
am 6. und 7. Juni 2009 in
Singen und Tuttlingen



MACHEN SIE IHREN WEG

DAIHATSU

Terios 1.5 TOP 4 WD
Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen
– Außerorts (l/100 km) 7,1
– Innerorts (l/100 km) 9,8
– Kombiniert (l/100 km) 8,1
– CO₂-Emission (g/km) 191

Klök & Ströhle
Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehe.de

Opel

Opel Corsa 1.4
Bj. 96, TÜV 11/10, 145Tkm, 1599
€, T. 07731/64692 v. 9-12 Uhr

Corsa 1.0 12V
Bj. 99, 60PS, 66Tkm, Klima, s. gt.
Zust., Rentnerfahrz., TÜV 10/10,
VB € 2.400,-, Tel. 07533-995240

Peugeot

Peugeot 306 kombi
Bj01, HU 7/2010, 1,6i, 113Tkm, silber,
autom. Navig., Standhül., Freispr.,
Klima, el. Schiebet. re-hi, voll. gept.
VB 3.500; 0171-3631300 ab 20.00

Renault

Twingo2 Halbj.wag.
Bj. 11/08, 4500km, mod.weiß, sehr
geptl., 1Besitz., Klima+CD,
VB:8250,-, Tel.015118363035

**DÜRFEN WIR VORSTELLEN:
CUORE. ANGENEHM**

DAIHATSU

ABB: Cuore

Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen
– Außerorts (l/100 km) 3,2 (4,8)
– Innerorts (l/100 km) 5,5 (6,9)
– Kombiniert (l/100 km) 4,4 (5,5)
– CO₂-Emission (g/km) 104 (129)

Klök & Ströhle
Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehe.de

Twingo, Bj. 12/02, 75 PS
8f.bereift, 8200 km, VB € 3550,-
Tel. 01776398173, ab 15 Uhr

Clio, 1,2, Bj. 94,
E 3, TÜV 06/10, AU 11/10, nicht
fahrber., VB, Tel. 015201995522

Twingo 1.2 I, Bj. 2002,
110Tkm, el. Glasdach, 1. Hd., silbermet., VB 3600, 0171-4846758

VW

Golf Bj. 86
TÜV 10/11, SD, 4-trg. sehr geptl.,
Pr. VB, Tel. 0176-62511253

Golf 4, Bj. 12/99, 1,4 I,
16 V, Klima, Servo, elektr. Fenster, 4
Airb., TÜV 2010, s.g. Zust., Reifen,
€ 3500,-, T. 01716848201

Suche laufend
Pkws ab Bj. 1994, Barzahlung!
Kirstein-KFZ, ☎ 0 77 32 / 1 46 83
oder 0761/551193

**KOMMT ANSEHEN
VON ANSEHEN ?**

DAIHATSU

ABB: Matenia 1.5

Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen
– Außerorts (l/100 km) 6,1 (6,2)
– Innerorts (l/100 km) 8,9 (9,5)
– Kombiniert (l/100 km) 7,2 (7,5)
– CO₂-Emission (g/km) 169 (176)

Klök & Ströhle
Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehe.de

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler

www.opel-schoenenberger.de
Steißlingen / Radolfzell

Strandnahe
Ferienwohnung
im Feriencentrum
Cuxhaven - Duhnen
(Nordsee)
wochenweise günstig zu
vermieten.
www.cux1.de oder
Tel. 0 47 21 - 42 61 00

BMW

BMW 316 i
Bj. 12/04, 72 Tkm, Garagenwagen,
schwarz-metall, 8 fach-ber/4 LM-
Fig., VB 11.900 €, Tel.
07731/41505 o. 0174-1822210

BMW 328 Coupe
Bj. 96, TÜV 05/11, sehr Sport, So-
und-u. Lederassst., VB € 8.500,-,
Tel. 0176-62511253

B MW 523i
dunkelgrün-met., EZ 3/96, Top ge-
pfl., 124Tkm, Klima, LM-Fegl., Sitz-
hgz., SSD, ESP, ABSV, Dachträ-
ger, 5.400,-€. Winterreifen neu, auf
Alufelgen für 550,-€.Tel.
07732/911368

BMW 320 i - E90
Bj. 05, M-Umbau, silber, Gewinde-
fahrwerk, Vierrohrasusp., RH alu
18" mit 255er, 25Tkm, u.v.m. absol.
neu., Einzelstück, VB € 25.500,-
Tel. 0170-4901449

BMW 525i Bj. 91
216Tkm, Autom., Leder, SD, Sitz-
hgz., TÜV/AU 12/2010, VB 1800,-
€.Tel. 0172-6216606

Fiat

Fiat Tipo 1.4
Fahrbereit, Bj. 90, TÜV
04/10, 138Tkm, Bastlerauto mit
kleinen Fehlern, VB
300€ 0172/2098094 Von 14-17 Uhr

Ford

Ford Focus, Diesel,
Bj. 2000, Klima, 214000 km, Airb.,
Servo, 1. Hd., g.zust., € 2600,- Tel.
01716848201

Honda

Honda Dax JC 50 J
Bj. 96, 1200 km, sehr gt. Zust., 400
€, Tel. 0172-9406544

Chevrolet

CHEVROLET

autohaus klett
78239 Rielasingen
Robert-Bosch-Str. 10
Telefon 07731-9249-3
www.klett.net

AK
Autoscheck

Chrysler

Vision 3.5, Bj 97,
vollausst., nicht fahrber., VB, Tel.
0152-01995522

Mercedes

Merc. 200 C
EZ 10/95, 107Tkm, silber, 12-fach
bereift, Topzustand, VB 5500 €, T.
0171-7274657

Smart

Smart For Two
Bj 99, 125Tkm, 54 PS, rot-schwarz,
TÜV/ASU 10/09, VB 2500 €, Tel
07731/64633

**SIE WOLLEN DOCH KEINE 2.500,- € VERSCHENKEN.
WIR SCHON, UND ZWAR AN SIE!**



**ML 320 CDI
Geländewagen**
Schiebedach
Airmatic
Command
Bi-Xenon
u.v.m.

Neupreis
Aktionsnachlass
Umweltprämie*
**Ihr Preis bei Übernahme
bis 14.08.2009**

76.041,00 €
- 13.051,00 €
- 2.500,00 €
60.490,00 €



**B 170
Limousine**
Autotronic
Parkassistent
Radio 20 CD
Schiebedach
u.v.m.

Neupreis
Aktionsnachlass
Umweltprämie*
**Ihr Preis bei Übernahme
bis 22.07.2009**

31.821,00 €
- 3.321,00 €
- 2.500,00 €
26.000,00 €



**CLC 200
Sportcoupé**
Automatic
Navigation
Parktronic
LM-Räder 16"
u.v.m.

Neupreis
Aktionsnachlass
Umweltprämie*
**Ihr Preis bei Übernahme
bis 18.07.2009**

36.437,00 €
- 7.447,00 €
- 2.500,00 €
26.490,00 €



**A 170
Limousine**
Parkassistent
Windowbag
Elegance
Sitzheizung
Radio 20 CD
u.v.m.

Neupreis
Aktionsnachlass
Umweltprämie*
**Ihr Preis bei Übernahme
bis 09.07.2009**

27.132,00 €
- 5.942,00 €
- 2.500,00 €
18.690,00 €



**GLK 320 CDI
Geländewagen**
Edition I
Sportpaket
LM-Räder 20"
Bi-Xenon
u.v.m.

Neupreis
Aktionsnachlass
Umweltprämie*
**Ihr Preis bei Übernahme
bis 07.10.2009**

62.404,00 €
- 9.914,00 €
- 2.500,00 €
49.990,00 €



**B 200 CDI
Limousine**
Autotronic
Parkassistent
Klima
Sportpaket
Tempomat
u.v.m.

Neupreis
Aktionsnachlass
Umweltprämie*
**Ihr Preis bei Übernahme
bis 24.07.2009**

36.200,00 €
- 7.609,00 €
- 2.500,00 €
26.090,00 €

Natürlich haben wir noch weitere Geschäftsfahrzeuge im Angebot.

* gemäß den Bestimmungen des BAFA: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

**Umweltprämie +
Aktionsprämie**

Südstern - Bölle AG + Co KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Südstern - Bölle

Dürheimer Straße 12
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/838-0

Max-Planck-Straße 3-5
78052 VS-Villingen
Tel.: 07721/7508-0

Gutenbergstraße 9
78056 VS-Schwenningen
Tel.: 07720/6911-0

Georg-Fischer-Straße 55-57
78224 Singen
Tel.: 07731/8201-0

Maybachstraße 9
78467 Konstanz
Tel.: 07531/9935-0

Nikolaus-Otto Straße 4
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07741/6006-0

Gewerbestraße 3
79822 Titisee-Neustadt
Tel.: 07651/9806-0

www.suedstern-boelle.de
info@suedstern-boelle.de

**BESTE AUSSICHTEN BEI CITROËN:
2.000,- € URLAUGSGELD² IN BAR.**

**0 % LEASING
€ ZINSEN
€ ANZAHLUNG¹**

**TAGE DER
OFFENEN
5-TÜRER**
5.-6. JUNI 2009³

CITROËN BERLINGO
ab **199,- €** mtl. Rate¹
ohne Anzahlung

CITROËN C4 PICASSO
ab **229,- €** mtl. Rate¹
ohne Anzahlung

Das kann sich sehen lassen: CITROËN schenkt Ihnen **2.000,- € Urlaubsgeld²**.
Schauen Sie doch einfach mal rein: bei den Tagen der offenen 5-Türer.



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

¹Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN BERLINGO 1.6 16V Advance bei € 0,- Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und mit bis zu 36 Monaten Laufzeit, für den CITROËN C4 PICASSO VTI 120 Advance bei € 0,- Anzahlung, bei 10.000 km/Jahr Laufleistung und mit bis zu 48 Monaten Laufzeit, ohne Mehrkosten: Die Summe aus Leasingraten und Restwert entspricht dem Barpreis. ²Sie erhalten 2.000 € bar auf die Hand beim privaten Vertragsabschluss über einen CITROËN BERLINGO oder einen CITROËN C4 PICASSO. Nutzen Sie diesen Betrag zur Teilzahlung des Kaufpreises bzw. der Leasingraten oder lassen Sie sich ihn bar oder per Scheck auszahlen. ³Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrt. Privatkundenangebot gültig bis 30.06.2009.
Kraftstoffverbrauch kombiniert von 8,2 bis 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert von 195 bis 140 g/km (RL 80/1268/EWG). Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung.

Gohm France Automobile (A) · Georg-Fischer-Str.65, 78224 Singen
Tel.: 07731-93220, www.citroen-haendler.de/gohm-singen/home.cfm

[B] = Vertragshändler, [V] = Vertragserkäufer mit Neuzugangserlaubnis, [N] = Neuzugangserkäufer

Wochenblatt

CAFE herold
Bäckerei - Konditorei
Teilzeit / Vollzeit
• **Bedienung**
• **Bäckereifachverkäuferin**
auf 400-€ Basis
Sie sollten über eine entsprechende Ausbildung oder Berufserfahrung verfügen.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Herold oder vereinbaren Sie einen Termin.
Ammer-Ruf-Str. 13
78224 Singen
Tel. 07731 62362

Es ist so leicht! persona service

Für unseren renommierten Kunden in Singen suchen wir ab sofort (m/w):
6 Chemisch-Technische Assistenten o. Pharmazeutisch-Technische Assistenten o. Pharmakanten
oder vergleichbare Ausbildung
Für ein großes Dienstleistungsunternehmen im Raum Singen suchen wir in Vollzeit:
Mitarbeiter/in für Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
SAP-Kenntnisse von Vorteil
Wir bieten:
■ Festen Arbeitsvertrag
■ Sozialleistungen,
■ sicheres Einkommen
Rufen Sie gleich an!
Tel. 07731/7890-0
www.persona.de

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.
Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.
Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.
Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.
Ihr **Wochenblatt**

Wir sind ein bekanntes Restaurant am Untersee und suchen zum baldigen Eintritt
• **Restaurantfachmann/-fachfrau mit Erfahrung im gehobenen Service**
• **Kellner/-in** in Vollzeit.
Eintritt nach Absprache.
Wir bitten um kurze schriftliche Mitteilung unter Chiffre-Nr. 201135 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen zwecks Terminabsprache zum Bewerbungsgespräch.

Auch im Internet ein guter Partner
Wochenblatt
www.wochenblatt.net

Schienerberg Reisen
Omnibusfahrer/in
zur Aushilfe im Linien- und Reiseverkehr gesucht.
Wiedenbach GmbH
78345 Moos - Gewerbe-Str. 3
Tel. 077 32/9 29 20 - Fax 92 92 70
wiedenbach@schienberg-reisen.de

Taxi Heidi
Wir suchen ab sofort:
Vollzeit, Teilzeit- und Aushilfskräfte (400-€-Basis)
Voraussetzung: • Gute Deutschkenntnisse in Wort + Schrift, • gepflegtes Äußeres.
Interesse? Bewerbung an: Hauptstr. 58, 78259 Mühldorf/Enningen, Tel. 0151/14539561
Personenbeförderungsschein kann auch nachträglich gemacht werden.

Echt cool!
Das hab ich mir selber verdient.
Wir suchen zuverlässige
ZUSTELLER
ab 13 Jahren
für das Wochenblatt am Mittwoch in
• Weiler bei Moos
• Diessenhofen
• Büsingen
• Schlattingen
• Dörflingen
Telefonische Bewerbung unter:
077 31/88 00-44/-30
Vertrieb@wochenblatt.net
Singerer Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

SUBWAY
Wir suchen (m/w):
• **Assistent-Restaurantmanager**
Voraussetzung: freundlich, flexibel, gute Deutschkenntnisse, zuverlässig, Erfahrung in der Gastronomie
• **Aushilfe auf 400-€-Basis**
• **Auszubildende zur Fachfrausystemgastronomie**
Subway, August-Ruf-Str. 2, 78224 Singen
subway-bewerbung@freenet.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort (m/w):
im Café seemaxx
Servicepersonal
außerdem ab Juli für unseren Verkaufswagen, Standort Markt in Radolfzell, eine freundliche, flexible
Verkäuferin
mit FS-Kl. 3.
Bitte schriftliche Bewerbung an:
Bäckerei Koch
z. Hd. Frau Christiana Koch
Schützenstr. 27, 78315 Radolfzell

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche nebenbei!

Wie?
Erfolgreiches Wirtschaftsunternehmen sucht zur Unterstützung unseres Außendienstes Sie als
Telefonist/in
für 3x3 Stunden in der Woche abends von 17.30 – 20.30 Uhr u. Sa. von 10.00 – 13.00 Uhr. Sie sollten über perfekte Deutschkenntnisse verfügen und ein kontaktfreudiger Mensch sein. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit unserer Frau Sick einen Gesprächstermin.
OSG GmbH
Freiheitstraße 56
78224 Singen
Tel. 077 31/867 10

Kenny S.
Passformmodell gesucht!
Wir sind ein expansives, international tätiges Damen-Bekleidungsunternehmen und produzieren modische T-Shirts, Blusen, Hosens und Rüsche sowie junge Coordinates.
Für die Überprüfung der Passform unserer Musterteile suchen wir ein Hausmodell. Möchten Sie Mode tragen, die wie für Sie geschaffen ist? Tragen Sie Größe 38 und haben folgende Maße: Körpergröße: 1,68 m / Oberweite: 91-93 cm / Taillenumfang: 73-75 cm / Hüftweite: 97-99 cm / Sind Sie flexibel und an einer Teilzeitstelle nach Absprache im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses interessiert und wohnen Sie in (der Nähe von) Stockach? Dann bewerben Sie sich! Kenny S. GmbH, Frau Törke, Hardring 13, 78333 Stockach.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Dessousmodels, 18 - 55 J.
CD-Fotostellung ab 49,- €
T/SMS: 0176 / 96 21 98 48

Wir suchen ab sofort eine flotte
Bedienung (m/w)
(bis 35 Jahre alt)
Fr. od. Sa., oder beide Tage
AZ 21.00 – 4.00 Uhr,
ab sofort für Tanzlokal in Radolfzell,
ca. 200 m vom Bahnhof.
Barauszahlung nach Feierabend.
Tel. 01 73/74 02 77

Sind Sie eine Frau oder ein Mann und wissen, was Sie wollen?

Zur Bearbeitung unseres Kundenpotenzials suchen wir 2
Handelsvertreter (w/m)
Sie erwarten:
✓ Bezirk in Wohnortnähe
✓ Einarbeitung, altbewährtes System
✓ Grundeinkommen zzgl. Provisionen
✓ Exklusives Nischenprodukt
Wenn Sie nicht bei € 60.000,- p.a. stehen bleiben, sondern anfangen wollen, sind Sie bei uns genau richtig.
Sprechen Sie mit uns.
(0 74 61) 96 61 90
Fr. Wittje

Küchenfachgeschäft
seit über 15 Jahren im Raum Radolfzell, aus gesundheitlichen Gründen abzugeben. Geringes EK erforderlich, sehr umfangreiche Stammkundschaft mit Weiterempfehlung vorhanden. Ausführliche Bewerbung bitte unter Chiffre-Nr. 201138 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Tüchtige Mitarbeiter/innen gesucht
Wir verdoppeln unser Einkommen, Sie auch?
Firma Grath, Tel. 083 78/92 30 05

Einzelhandelsgeschäft abzugeben
Ladengeschäft in optimaler Lage und gesicherter Stammkundschaft. Integriert mit Postagentur, Toto-Lotto-Annahmestelle, Schreibwaren, Geschenkartikel etc. im Umkreis Singen-Radolfzell abzugeben. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 201137 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Zimmermädchen
in Jahresstellung, mit Erfahrung auf Minijobbasis (400,- €) ab sofort. Arbeitszeit: ca. 8.30 – 13.30 Uhr, teilweise auch Wochenende.
Tel. 0 77 32 / 92 95 23

RENTNER
für Gartenpflege ca. alle 14 Tage gesucht. Voraussetzung: vielseitige Erfahrung in Gartenbearbeitung. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 201139 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Sind Sie freundlich u. zuverlässig?
Wir auch! felicitas Baby- und Kids-Geschäft bietet Ihnen eine selbständige Nebeschäftigung. Freie Zeiteinteilung. PKW erforderlich. Frau Straßer, Tel. 0 71 23 / 8 71 89.

Reinigungskraft (m/w)
auf 400,- €-Basis für Zimmer in kleines Hotel nach Radolfzell ab sofort gesucht.
Tel. 0 77 32 – 9 45 56 90

Friseur/in
in Teil- bzw. Vollzeit ab sofort oder später gesucht.
Salone da Pietro
Feldstr. 61 - 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 2 67 68

Freundliche(r) Verkäufer(in)
auf 400,- €-Basis gesucht. Wir sind ein inhabergeführtes Fachgeschäft in der Innenstadt von Singen und freuen uns auf Ihre Zuschrift unter Chiffre-Nr. 201136 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Ich werbe im
Wochenblatt
weil mir die breite Streuung dieser Wochenzeitung, die Zustellung in jeden Haushalt im Verbreitungsgebiet sowie die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Anzeigenabteilung gefällt.
Zur Verstärkung meiner vertrieblichen Ausrichtung im Bereich Maß- und Konfektionsmode habe ich im Wochenblatt unter den Stellenanzeigen geworben. Der Bedarf an Maßmode im qualitativ hohen Bereich ist in unserer Bodenseeregion gefragt und somit im Direktvertrieb oder Handel für Modeberater und Jobsuchende eine ideale Chance, sich eine Existenz oder ein 2. Standbein aufzubauen.
Die Stellenausschreibung traf auf eine hohe Resonanz und bestätigte somit, dass die meisten Haushalte den leserstärksten Stellenmarkt im Verbreitungsgebiet vom Wochenblatt nutzen.
Wochenblatt
Erfolgreiche Unternehmen werben im

Voll- oder Nebenverdienst
Wir suchen Teampartner für unseren Internetvertrieb der Gesundheitsbranche. Info: www.urbschek.activenet24.info (Tel. 0 77 73/76 66)
Koch / Köchin
als Gastronomiepartner gesucht.
Tel. 01 76 / 54 69 51 77

Schlau, wer die meisten Leser informiert, wenn er die besten Mitarbeiter braucht.

Mit dem Singener Wochenblatt erreichen Sie Woche für Woche 102.000 Leserinnen und Leser*, davon 43.750 Exklusiv-Leser*.

Ihre Stellenanzeige im Wochenblatt können Sie einfach per Mail unter s.graf@wochenblatt.net aufgeben oder via Telefon:
077 31/88 00-23 Frau Graf
077 31/88 00-17 Herr Zimmermann
Per Fax: 077 31/88 00-36

Wochenblatt
*Leseranalyse Singener Wochenblatt, Juni – Aug. 2008, Quelle: Cziaa Marktforschung
Copyright Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG 2008

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.
Spendenkonto: 41 41 41 - BLZ: 370 205 00 - DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
bitte beachten Sie, dass für ein seriöses Stellenangebot keine finanzielle Vorleistung erbracht werden muss. Auch bei Telefonaten mit teuren Rufnummern (0180... oder 0900...) verdienen meistens nur andere an Ihnen.
99% unserer Stellenanzeigen sind seriös!
Leider ist es uns nicht möglich, alle Anzeigen im Einzelnen zu prüfen. Daher können wir keine Verantwortung für den Anzeigeninhalt übernehmen.
Ihr Singener Wochenblatt

Das **Wochenblatt** wird Woche für Woche an 82.300 Haushalte verteilt und von mehr als 102.000 Menschen im Wochenblattland gelesen.

Verkaufsprofis (m/w) gesucht für Innen- und Außendienst

Sie wollen Erfolg und wissen, dass vor dem Erfolg die Arbeit steht?

Sie

- erledigen Ihre Arbeit zuverlässig und mit Freude
- haben eine rasche Auffassungsgabe und können mitdenken
- sind ein „Teampartner“
- sind aufmerksam, können zuhören und erkennen und nutzen Chancen sofort und gerne
- gehen offen auf Menschen zu und können diese für sich gewinnen
- können unsere Kunden von uns und unseren Produkten begeistern

Ihre Aufgaben

- Telefonakquise sowie Akquise im persönlichen Gespräch von Neukunden
- Betreuung und Besuche eines bestehenden Kundenstammes (auch im Außendienst)
- aktualisieren und pflegen von Kundendaten
- selbstständige Bearbeitung von Aufträgen
- Organisation und Einhalten von Terminen
- Planung und Überwachung der Umsatzzahlen für den Verkaufspool
- Erstellen von Angeboten und Planung von Verkaufsaktivitäten

Wir

- bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- haben eines der bestgemachten Anzeigenblätter Deutschlands
- fördern lernwillige Menschen
- bieten bei guter Leistung einen sicheren Arbeitsplatz

Über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellung freuen wir uns. Per E-Mail an p.peschka@wochenblatt.net oder per Post.

Wochenblatt
z. Hd. Herrn Peschka - Hadwigstraße 2a - 78224 Singen

KURZ & BÜNDIG

HBH-Klinikum Singen: Elternschulung »Verhütung von Unfällen im Kindesalter«, »Erste Hilfe bei häuslichen Unfällen«, »Kinderkrankheiten und Impfungen«, »Wiederbelebung im Kindesalter - mit praktischen Übungen« - Referenten: OÄ Dr. H. Schmidt (f. Rückfragen), Dr. C. Döring, D. Tanase, I. Wollenschläger - samstags 9-17 Uhr (Terminabsprache bei mind. 30 Anmeldungen), Kosten: 25.-/p.Pers., 30.-/Elternpaare. Voranmeldungen werden unter der Telefonnummer 07731/89-2800 Sekretariat oder der E-Mail-Adresse kinder.klinik1@hbh-kliniken.de (Dr. Döring) entgegen genommen.

Autobahnkapelle Gottesdienst: Sonntag, 7. Juni, um 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem katholischen Pfarrer. Matthias Zimmermann.

Stillgruppen-Treff Urlaub mit Baby »Sommer, Sonne, Stillen« lautet das Thema am Mo., 8.6., 15-17 Uhr in der Hebammenpraxis, Freitz-Reichle-Ring 28 in Radolfzell. Informationen unter den Telefonnummern 07731/63833 Inge Rohr oder 07732/1442 Edeltraud Homburger.

Infoabend für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit Kreißsaalführung am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr im Hegau-Donau-Klinikum (Eingangshalle).

Sozialverband VdK, Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Die Sprechstunde der Sozialrechtsreferentin Frau Mauch finden jeden Dienstag von 9-15.30 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung (Telefonnummer 07732/9236-0) in der VdK Geschäftsstelle, Bleichwiesenstr. 1/1 in Radolfzell statt. Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen unter anderem im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- u. Pflegeversicherung.

CompuRama die Galerie für historische Büro- u. Rechenmaschinen, Telephone und Computer in der Seestraße 44 in Radolfzell ist von montags bis freitags von 15-17 Uhr geöffnet. Spezielle Führungen durch die Ausstellung erbitten Sie am besten unter der E-Mail-Adresse an CompuRama-Radolfzell@gmx.de. Besuchen Sie auch unsere Homepage im Internet unter der Adresse www.compurama-radolfzell.de.



Reiner und Gisela Mauch schließen ihren Betrieb in Schlatt.

swb-Bild: frö

Gärtnern aus Leidenschaft

Reiner Mauch geht in den Ruhestand

Singen/Schlatt u.K. (frö). Eine Ära geht zu Ende. - Das Ehepaar Reiner und Gisela Mauch beenden ihre Arbeit in der Hohenkrähengärtnerei in Schlatt u. K. Seit 2002 waren die beiden Gärtner aus Passion und hatten einen guten Namen weit über die Ortsgrenze hinaus. Reiner Mauch betreibt das Gärtnern nun schon seit 1967, damals stieg er in das Geschäft seines Vaters Stefan Mauch ein, schon der Großvater Ernst Gaisheimer war Schlossgärtner auf Schloss Langenstein gewesen und vererbte den später gegründeten Betrieb an den Sohn. Lange Jahre war Reiner Mauch in Singen und Hilzingen tätig, 2002 schied er aus dem Hilzinger Betrieb aus, Sohn Axel führte

von da ab den Traditionsbetrieb fort. Doch 2002 fühlte sich Reiner Mauch noch nicht als Ruhestandler, darum nutzte er die Gelegenheit, in Schlatt noch einige Jahre zu arbeiten. Mit einem Direktverkauf von selbst produzierten Qualitätspflanzen und etwas Zubehör starteten die Mauchs den Gärtnerbetrieb mit 1.000 Quadratmetern Gewächshaus noch einmal erfolgreich durch.

Reiner Mauch dankt noch einmal dem Betriebsinhaber Reinhold Eckle für dessen Unterstützung. In den vergangenen sechs Jahren hat man in Schlatt viele Stammkunden gewinnen können. Für Reiner Mauch und seine Frau Gisela ist die Gärtnerei eine Passi-

on, doch auch der Ruhestand wird ausgefüllt sein, Reiner Mauch füllt zahlreiche Ehrenämter aus, das wird auch nach der Pensionierung so bleiben. Heute noch ist Reiner Mauch Präsident der gemeinnützigen Gartenakademie Baden-Württemberg. Und der Pensionär kandidiert bei den Freien Wählern für den Gemeinderat und den Kreistag. Die beiden Pensionäre versprechen ihren Kunden, dass sie sich hin und wieder in der Gärtnerei des Sohnes in Hilzingen blicken lassen. Ab Mittwoch, 3. Juni werden in der Gärtnerei in Schlatt alle Pflanzen leer verkauft. Das ist die Gelegenheit, die herrlichen Pflanzen bei Mauchs zum Schnäppchenpreis zu erwerben.

Gut Gas gegeben

KFZ-Innung: Bilanz der Umweltpremie

Kreis Konstanz (swb). Zur diesjährigen Hauptversammlung der Kfz-Innung Singen kamen 65 Vertreter von Mitgliedsbetrieben aus den Landkreisen Konstanz, Schwarzwald-Baar und Waldshut nach Epfenhofen zur Neuwahl ihrer Gremien und um über Probleme der Branche zu diskutieren. So begann der wiedergewählte Innungsoberrmeister Hansjörg Blender seine Ausführungen mit der Umweltpremie, dem bisher einzig wirksamen Konjunkturprogramm. Die aktuelle Statistik des Kraftfahrtbundesamtes beweist eindeutig den Zulassungserfolg der Prämie. Wichtig dabei ist der lange vermisste Anteil an privaten Zulassungen mit 67,7 Prozent. Der Schadstoffausstoß der neuen Fahrzeuge liegt heute bei etwa 154,5 g/km - deutlich geringer als bei den stillgelegten Fahrzeugen, von denen viele schon lange keine Werkstatt mehr gesehen hätten. Besonders Bedeutung haben die besseren Sicherheitskomponenten bei insgesamt rund zwei Millionen neuen Fahrzeugen aus dieser Aktion. Über alle Marken hinweg sei die Stabilisierung der Zuliefererindustrie ein großes Plus. Doch natürlich gebe es auch Schattenseiten: So ginge der Trend an den Oberklassen eindeutig vorbei. Auch komme die Bürokratie der BAF nicht hinterher. Es gibt zwar Eingangsbestätigungen für die Umweltpremie, doch hätten seine Kunden noch keine Reservierungsbescheide erhalten. Im Interesse der Autokäufer erwarte er von der Behörde hier mehr Dienstleistungsqualität. Doch Branchenprobleme wie bei-

spielsweise die Überproduktion könne die Umweltpremie nicht lösen. Mit immensen Aufwand würden Fahrzeuge mit Rabattschlachten in den Markt gedrückt. So habe am Ende keiner was verdient - die Rendite der Autohändler in 2008 lag bei Null Prozent. Die Wirtschaftskrise schwäche den schwierigen Markt noch mehr, so dass man sich nicht nur um den eigenen Betrieb Sorge, sondern auch darum, ob der Hersteller überlebe. Hier setzt sich die Kfz-Innung auf verschiedenen Ebenen für ihre Mitglieder ein und sucht auch den direkten Kontakt zur Politik. »Die derzeitige Zwangsrichtung »Liquidität vor Rentabilität« ist keine Zukunftslösung.« Blender bot den Kfz-Meisterbetrieben konkrete Empfehlungen, Kontaktvermittlungen und Innungsleistungen an, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein. Auch unter den Teilnehmern tauschte man interessante Hinweise aus.

Bei der anschließenden Wahl der Gremien und Ausschüsse stellten sich alle bisherigen Kfz-Experten zur Wiederwahl. Dies sind u.a. Obermeister Hansjörg Blender, Radolfzell und sein Stellvertreter Hartmut Tiefert, Lauchringen sowie im geschäftsführenden Vorstand Werner Vogel, Rielasingen, Siegfried Reule, Radolfzell und Rolf Rabe, Schwenningen.

Der Obermeister rief die jungen Unternehmer/innen bzw. Nachfolger in den Betrieben auf, sich in einem so genannten »Juniorkreis« einzubringen und für die künftige Übernahme von Verantwortungsaufgaben in der Innung fit zu machen.



Neben einigen weiteren Vorstands- und Ausschussmitgliedern setzen sie sich für die ungefähr 300 Betriebe der Kfz-Innung Singen in den Landkreisen Konstanz, Schwarzwald-Baar und Waldshut ein, v.l.: Siegfried Reule, Radolfzell, Werner Vogel, Rielasingen, Geschäftsführer Harald Liehner, Obermeister Hansjörg Blender, Radolfzell, Stellvertreter OM Hartmut Tiefert, Lauchringen und Rolf Rabe, Schwenningen.

swb-Bild: Gaby Hotz

Hunde haben Schnauze vorn

Dreifach-Erfolg für Hundeführer

Singen (swb). Da hatten die Hunde die Schnauze ganz weit vorn. Zum zehnten Mal fand der internationale Vergleichswettkampf für Hundeführer von Polizei, Zoll, Armee und Grenzschutz statt, an dem insgesamt 67 Hundeführer aus der gesamten Schweiz und Deutschland mit ihren Hunden teilnahmen. Geprüft wurde in den Sparten Militär-Schutzhund sowie Rauschgift- und Sprengstoffspürhunde.

Das Hauptzollamt Singen nahm zum fünften Mal an dem Wettkampf teil und war mit fünf Hundeteams in der zweiten Sparte vertreten. Davon belegten Gerhard Fitsch mit Heiko, Jürgen Wegner mit Ivo und Thomas Merkel mit Gildo die ersten drei Plätze. Das hervorragende Mannschaftsergebnis vervollständigten dann noch Georg Gebhart mit Gitta auf Rang sieben und Jürgen Liebermann mit Irk als Vierzehnter. Mit Gerhard

Fitsch und seinem Deutschen Schäferhund »Heiko vom Bajor« gelang es zum ersten Mal einem Hundeteam, bei diesem Wettkampf seinen Titel erfolgreich zu verteidigen. Peter Neu, der Zollhundelehrwart des Hauptzollamts Singen, der bereits zum siebten Mal bei dem Wettkampf als einer der Leistungsrichter fungierte, erläuterte, dass diese Prüfung für Hund und Führer eine sehr anstrengende Tätigkeit darstellt.

GOLDANKAUF
Zahngold und Altgold
Wir bezahlen **BAR** und **GEBÜHRENFREI**
Bis zu 21 € für 1g Feingold !! (Bankfähig)
Omaschmuck-Silber (z. B. Besteck, Schmuck) - Münzen - Uhren - Diamanten - Briefmarken - Orden usw.
03.-06.06.09 Rielasingen
Mi.-Fr. 10-17:30, Sa. 10-13:00 Uhr
Info unter Tel.: 07706/923721
Im Haar-Atelier Deininger
Gegenüber Volksbankgebäude
*Unselbständige Zweigstelle

Strandnahe Ferienwohnung im Ferienzentrum
Cuxhaven - Duhnen
(Nordsee)
wochenweise günstig zu vermieten.
www.cux1.de oder Tel. 0 47 21 - 42 61 00

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
Gesamtausgabe: Dehner GmbH & Co. KG, Braun Möbel Center
Teilausgaben: Wochenblätter Beuren a.d.A. und Hausen a.d.A., Freie Wählervereinigung Stockach, Praktiker AG Baumarkt, Quelle Technorama, Mega Company, TEDI, toom, KIK
Wochenblatt
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigsstraße 2a, 78224 Singen

Wochenblatt.net
www.wochenblatt.net
■ Auch im Internet ein guter Partner

Mit Ihrer Stiftung sichern Sie die Zukunft vieler Kinder.
SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de
Verwirklichen Sie Ihre persönliche Stiftungsidee mit der SOS-Kinderdorf-Stiftung. Und helfen so Kindern bei einem guten Start in ein eigenständiges Leben. Fordern Sie jetzt Informationen an unter
SOS-Kinderdorf-Stiftung
Petra Träg
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606-109
stiftung@sos-kinderdorf.de

Erdbeeren
Verkauf täglich frisch ab Feld zum jeweiligen Tagespreis
Selbst pflücken
täglich ab 8 Uhr auf den
Erdbeerefeldern König
an der Straße Bankholzen/Bohlingen
■ Auch im Internet ein guter Partner **Wochenblatt**
Treppensitzlifte+Senkrechtlifte
Neu + Gebraucht Innen + Außen Service
Reha-Lift-Technik Ltd. Herr Schmid WT-Tiengen
☎ 0 77 41 96 58 58 oder 01 60 96 75 46 80
www.reha-lift-technik.de Mail: info@reha-lift-technik.de

Duschkabinen!! 30 - 40% gespart
 Beratung, Aufbau, Montage! Alles aus einer Hand
 10 Jahre Erfahrung
 Info Tel. 077 32/988999

Sehr nützlich -
 Anzeigen studieren

ÄRZTETAFEL

Dr. med. Michael Jur
 Internist - Diabetologe
 Ernährungsmedizin - Sportmedizin
 Akupunktur - Notfallmedizin
 Sternengasse 2, 78244 Gottmadingen
 Tel. 077 31 / 97 71 66
 www.dr-michael-jur.de
Ab dem 8. Juni 2009
sind wir wieder für Sie da!

Gesundheitsnetz
 www.gesundheitsnetz.de
Wir sind wieder da!
 Praxis
Dr. med. H. Dorn
 Scheffelstr. 19 · 78224 Singen
 Telefon 0 77 31 / 6 44 44

Frauenarztpraxis Dr. Doller
 Kreuzensteinstraße 7
 Tel. 077 31/988 90
Die Praxis bleibt vom 17.06. bis 30.06. geschlossen
 (Umzug 3. - 4. Stock)
 Vertr.: Gynäkol. Singen

Praxis Dr. K. Gestefeld
 Gastroenterologie
 Rielasinger Str. 144 in Singen
 Tel. 0 77 31 / 91 77 11
 www.gastropraxen.de/dr.klaus.gestefeld
Die Praxis ist ab dem 08.06.2009 wieder geöffnet.

Praxis wieder geöffnet ab 08.06.2009

Dr. Heike Lauer
 Zahnärztin
 Obertorstr. 7 · 78315 Radolfzell
 Telefon 077 32/9718 33
Ein neues Gesicht ...
 Mein Praxisteam und ich freuen uns auf
Herrn Valentin Laukert,
 der mich nach dem Ausscheiden von Frau Dr. A. Domanski zum 26. Juni 2009 als angestellter Zahnarzt ebenso tatkräftig wie einfühlsam unterstützen wird.
 Unsere Sprechzeiten:
 Mo., Di., Do. 8.30 - 12.30 Uhr
 14.30 - 18.00 Uhr
 Mi. 8.30 - 16.00 Uhr
 Fr. 8.30 - 12.30 Uhr

Klicken Sie doch mal rein! **Wochenblatt** .net

“Hochwasser”
 Wasser im Keller muß nicht sein!

Informations-Woche
 mit dem **KESSLER Infomobil**
08.06.09 - 12.06.09

Unser Angebot für Ihre Sicherheit:
 Wir überprüfen kostenlos die Keller-Abwasser-Anschlüsse. Überprüfung, ob Rückstauschutz erforderlich!

Holen Sie sich Ihren Gutschein direkt bei uns!

TIPP: Wir halten für Notfälle ständig 10 St. Hochleistungstauchpumpen vor!

WIDMANN
 Für alle, die mehr erwarten

WIDMANN GmbH • Freibühlstr. 13 • 78224 Singen/Htvl.
 Telefon: 07731 / 8308-0 • Telefax: 07731 / 8308-55
 info@widmann-singen.de • www.widmann-singen.de
 Vertrags-Kundendienst-Werkstätte der Fa. **KESSLER**

WERKSVERKAUF
06 Juni
Samstag
9-12 Uhr

Kinderfahrradsitze Kinderwagen Hygieneartikel Kinderbetten
 alles für Bad u. WC Kinderautositze Matratzen
 Babywannen Wickeltaschen

osann
 Wir sind Familie
 Gewerbestrasse 22
 Industriepark Ost
 D-78240 Gottmadingen
 www.osann.de

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.
Regen Zoo
 Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
 Telefon 077 31 / 6 81 02
Einkaufserlebnis in Hilzingen auf über 800 m².

Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen
Wochenblatt

WIDMANN hilft Kindern in der Region e.V.
 2€ für eine **BABYKLAPPE** rettet Leben
 Herzen erhaltlich in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen

toom BauMarkt
 Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe

QUALITÄTSSWEISS
 Innenraumfarbe, für normal beanspruchte Wände, leicht zu verarbeiten, gut deckend, für ca. 65 m² (1l = 1,70)
16,99 €

KLICK-KORK-FERTIGPARKETT
 fußwarm, trittschalldämmend, wärmeisolierend, 3 mm Nuttschicht, 90 x 29,5 x 1 cm (LxBxH)
 In den Märkten Düsseldorf-Ulmenstraße, Münster-Rektoratsweg, Berlin-Steglitz, Bremen-Walle und -Vegeasack eine Lieferzeit von 2 Wochen
12,99 €

AUSGLEICHSSCHÜTTUNG*
 schall- und wärmedämmende Ausgleichsschüttung, für alle Trocken-Unterboden-Systeme/-Estriche, ideal zum Ausgleich unebener Fußböden, Körnung 4/16 mm, Schüttmenge je m²/cm = 10 l

TOOM-BAUMARKT
 Zepelinstr. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32-92230
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie unsere Beilage!

Dehner GARTEN-CENTER

Preis-Hit 1,29 €
 Preis-Hit 0,3 €
 Preis-Hit 6,99 €
 Preis-Hit 1,49 €
 Preis-Hit 3,33 €

0% Finanzierung 10 Monate
 ab Warenkorb mit 100,- EUR 0% Finanzierung bis 30.06.2009

Dehner - und das Leben blüht.

SINGEN aktiv: City Ring IG Singen Süd

Freie Auswahl in über 70 Geschäften:

Mit dem Singener Geschenkscheck

(Wert ab 15,- EUR frei wählbar)

Nur erhältlich im **Singener Wochenblatt**, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Einlösbar in Singens Innenstadt und bei vielen Betrieben in Singens Süden.

Schweinerücken mager
 1 kg **5,99 €**

Wellenspieße
 1 kg **9,99 €**

Spießbraten
 1 kg **6,99 €**

Franz. Tortenbrie
 mind. 50 % Fett i. Tr.
 100 g **0,49 €**

Lachsfilet mit Haut
 100 g **1,49 €**

Bierschinken
 100 g **0,99 €**

Krakauer verschiedene Sorten
 100 g **0,89 €**

Parma-schinken
 100 g **3,29 €**

Ital. Grana Padano
 mind. 32 % Fett i. Tr.
 100 g **1,49 €**

EDEKA
 city markt singen Mo. - Sa. 8.00-20.00
 neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
 neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
 neukauf rielasingen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00

MÜNCHOW MÄRKTE
 frisch • freundlich • sauber **echt gut!**

Eichblatt
 hell oder rot, Hkl. I, Deutschland
 Stück **0,49 €**

Hengstenberg Altmeyer
 (1000 ml = 1,05 €)
 750 ml **0,79 €**

Bertolli
 Balsamico oder Bianco (100 ml = 0,60 €)
 500 ml **2,99 €**

Patros Feta Käse
 Natur, mind. 52 % Fett i. Tr., mild-würzig & cremig (100 g = 0,75 €)
 200 g **1,49 €**

Knüller der Woche
Edmond Bernard
 diverse Weine, z. B. Cinsault
 (1 l = 3,99 €)
0,75-l-Flasche 2,99 €

Dieser Rosé kann sehr gut zu Salaten und kalten Fleischgerichten getrunken werden.

Rama Becher
 (1000 g = 1,58 €)
 500-g-Becher **0,79 €**

Radieschen Deutschland
 Bund **0,39 €**

Idee Kaffee Classic
 versch. Sorten od. Eiltes Gourmet Kaffee, vakuum, gemahlen (1000 g = 7,18 €)
 500-g-Pckg. je **3,59 €**

Kaba
 kakaohaltiges Getränkepulver (1000 g = 2,58 €)
 500-g-Nachfüllpackung **1,29 €**

Seccito de Freixenet
 (1 l = 4,44 €)
 0,75-l-Flasche **3,33 €**

Brunch Brotaufstrich versch. Sorten
 (100 g = 0,44 €)
 200 g **0,88 €**

Galia, Cantaloupe oder Honigmelone Spanien, Hkl. 1
 Stück **1,49 €**

Knorr Salatkrönung 5er, versch. Sorten
 Packung **0,69 €**

Kühne Schlemmer-töpfchen versch. Sorten Abtropfgew.
 300 g (1000 g = 6,63 €)
 530-g-Glas **1,99 €**

Vittel Mineralwasser
 (1 l = 0,44 €)
 6x 1,5 l zzgl. 3,00 € Pfand **3,99 €**

ANGEBOT GÜLTIG VOM 3. JUNI BIS 6. JUNI 2009
 solange Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten.

Stadt prüft Beteiligung an neuem Energieversorger

Singen prüft ernsthaft den Einstieg in die Energiewirtschaft. In einer Sonder-sitzung beschloss eine breite Mehrheit des Gemeinderats, „grünes Licht“ zu geben, die Beteiligung der Stadtwerke Singen an einem Zusammenschluss kommunal geführter Energieversorger (KOMg) voranzutreiben, der in den Bieterwettbewerb für die zum Verkauf stehende Thüga AG einsteigen will. Für die Beteiligung der Stadtwerke Singen an der „KOMg“ genannten kommunalen Bietergemeinschaft stimmte der Gemeinderat einer erforderlichen Kreditaufnahme bei der Stadtwerken in Höhe von 20 Millionen Euro zu. Eine letzte Entscheidung des Gemeinderats wird erst im kommenden Juli zu treffen sein.

Die Folgen eines Verkaufs der Thüga-AG an einen Dritten aus dem In- oder Ausland wären nur schwer abzuschätzen. Es erscheint jedoch zumindest als wahrscheinlich, dass der neue Eigentümer vorrangig seine strategischen und operativen – hauptsächlich betriebswirtschaftlich geprägten – Interessen verfolgen würde. Aspekte einer zügigen Refinanzierung des Kaufpreises und die Befriedigung der Erwartung an extensiven Renditen dürften dabei eine bedeutende Rolle spielen.

Verschiedene kommunal beherrschte Stadtwerke, darunter die Freiburger badenova und die Stadtwerke Villingen-Schwenningen, sehen darin eine grundsätzliche Gefahr für die bisherige Konstruktion mit einem relativ hohen Maß an kommunaler Mitbestimmung. Daraus entstand die Überlegung, die

Chance zu nutzen, in einer „neuen Thüga“ einen so hohen kommunalen Anteil zu übernehmen, der die speziellen Interessen der Stadtwerke und

Die Entscheidung, ob die Stadt Singen beziehungsweise die Stadtwerke Singen sich finanziell an einem Angebot für einen Anteil an der Thüga AG beteiligen wird, fällt der Singener Gemeinderat in einer Sitzung im Juli.

Energieversorger sowie deren Kunden vor Ort sichern und eine notwendige lokale Energiepolitik überhaupt ermöglichen würde. Verschiedene Unternehmen der Thüga-Gruppe schlossen sich daher zur Bieter- und Erwerbsgesellschaft KOMg zusammen.

Neben dieser KOMg, die nach den Planungen einen Anteil zwischen 15 bis 20 Prozent der Aktien an der Thüga erwerben soll, haben sich die großen, mehrheitlich kommunal dominierten Unternehmen aus der Thüga-Gruppe ebenfalls zusammengeschlossen, um ein großes Aktienpaket zu erwerben. Damit wäre eine kommunale Mehrheit an dem neuen Unternehmen gesichert.

Was wären die Vorteile für Singen? Mit diesem finanziellen Engagement wäre eine bessere Sicherung der Thüga-Aktivitäten in Singen mit mehr als 100 Arbeitsplätzen verbunden. Die Belange der Bürgerschaft als Kunden und Nutzer könnten im Zusammenspiel mit

den anderen kommunalen Eignern stärker in die Unternehmenspolitik einfließen. Die erwirtschafteten Renditen, kaufmännisch konservativ kalkuliert, würden langfristig auf die Aufgabenerfüllung der Stadtwerke positiv auswirken.

Bevor diese Gemeinschaft der Kommunen endgültig ihren Hut in den Bieter-ring wirft, sind weitere Prüfungen bereits im Gange. Die in einem liberalisierten Markt vorhandenen unternehmerischen Risiken werden gegenwärtig im Rahmen einer Unternehmensbewertung durch Experten ermittelt und beurteilt. Klar ist, dass für jedes Unternehmen, also auch für die Stadt Singen bzw. für die Stadtwerke Singen, Grenzen eines finanziellen Engagements gesetzt sind. Der Singener Gemeinderat hat dieses Engagement im Bieterverfahren auf maximal 20 Millionen Euro begrenzt. Diese müssen im Wege der Fremdfinanzierung aufgebracht werden.

Wie auch die anderen kommunal Beteiligten, schätzt die Stadt Singen die Wirtschaftlichkeit eines Erwerbs und eine annehmbare Rendite, die über die Refinanzierung des anfallenden Schuldendienstes hinausgeht, nach heutigem Stand als gegeben ein. Dennoch wird die Stadt nach Vorliegen der Unternehmensbewertung, die in den nächsten Wochen erwartet wird, sehr sorgfältig die Rentierlichkeit analysieren. Daneben muss auch die Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg eingeholt werden. Auch hier gilt es, den Nachweis der Wirtschaftlichkeit zu erbringen.

zugunsten der Thüga AG konzessioniert. Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofes wurden dem E.ON-Konzern, der Eigentümer der Thüga AG ist, kartellrechtliche Beschränkungen auferlegt. Dies führte zu öffentlichen Ankündigungen des E.ON-Konzerns, die Thüga-AG zu verkaufen.



Engagement für Singen kann echt Spaß machen: Oberbürgermeister Oliver Ehret mit den Mitgliedern des Agenda-Forums – von links, sitzend: Anita Stadelhofer, Christiane Kaluza-Däschle, Frede Möhrle; stehend: OB Ehret, Reinhard Zedler, und Ralph Stephan.

Agenda-Preis 2009: Wer hat Ideen?

Die Stadt schreibt zum sechsten Mal in Folge den Agenda-Preis aus – er ist mit einer Summe von 2500 Euro dotiert. Finanzielle Unterstützung gibt es von der Sparkasse Singen-Radolfzell (1500 Euro). Es ist möglich, sich selbst für den Preis zu bewerben oder aber jemanden als Preisträger vorzuschlagen.

Im Vordergrund steht die Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 21 mit ihren drei Säulen: Ökologie, Ökonomie und Soziales. Das bietet ein breit gefächertes Themenfeld für Projekte oder Maßnahmen – beispielsweise aus den Bereichen „Freizeit und Kultur“, „Gesundheit“, „Eine Welt und Gerechtigkeit“, „Lebensraum Stadt, Umwelt und Naturschutz“, „Konsumverhalten“, „Wirt-

Die Ausschreibung läuft bis zum 14. September 2009. Das Agenda-Forum wird unter den Bewerbern einen Gewinner vorschlagen, letztendlich entscheidet der Gemeinderat am 6. Oktober. Die Preisverleihung folgt dann am 15. Oktober mit einer kleinen Feier im Bürgersaal.

(Christiane Kaluza-Däschle, Agenda-Forum)



schaft“, „Bildung“ oder „Jugend und Schule“.

Die Ausschreibung läuft bis zum 14. September 2009. Das Agenda-Forum wird unter den Bewerbern einen Gewinner vorschlagen, letztendlich entscheidet der Gemeinderat am 6. Oktober. Die Preisverleihung folgt dann am 15. Oktober mit einer kleinen Feier im Bürgersaal.

Das Faltpfalt mit der Ausschreibung und der Teilnahmebogen sind im Internet unter www.singen.de, im Rathaus an der Pforte, im Bürgerzentrum in der Marktpassage und bei der Umwelt-schulstzelle (Fachbereich Bauen, im DAS 2, Julius-Bühner-Straße 2).

Europawahl und Kommunalwahlen: Präsentation der Ergebnisse

Europawahl: Unmittelbar nach Schließung der Wahllokale am kommenden Sonntag um 18 Uhr startet im Ratssaal des Rathauses eine Wahlinformations-Veranstaltung. Dabei wollen wir Sie über ein Fernsehgerät laufend über die aktuellen Hochrechnungen der ARD und des ZDF informieren. Zusätzlich werden die Ergebnisse aus den Singener Wahlbezirken direkt in verschiedene

Computergraphiken eingearbeitet und auf einer Leinwand anschaulich dargestellt. **Kommunalwahl:** Am Montag, 8. Juni 2009, präsentiert die Stadt Singen ab 14 Uhr die Zwischenergebnisse der Kommunalwahlen: Im Ratssaal des Rathauses werden die erfassten Ergebnisse aus den Singener Wahlbezirken direkt in verschiedene Computergraphi-

ken eingearbeitet und auf einer Leinwand anschaulich dargestellt.

Zudem können interessierte Bürgerinnen und Bürger den aktuellen Zwischenstand sowohl bei der Europawahl als auch bei den Kommunalwahlen jeweils im Internet auf der Homepage der Stadt Singen unter www.singen.de abrufen.

Das Projekt zeigt und lebt den oft zitierten Netzwerk-Charakter sehr eindrücklich. Neben den Schulen, der Schulsozialarbeit, den Elternbeiräten, dem Stadtseniorenrat, der Presse und der Polizei sind es aber auch die starken Partner des Handels und Gewerbes, die dieses Projekt in Singen ermöglichen und leben – somit für das Wohl der Singener Kinder stehen.

Die Veranstaltung zeigte auch sehr eindrücklich das hohe Maß an bürgerschaftlichem Engagement für die Singener Kinder, da alle Gruppen von Erwachsenen begleitet worden sind. Darunter waren unter anderem die Schulsozialarbeit, die Schulleitung, Mitarbeiter des Blauen Hauses, Lehrerinnen und Lehrer der Waldeck-Schule, des Landratsamtes Konstanz oder aber engagierte Eltern.

Eine Besonderheit konnte das Polizeirevier Singen beibringen. Wolfgang Seliger, der die Zusatzkräfte der Bereitschaftspolizei in Singen betreut, ermöglichte es, dass sechs junge Beamte der Bereitschaftspolizei Biberach in Uniform jeweils einer Gruppe zugeteilt waren. Dabei handelt es sich um ein wichtiges Zeichen für Kinder.

So konnten sie eindrücklich erfahren, dass die Polizei jederzeit als Ansprechpartner für sie da ist und ihnen hilft. Daneben begleiteten Armin Droth von der Polizeidirektion Konstanz eine Gruppe Kinder durch die Innenstadt.

Mit den Kelly-Inseln hat die Singener Kriminalprävention den Kindern ein sehr wertvolles Netzwerk aufgebaut, das durch schulisches und bürgerschaftliches Engagement mit Leben erfüllt werden konnte.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)



Insgesamt waren es knapp 60 Kinder, die von ihren Müttern oder Vätern angemeldet worden waren. Viele der Eltern machten sich auch vor Ort selbst einen Eindruck. Dies zeigt, dass die Eltern das Projekt unterstützen, die SKP ihnen mit dieser Maßnahme ein hilfreiches Instrument zur Seite gestellt hat.

Sie waren dabei

Audi BKK
AWO – Singener Tafeln
Blaues Haus
Blumen Fee
Brillen Hänsler
Central Apotheke
Eiscafe „Portofino“
Finanzamt Singen
Flöten Wenner

Hauptzollamt Singen
Hegau Museum
Metzgerei Hertrich
Restaurant „La Passione“
Ring Apotheke
Schlüsseldienst Steinmann
Singener Wochenblatt
Sparkasse Singen-Radolfzell
Sporthaus Schweizer
Tally-Weil

Kinderfreundliche Innenstadt: 60 Kinder suchen 20 Kelly-Inseln auf

Oberbürgermeister Oliver Ehret ließ es sich nicht nehmen, den Kelly-Inseln-Parcours der Waldeck-Schule zu eröffnen. Insgesamt nahmen knapp 60 Kinder an dieser Veranstaltung teil. Die Buben und Mädchen liefen dabei 20 Kelly-Inseln ab. Diese Aktion erfolgte auf Initiative von Michael Gnädig (Singener Kriminalprävention), Michael Wilmeroth und Alexandra Biechele (Schulleitung der Waldeck-Schule), Frank Del (Blaues Haus) sowie Birgit Bohl (Schulsozialarbeit).

Ziel war es, den Kindern auf spielerische Art und Weise die Kelly-Inseln in ihrer direkten Wohngegend zu zeigen. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nicht nur theoretisch wissen, wo die Inseln sind, sondern auch die Hausfassaden und die Eingangstüren kennen. „Gerade den jüngeren Kindern möchten wir damit die Scheu oder Hemmnisse nehmen, eine Kelly-Insel anzufahren und in Anspruch zu nehmen“, so Gnädig. Die Buben und Mädchen liefen die Inseln nach dem Schema einer „Schnitt-zelg“ ab und erhielten bei allen 20 Kelly-Partnern einen Lösungsbuchstaben. Was die Gruppe gesammelt hatte, wurde in der Waldeck-Schule bei Brezeln und Getränken zusammengesetzt. Jedes Kind erhielt am Ende ein T-Shirt mit dem Kelly-Insel-Logo. Dass die Eltern das Projekt unterstützen, dokumentiert sich in der hohen Anzahl von Teilnehmern.

Wahlauf Ruf



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 7. Juni 2009, werden im ganzen Land Baden-Württemberg die Gemeinderäte und die Kreistage sowie ggf. die Ortschafträte neu gewählt. Zudem findet die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland für das Europäische Parlament statt.

Die Demokratie bietet uns über die verschiedenen Wahlen die Möglichkeit, mitzubestimmen, welche Parteien und Personen unsere Interessen in den verschiedenen politischen Gremien vertreten sollen.

Aber Demokratie lebt vom Mitmachen. Wir wünschen uns daher, dass Sie alle Ihr Wahlrecht nutzen und sich am 7. Juni an den verschiedenen Wahlen beteiligen.

Bei den Kommunalwahlen (Wahl des Gemeinderats, des Kreistags und der Ortschafträte in den Stadtteilen) bietet Ihnen das baden-württembergische Wahlrecht große Gestaltungsmöglichkeiten: Sie haben nicht nur eine Stimme, sondern können bei der Gemeinderatswahl insgesamt 32 Stimmen und bei der Kreistagswahl

zwölf Stimmen auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen. Auch bei den Ortschaftratswahlen können Sie mehrere Stimmen vergeben.

Die Wahlunterlagen für die Kommunalwahlen haben Sie in den vergangenen Tagen bereits alle erhalten. Ich bitte Sie, die Hinweise zur Stimmabgabe für die einzelnen Wahlen in Ruhe durchzulesen und die Stimmzettel bereits zu Hause auszufüllen. Die ausgefüllten Stimmzettel bringen Sie einfach am Sonntag ins Wahllokal mit, wo Sie diese dann in den Stimmzettelumschlag stecken können, der Ihnen im Wahllokal ausgehändigt wird.

Werben Sie bitte auch bei Ihren Freunden und Bekannten für die Teilnahme an den Wahlen. Mit einer hohen Wahlbeteiligung sorgen Sie dafür, dass Ihre Stimmen in der Kommunalpolitik Gehör finden und Ihre Interessen angemessen vertreten werden. Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme an der Wahl, dass Sie die Politik in unserer Gemeinde und in unserem Landkreis aktiv mitgestalten wollen.

Im Namen der Stadt Singen möchte ich allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen und im Rathaus für ihren persönlichen Einsatz ganz herzlich danken.

Der Gemeindevwahlschuss der Stadt Singen

Bernd Häusler, Vorsitzender

Stimmabzählung: Städtische Dienststellen bleiben am 8. und 9. Juni geschlossen

Wegen der Stimmabzählung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung anlässlich der Kommunalwahlen bleiben die städtischen Dienststellen am Montag und Dienstag, 8. und 9. Juni, ganztägig geschlossen. Auch das Bürgerzentrum und das Verkehrsamt bleiben an diesen beiden Tagen zu. Für dringende Fälle ist im Bürgerzentrum ein Notdienst von 8 bis 13 Uhr eingerichtet. Um Verständnis wird gebeten.

Wasserversorgung Singen

Alemannenstraße: Erneuerung der Wasserleitungen

Die Stadtwerke Singen (Wasserversorgung) erneuern die Hauptwasserleitung sowie die Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich in der Alemannenstraße, zwischen Burgstraße und Erzbergerstraße. Die Bauarbeiten dauern bis 5. Juni. In diesem Zeitraum ist die Alemannenstraße voll gesperrt, allerdings für Anlieger frei. Es kann jedoch zu Behinderungen bei den Ein- und Ausfahrten in den Hof kommen. Um Verständnis wird gebeten. Über kurzzeitige Unterbrechungen der Wasserversorgung wird mit „roten Bekanntmachungen“ an der Haustür zusätzlich informiert. Für weitere Fragen stehen die Stadtwerke gerne zur Verfügung.

So wählen Sie im Wahllokal am 7. Juni 2009

- In welches Wahllokal Sie gehen müssen, steht auf der **Wahlbenachrichtigungskarte**, die Sie bereits vor einigen Wochen erhalten haben. **Nur** in dem dort aufgeführten Wahllokal können Sie Ihr Wahlrecht ausüben.
- Der Wahlbenachrichtigungskarte können Sie auch entnehmen, für welche Wahlen Sie wahlberechtigt sind.
- Die Wahlbenachrichtigungskarte ist zusammen mit dem Personalausweis/Reisepass am Wahltag ins Wahllokal mitzunehmen und zur Prüfung vorzulegen. Ggf. reicht auch die Vorlage des Reisepasses/Ausweises aus.
- Die **Wahllokale** sind am 7. Juni von **8 bis 18 Uhr** geöffnet.

- a) Kommunalwahlen**
- Sie bringen Ihre(n) vorbereiteten (Einzel-)Stimmzettel, die Wahlbenachrichtigung und Ihren Ausweis/Pass mit. Falls die Wahlbenachrichtigung nicht greifbar ist, genügt auch der Ausweis/Pass.
 - Sie legen Ihre Wahlbenachrichtigung oder Ihren Ausweis/Pass vor und erhalten **einen grauen Stimmzettelumschlag**, auf Wunsch auch noch einen Stimmzettel für die verschiedenen Wahlen.
 - Sie gehen in eine Wahlkabine, packen ihre(n) vorbereiteten Stimmzettel für die Gemeinderatswahl, die Kreisratswahl (und ggf. die Ortschaftsratswahl) alle **zusammen** in den Stimmzettelumschlag. Falls Sie einen neuen Stimmzettel ausfüllen müssen, tun Sie dies so wie es unter den „Hinweisen zur Stimmabgabe“ beschrieben ist.

- b) Europawahl**
- Sie erhalten den **Stimmzettel im Wahllokal** ausgehändigt.
 - Sie kennzeichnen den Stimmzettel in der Wahlkabine (es ist **eine Stimme** zu vergeben).
 - Sie falten den Stimmzettel mit der bedruckten Seite nach innen und werfen ihn in die bereit gestellte Wahlurne (in hier ist **kein** Stimmzettelumschlag zu verwenden).

Hinweise zur Briefwahl bei der Kommunal- und Europawahl

Briefwahlunterlagen (Wahlscheine) können bis spätestens **5. Juni, 18 Uhr**, beim Wahlamt der Stadt Singen beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Ausweichen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, **7. Juni, 15 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, **6. Juni, 12 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Verlorene Wahlscheine werden **nicht** ersetzt.

Bitte die beigefügten Merkblätter beachten und die Unterlagen exakt so verpacken wie in den Merkblättern aufgeführt, damit die Stimmabgabe gültig ist. Insbesondere ist die Trennung zwischen Europawahl und Kommunalwahl zu beachten.

Zudem bitte darauf achten, dass der amtliche geber (Kommunalwahlen) bzw. rote (Europawahl) Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die Stadtverwaltung zu übersenden ist, dass er **erst** **spätestens** am Wahltag, **7. Juni 2009, 18 Uhr**, eingeht. Die Wahlbriefe daher frühzeitig absenden, damit sie rechtzeitig bei der Stadt Singen eingehen. Der Wähler trägt das Risiko, dass die Wahlbriefe nicht rechtzeitig die Wahlbehörde erreichen und nicht mehr berücksichtigt werden können.

Weitere Infos benötigt?

Benötigen Sie noch Informationen zur Europawahl bzw. zu den Kommunalwahlen? Im Internet unter www.singen.de finden Sie zahlreiche allgemeine Informationen. Klicken Sie sich einfach ein.

Bei Fragen erteilt Ihnen auch das Wahlamt der Stadt Singen unter Telefon 85-170 oder 85-176 gerne weitere Auskünfte.

Wochenmarkt

Der Dienstags Wochenmarkt findet wieder jeweils von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz statt.



WAHLEN, WAHLEN 2009

Repräsentative Wahlstatistik für die Europawahl

in den Wahlbezirken 31, 35 und 75

Unsere Wahlbezirke 31, 35 und 75 wurden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg als repräsentative Wahlbezirke für die Wahlstatistik zur Europawahl ausgewählt. Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl tragen Sie dazu bei, dass für ganz Deutschland genaue Daten über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen ermittelt werden können. Oberster Grundsatz aller wahlstatistischen Erhebungen ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

Der für diese besondere Auswertung verwendete **Stimmzettel enthält lediglich einen Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und fünf Altersgruppen**. Wie bei jedem Stimmzettel sind keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten.

Zur Ermittlung der Wahlbeteiligung werden die Wahlberechtigten und Wähler aus dem Wählerverzeichnis

ausschließlich nach Geschlecht und zehn Altersgruppen ausgewertet. Die Auswertung der Stimmzettel und die Auszählung der Wählerverzeichnisse ist organisatorisch strikt getrennt. Durch diese Maßnahmen ist sichergestellt, dass keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden können.

Die Untersuchung der **Stimmabgabe** der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien umfasst folgende fünf Geburtsjahres- bzw. Altersgruppen (in Klammern ungefähres Alter).

1985 bis 1991 (18 – 24 Jahre)
1975 bis 1984 (25 – 34 Jahre)
1965 bis 1974 (35 – 44 Jahre)
1950 bis 1964 (45 – 59 Jahre)
1949 und früher (60 Jahre und älter)

Im Wahllokal erhalten alle Wählerinnen und Wähler der betroffenen Wahlbezirke das Merkblatt „Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik“ mit detaillierten Informationen zur repräsentativen Wahlstatistik bei Bedarf ausgehändigt.

Wahlbezirke – Ergebnisermittlung

Am kommenden Sonntag, 7. Juni, finden die Kommunalwahlen und zeitgleich die Europawahl statt. Fast alle Wahlbezirke der Kernstadt sind in den hiesigen Schulen untergebracht. Die Wahlbezirke in den Stadtteilen befinden sich überwiegend in den Verwaltungsstellen.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses der Europawahl wird am Wahlsonntag in den jeweiligen Wahllokalen vorgenommen. Die Ergebnisermittlung für die Kommunalwahlen wird am Sonntag nach Beendigung der Auszählung der Europawahl in den Wahllokalen begonnen. Sie wird am Sonntag, 7. Juni 2009, spätestens um 21 Uhr unterbrochen; die Wahlunterlagen werden anschließend zur

Verwahrung ins Rathaus gebracht. Die Ergebnisermittlung wird am Montag, 8. Juni, zwischen 7 und 8 Uhr in den Auszähllokalen im Rathaus (Hohgarten 2) bzw. „Blauen Haus“ (Freiheitstraße 2) ggf. bis Dienstag, 9. Juni, fortgesetzt.

Die Ermittlung der Wahlergebnisse ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.

Der Gemeindevwahlausschuss tritt am Montag, 8. Juni 2009, ab 13 Uhr im Ratsaal des Singener Rathauses, Hohgarten 2, zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats, des Kreistags (für den Wahlkreis II) und der Ortschaftsräte in den Stadtteilen zusammen. Die Sitzung ist ebenfalls öffentlich, jedermann hat Zutritt.

Aachbad

Öffnungszeiten

- ☉ Mai bis August täglich von 9 bis 20 Uhr; vom 13. Juni bis 16. August zusätzlich am Samstag und Sonntag ab 8 Uhr;
 - ☉ ab September 9 bis 19 Uhr;
 - ☉ 18. Juni bis 13. August am Donnerstag ab 6 Uhr; in den übrigen Zeiten ab 7 Uhr (nur für Mehrfach-, Saison- und Jahreskarteninhaber).
- Bei kühler und ungünstiger Witterung ist das Aachbad bis 18 Uhr geöffnet.

„Friedkreis“: Die andere Form der Erdbestattung

Auf dem Singener Waldfriedhof gibt es ein interessantes Angebot: Die Erdbestattung in einem sogenannten „Friedkreis“.

Die Stadt Singen trägt damit die Tatsache Rechnung, dass sich viele ältere Bürger nach wie vor eine Erdbestattung wünschen, sich aber dann doch für eine Feuerbestattung entscheiden, weil für die Grabpflege oftmals kein Angehöriger mehr da ist. Für den Leiter der Abteilung Friedhöfe, Willi Weingärtner, war dies der Anlass, im Erdbestattungsbereich zu handeln. Sein Slogan lautet: „Alles aus einer Hand“.

Die Alternative des „Friedkreises“ bedeutet: Erdbestattungen können als Reihengrab (25 Jahre Ruhezeit inklusive Pflege und Stein für 2840 Euro) oder als

Wahlgrab für zwei Erdbestattungen (30 Jahre Nutzungszeit, inklusive Pflege und Stein für 4215 Euro) durchgeführt werden.

Künftig steht direkt ein Ansprechpartner für die Grabpflege zur Verfügung. Mit dieser anderen Form der Erdbestattung kann vielen älteren Bürgern aus Singen und den Randgemeinden die Arbeit bei der Grabpflege abgenommen werden.

Im Eingangsbereich des Waldfriedhofs sind zwei Muster-Friedkreise erstellt worden. Auch für auswärtige Bürger besteht die Möglichkeit, auf dem Singener Waldfriedhof ein Erdgrab zu erwerben. Weitere Informationen sind bei der Friedhofservaltung unter Telefon 85-396 oder 85-384.

„Individuelle Lernbegleitung“ sucht neue Helferinnen und Helfer

Die „Individuelle Lernbegleitung“ soll im Landkreis weiter ausgebaut werden; deshalb ist man auf der Suche nach weiteren engagierten Ehrenamtlichen.

Im Dezember 2006 startete das Projekt „Individuelle Lernbegleitung“. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern aus der Hauptschule, Förderschule und Berufsschule eine individuelle Begleitung für die Zeit vor dem Schulabschluss und den Übergang zur Schule-Beruf zu bieten. Durch die eh-

renamtlichen LernbegleiterInnen erhalten interessierte SchülerInnen Nachhilfe für die Fächer, die ihnen aktuell schwer fallen, aber auch Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz.

Bereits über 50 LernbegleiterInnen arbeiten jeweils etwa 1,5 Stunden pro Woche mit ihrem Schüler oder ihrer Schülerin und haben schon große Erfolge erzielt. Unterstützung kommt von der Koordinationsstelle des Projektes beim Kreisjugendamt. Hier werden für die LernbegleiterInnen regelmäßige Fortbildungen, Erfahrungsaustauschgruppen, eine kontinuierliche Begleitung und eine Ansprechperson für alle Fragestellungen geboten.

Kontakt: Anja Flach, Landratsamt Konstanz, Kreisjugendamt (Walldstraße 28, 78345 Radolfzell, Telefonnummer 07531/800-2074, E-Mail: Anja.Flach@Landkreis-Konstanz.de).

Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 Auszähllokale am Montag/Dienstag, 8./9. Juni 2009

Wahlbezirk	Wahlgebäude	Gebäude/Raum für Auszählung
01	Ekkehard-Realschule	Blaues Haus, Zimmer 211/212
02	Ekkehard-Realschule	Blaues Haus, Zimmer 201/202
03	Ekkehard-Realschule	Rathaus, Zimmer 231/232
04	Waldeckschule	Rathaus, Zimmer 335/336
05	Hegau-Gymnasium	Rathaus, Zimmer 333/334
06	Hegau-Gymnasium	Rathaus, Zimmer 405
11	Hegau-Klinikum	Rathaus, Sitzungssaal Hohentwiel, Zi. 319
21	Ekkehard-Realschule	Rathaus, Zimmer 303/304
22	Hohentwiel-Gewerbeschule	Rathaus, Zimmer 139/140
23	Hohentwiel-Gewerbeschule	Rathaus, Bürgersaal 1. OG
24	Hohentwiel-Gewerbeschule	Rathaus, Bürgersaal 1. OG
25	Hohentwiel-Gewerbeschule	Rathaus, Zimmer 305/306
31	Waldeck-Schule	Rathaus, Bürgersaal 1. OG
32	Waldeck-Schule	Rathaus, Zimmer 334/341
33	Beethovenschule	Rathaus, Zimmer 15/16
34	Beethovenschule	Blaues Haus, Zimmer 206/207
35	Beethovenschule	Rathaus, Bürgernebensaal Ost, Zi. 125
36	Bruderhofscheule	Rathaus, Zimmer 310/311
37	Bruderhofscheule	Rathaus, Zimmer 204/205
38	Bruderhofscheule	Rathaus, Zimmer 301/302
41	Waldeckschule	Rathaus, Zimmer 141/142
42	Waldeckschule	Rathaus, Zimmer 9
51	Zeppelin-Realschule	Rathaus, Sitzungssaal Singener Schloß, Zi. 224
52	Zeppelin-Realschule	Rathaus, Zimmer 12/13
61	Zeppelin-Realschule	Rathaus, Sitzungssaal Hohgarten, Zi. 101
62	Schillerschule	Rathaus, Zimmer 215/216
63	Schillerschule	Rathaus, Zimmer 209/210
64	Schillerschule	Rathaus, Zimmer 6/7
65	Schillerschule	Rathaus, Zimmer 202/203
71	J.-P.-Hebel-Schule	Rathaus, Zimmer 17
72	Hardtschule	Rathaus, Zimmer 229/230
73	Hardtschule	Rathaus, Zimmer 321
74	J.-P.-Hebel-Schule	Rathaus, Bürgernebensaal West, Zi. 116
75	J.-P.-Hebel-Schule	Rathaus, Zimmer 313/314
76	J.-P.-Hebel-Schule	Rathaus, Zimmer 339
77	J.-P.-Hebel-Schule	Blaues Haus, Zimmer 209/210
81	Rathaus Hausen	Rathaus, Zimmer 206/207
82	Rathaus Schlatt	Rathaus, Zimmer 239/240
83	Rathaus Beuren	Rathaus, Bürgernebensaal Ost, Zi. 125
84	Rathaus Friedlingen	Rathaus, Zimmer 236/237/238
86	Bürgerhaus Überlingen	Rathaus, Sitzungssaal Hohentwiel, Zi. 319
88	GHS Bohlingen	Rathaus, Bürgernebensaal West, Zi. 116
89	Rathaus Bohlingen	Rathaus, Zimmer 226/227/228
BW I	Rathaus	Rathaus, Zimmer 325/326/321
BW II	Rathaus	Rathaus, Zimmer 1/44
BW III	Rathaus	Rathaus, Zimmer 233/234/235
BW IV	Rathaus	Rathaus, Zimmer 211/212/213

Nachtragssatzung der Stadt Singen (Hohentwiel)

für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 28. April 2009 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:
Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts je um 3.630.000 Euro auf 16.508.000 Euro

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 992.500 Euro

Im Übrigen bleiben die Festsetzungen der Haushaltsatzung vom 14. Dezember 2008 unverändert.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Gesetzmäßigkeit dieser Satzung

am 26. Mai 2009 bestätigt und die Kreditaufnahme genehmigt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt vom **3. bis 12. Juni 2009** zu den üblichen Dienstenstunden im Rathaus, Zimmer 311, zur Einsichtnahme offen.

Singen, den 28. Mai 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Workshop: Babys erster Brei Essen will gelernt sein

Das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft, informiert Eltern und Kinder anlässlich der Landesinitiative „BeKi!“ – Bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung und Landwirtschaft Baden-Württemberg – wie ein bewusstes, genussvolles Essen Spaß macht und lecker schmeckt (www.beKi-bw.de). Ein Workshop findet hierzu am Dienstag, 23. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr, im Amt für Landwirtschaft Stockach (Winterspürer Straße 25, Schulküche/1. OG), statt; Kosten: 3 Euro für Lebensmittel (Vorratsbehälter für Kostproben mitbringen).

Im Workshop erfährt man, was ein Kind für seine ma gesunde Entwicklung braucht und wie man die Kleinen einfach und stressfrei an eine genussvolle Ernährung gewöhnen kann. Außerdem gibt es viele praktische Tipps rund um die Ernährung des Kleinkinds.

Anmeldung bis spätestens 18. Juni beim Amt für Landwirtschaft (Telefon 07531/800-2942 oder per E-Mail: elisa-beth.aue@landkreis-konstanz.de).

Öffnungszeiten des Kunstmuseums
Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

SINGEN KOMMUNAL im Internet

Das städtische Mitteilungsblatt **SINGEN KOMMUNAL** gibt es auch auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“; einfach auf der linken Seite „**SINGEN KOMMUNAL**“ anklicken.

Betretten landwirtschaftlicher Flächen

Landwirtschaftliche Flächen dürfen nicht uneingeschränkt und auch nicht jederzeit betreten werden. Zum Schutz der Landwirtschaft gilt es, einige Regeln zu beachten.

Die Ausübung des Rechtes auf Erholung in der freien Landschaft nach dem Naturschutzgesetz steht bereits unter dem Gebot der Rücksichtnahme auf die Belange der Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten. Darüber hinaus gibt es konkrete Verbote:

- Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen nach § 51 Landesnaturschutzgesetz während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden. Dies ist bei Äckern zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, im Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, Mit Einsetzen der Vegetation im Frühjahr bis zum Beginn von deren Winterruhe im Herbst verbietet demnach das Naturschutzgesetz das Betreten der Mähwiesen und Weiden.

Hierfür ist es völlig gleich, ob der Bauer seine Wiese eingezäunt hat oder nicht. Der Landwirt darf sein Grundstück zum Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen oder bei Beweidung auch einzuzäunen, muss es aber nicht.

- Das Radfahren, auch mit Mountainbikes, ist in Wald und Feldflur außerhalb von Wegen verboten. Diese Wege müssen in der freien Landschaft zum Radfahren geeignet sein, im Wald eine Mindestbreite von zwei Meter durchgängig aufweisen.

- Das Wegegebot für Radfahrer gilt während des ganzen Jahres!

- Das Betreten landwirtschaftlicher Flächen während der Nutzungszeit oder von Sonderkulturen außerhalb der Wege bzw. das Fahrradfahren außerhalb geeigneter Wege erfüllt den Tatbestand einer bußgeldbewehrten Ordnungswidrigkeit.

Singener Stadtfest und Hegau-Halbmarathon Hand in Hand

Die Anmeldungen für den Hegau-Halbmarathon am Sonntag, 21. Juni, laufen auf Hochtouren. Am 17. und 18. Juni können die Startunterlagen jeweils von 8 bis 17 Uhr und am 19. Juni von 8 bis 12 Uhr bei der Stadtverwaltung (Abteilung Schule, Sport und Bäder, Zimmer 303) abgeholt werden.

Erstmals wird der Hegau-Halbmarathon gemeinsam mit dem Singener Stadtfest ausgetragen. Dadurch erwartet man am frühen Sonntagmorgen eine große Zuschauerkulisse im Innenstadtbereich, aber auch draußen in den Stadtteilen.

(Alfred Klaiber, städtischer Sportchef)

Erwartet werden über 1000 Läuferinnen und Läufer, die am Halbmarathon, der IBL-Meisterschaft und dem Straßenlauf über zehn Kilometer starten, sich für den Nordic-Walking-Wettbewerb oder für die Läufe der Schülerinnen und Schüler bzw. der Bambini eingeschrieben haben. Auch in diesem Jahr finden die Deutschen Freisportmeisterschaften im Rahmen des Hegau-Halbmarathons statt.

Erstmals wird der Hegau-Halbmarathon gemeinsam mit dem Singener Stadtfest ausgetragen. Dadurch erwartet man am frühen Sonntagmorgen eine große Zuschauerkulisse im Innenstadtbereich, aber auch draußen in den Stadtteilen.

Zur Vorbeugung

Kripo-Tipp: Augen auf und Tasche zu!

Zumeist gehen Taschendiebe in Teams von mehreren Tätern arbeitsteilig vor. Dabei nutzen sie Tricks oder schlagen nach einem selbst verursachten Gedränge zu. Auf Seite der Opfer sind überwiegend Frauen betroffen, weiß auch die Singener Kriminalpolizei aus Erfahrung.

Das Repertoire der Taschendiebe ist äußerst umfangreich, fast täglich werden neue Finessen bekannt.

Der Rempel-Trick: Das Opfer wird im „Ränge“ angerempelt oder „in die Zange“ genommen; beim Einsteigen stolpert der Vordermann, er bückt sich oder bleibt plötzlich stehen. Während das Opfer aufläuft und abgelenkt ist, greift ein Komplize in die Tasche.

Der Drängel-Trick: In vollen Bussen oder Bahnen rückt ein Dieb unangekündigt nach das Opfer heran, das ihm den Rücken zuwendet und so die Tasche „griffbereit“ anbietet.

Der Stadtplan-Trick: Fremde fragen das Opfer nach dem Weg und halten ihm einen Stadtplan vor oder bitten es – etwa

Gestartet wird am Sonntagmorgen um 9 Uhr. Dann geht es durch die Ekkehardstraße, am Hohentwiel-Stadion vorbei Richtung Friedlingen, Beuren Hausen, Rathsau, Münchried-Stadion zurück zu Start und Ziel beim Rathaus. Die Schüler- und Bambini-Läufe werden auf dem Rundkurs „Landesgartenschau-Gelände/Stadthalle“ ausgetragen.

Aufgrund der bisher vorliegenden Anmeldungen sind spannende Läufe zu erwarten. Auch der Streckenrekord auf der amtlich vermessenen Halbmarathonstrecke will man knacken. 2007 war es der Kenianer Anderson Chirchir,

der mit seinen 1:05:29,00 Stunden ein drucksvoll den bisherigen Streckenrekord von Dymtro Osadchi (Ukraine) auslöschte. Der Streckenrekord bei den Frauen wurde im Jahre 2000 aufgestellt: Bei den Süddeutschen Meisterschaften war es Larissa Kleinmann vom VfL Waiblingen, die mit 1:15:25,00 Stunden eine Bestzeit markierte, die bisher nicht annähernd erreicht wurde.

Bei den Triathleten der DJK Singen mit Bettina Frank an der Spitze, dem Stadtturnverein Singen und der Jedermann-Sportgruppe wird man neben anderen Sportvereinen alles tun, um den Läuferinnen, Läufern und den zahlreich er-

warteten Zuschauern ein wahres Laufest zu bieten. Bei den Organisatoren hat man schon jetzt die Bitte, dass die Anlieger der Laufstrecke wieder „Wasserspender“ zur Verfügung stellen, um die Akteure zu erfrischen.

Ein großes Fest steht bevor, ein Fest das ohne die Sponsoren Allianz-Umweltstiftung, Sparkasse Singen-Radolfzell, Intersport Schweizer, Randegger Ottlien-Quelle GmbH, Thüga Gas- und E-Werk Singen, Nestlé Deutschland Maggi Werk, Rundel Mineralölvertrieb und Baugeschäft Knittel nicht möglich wäre.

Siehe auch Kasten.

Startzeiten

9 Uhr: Halbmarathon
9.15 Uhr: 10-Kilometer-Lauf
9.20 Uhr: Nordic-Walking
10 Uhr: Schüler-Läufe
10.40 Uhr: Bambini-Läufe (Rundkurs bei der Stadthalle)
Start und Ziel: Rathaus – Hohgarten

Anmeldung bei der Stadt

Mit Anmeldeformular bei der Stadtverwaltung Singen (Abteilung Schule, Sport und Bäder, Postfach 7 60, 78207 Singen, Telefon 07731/85-331 und 85-334, Fax: 07731/8-333 oder E-Mail: 355b.stadt@singen.de); ein Online-Formular ist unter www.hegau-halbmarathon.de abrufbar.

Startunterlagen-Ausgabe

17. und 18. Juni, jeweils von 8 bis 17 Uhr, 19. Juni von 8 bis 12 Uhr gegen Vorlage der Einzahlungssquittung bei der Stadtverwaltung Singen (Abteilung Schule, Sport und Bäder, Zimmer 303, Hohgarten 2, 78224 Singen) sowie am 21. Juni von 7 bis 8 Uhr im Wettkampfbüro (Foyer Rathaus). Am Samstag, 20. Juni, können keine Startunterlagen ausgegeben werden.

Jubiläumslauf der Friseur*innen

Am 21. Juni finden in Singen zum 10. Mal die „Deutschen Meisterschaften des Friseurhandwerks im Halbmarathon“ statt. Initiator dieses Sportereignisses waren der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Fri-

seurhandwerks, Alfred Preussner, und der Fachbereichsleiter der Friseur-Innung Westlich Bodensee, Wolfgang Heinrich (Steißlingen), bei dem heute noch die Fäden zusammenlaufen. Die Organisatoren vor Ort um Friseurmeister Wolfgang Heinrich haben für dieses sportliche Ereignis einen Straßenlauf über die Distanz „von 10 Kilometer auf Asphalt“ und einen Halbmarathon über die Distanz „von 21,1 Kilometer (80 Prozent Asphalt, Rest Naturwege)“ vorgesehen. Interessierte (Friseur*innen und deren Bekannte) können teilnehmen. Anmeldung sind ausschließlich zu richten an Friseurmeister Wolfgang Heinrich (Langestraße 22, 78256 Steißlingen, Telefon 07738/450, Fax 07738/923646, www.friseursalon-heinrich.eurier24.de).



Platzwart Josef („Sepp“) Held kümmert sich mit großem Engagement um die traditionsreiche Singener Radrennbahn. Besonders liebevoll pflegt er die wunderschönen blauen Taubensesseln in der legendären Gaswerk-kurve. Beim letzten Steherrennen gab es viel Lob für den über 80-jährigen Rad-sportförderer.

Singener Kriminalprävention stellt Radolfzeller Vereinen das Projekt vor

Festkultur „breitet“ sich aus

Die Singener Festkultur wächst mehr und mehr, sie umfasst mittlerweile über 80 Partner. Inzwischen hat das Projekt auch über die Stadtgrenzen hinaus Aufmerksamkeit erregt. Auf Einladung von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt stellten Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention (SKP) und Rainer Schacherer vom Polizeirevier Singen den Vertretern der Radolfzeller Vereinswelt das Konzept vor.

Gnädig zeigte neben den Eckpunkten der Singener Festkultur auch die positive Entwicklung seit In-Kraft-Treten auf. Aktuelles Beispiel hierfür sind vor allem die positive Bilanz der letzten Fasnacht in Singen, innerhalb derer es kaum zu Polizeieinsätzen im Singener Stadtgebiet kam, die Fasnachtstage „09 somit zu den ruhigsten der letzten Jahre zu zählen sind.

Die anschließende Diskussion verdeutlichte, dass die Vereinsvertreter in

Wir haben ein großes Interesse daran, die Eckpunkte der Singener Festkultur im gesamten Landkreis möglichst flächendeckend zu etablieren, um wenig Schlupflöcher zu bieten.

(Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention)



Radolfzell das Projekt positiv bewerteten. „Wir haben ein großes Interesse daran, die Eckpunkte im gesamten Landkreis möglichst flächendeckend

zu etablieren, um wenig Schlupflöcher zu bieten“, so Gnädig.

Neben Radolfzell sind bereits andere Kommunen im Landkreis am Projekt interessiert. So stellte die SKP auch in Gottmadingen oder aber in Rielasingen-Worblingen die Festkultur vor und erhielt positive Signale.

Ergänzend hierzu laufen bereits überregionale Bestrebungen, das Projekt, das ursprünglich aus dem Landkreis Sigmaringen stammt, über mehrere Landkreise hinweg zu etablieren. Auch hier steht im Mittelpunkt, einheitliche Regelungen zu finden.

Diesem Gremium gehört ebenfalls die SKP an, da Singen bisher die größte Stadt ist, die eine Festkultur in diesem Ausmaß etabliert hat und ihre Erfahrungen einbringen kann. Inzwischen gibt es auch Interesse aus dem Sozialministerium, das Projekt dort zu koordinieren und voranzutreiben.

Beuren

Ortschaftsratsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Montag, 8. Juni, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt (Tagesordnung an der Bekanntmachungstafel).

Vorgezogener Abgabeschluss

Für die Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL am 17. Juni wird der Abgabeschluss von Beiträgen bei der Verwaltungsstelle auf Freitag, 5. Juni, 11 Uhr, vorverlegt.

Wahllokal

Das Wahllokal zur Europa- und Kommunalwahl am Sonntag, 7. Juni, befindet sich im Feuerwehrschulungsraum (EG) des Beuren Rathauses. Wahlzeit: 8 bis 18 Uhr. Mitzubringen: Wahlbenachrichtigungskarte und Personalausweis oder Reisepass.

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle bleibt am 8. und 9. Juni wegen der Wahlauszählung geschlossen.

Kirchliches

Sonntag, 7. Juni, 9 Uhr: Hl. Messe.

Brunnenförderfest

Die Narrenzunft Buronia lädt zum Brunnenförderfest am Sonntag, 7. Juni, hinter dem Rathaus (bei der Musikhalle) herzlich ein. Begonnen wird um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, musikalisch umrahmt vom Musikverein Harmonie. Ab 14 Uhr gibt es ein Unterhaltungsprogramm. Attraktionen sind ein Besenbinder und Sensendengler (er dengelt auch mit magische Sessen). Für die Kleinen gibt es Kinderschminken angeboten. Bei Anfahrt mit einem Oldtimer-Traktor gibt es ein Freigetränk.

Bohlingen

Verwaltungsstelle zu

Wegen einer Schulung bleibt die Verwaltungsstelle am heutigen Mittwoch nachmittag, 3. Juni, geschlossen.

Freiwillige Feuerwehr

Der neue Geräteeigen-Transport der Feuerwehr wird am Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen am Gerätehaus vorgestellt. Der Musikverein unterhält musikalisch und für Bewirtung ist gesorgt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Förderverein GHS Bohlingen

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule lädt alle Kinder mit ihren Eltern am Samstag, 20. Juni, zu einer Wanderung am Schienerberg ein. Gemeinsam mit einer Naturpädagogin wird die Natur erforscht und näher kennen gelernt. Diese Führung wird vom Förderverein der Grund- und Hauptschule finanziert; die Teilnahme ist daher kostenlos. Treffpunkt: 14 Uhr auf dem Waldparkplatz zwischen Bohlingen und Hittisheim; Dauer: ca. drei Stunden. Bitte an Mücken- und Zeckenschutz denken. Anmeldung bis 17. Juni unter Telefon 54382 oder per E-Mail: sabinekirsch@gmx.net. Nach der Führung besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Grillen (Verpflegung fällt selbst mitbringen). Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.

Fußball

Samstag, 6. Juni, 16 Uhr: SV Bohlingen II – DJK Singen II
Sonntag, 7. Juni, 15 Uhr: SV Bohlingen I – FC Bankholzen-Moos I (Meister und Aufsteiger).

Brunnenfest

Das Brunnenfest der Trubehüteri Zunft findet am Samstag, 6. Juni, ab 17 Uhr am Narrenbrunnen (Ledergasse) statt. Ab 19 Uhr spielt der Musikverein; Freispeisen und Getränke sorgt die Zunft.

Friedlingen

Abgabeschluss vorverlegt

Der Abgabeschluss für Beiträge in SINGEN KOMMUNAL vom 17. Juni wird bei der Verwaltungsstelle wegen Fronleichnam und der Wahlauszählung auf Freitag, 5. Juni, um 11.30 Uhr vorverlegt.

Kaffee- und Spielenachmittag

Donnerstag, 4. Juni, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche.

Vereinsmeisterschaft mit Königsschuss des Sportschützenvereins

Die Vereinsmeisterschaft 2009 mit Königsschuss des Sportschützenvereins Friedlingen e.V. 1961 findet vom 9. Juni bis 12. Juli statt. Die Ergebnisse können auf Wunsch zur Teilnahme an der Kreismeisterschaft verwendet werden. Ergebnisse von Disziplinen, die in Friedlingen nicht geschossen werden können, bedürfen der Bestätigung „wo und wann“ die Disziplin geschossen wurde. Für die Vereinsmeisterschaft zählen nur folgende Disziplinen: LG, LP, Spopi (auch Standard), UHK, KK (liegend und 3-Stellung) sowie Freie Pistole (Schießtermin siehe Aushang im Schützenhaus). Alle Sportschützen, vor allem solche mit WBK, werden zur Teilnahme aufgefordert, da dies vom Wafferecht verlangt wird. Bei Terminschwierigkeiten bitte mit der Vorstandschef Rücksprache nehmen.

Ausflug der Senioren

Die Friedlinger Senioren laden am Dienstag, 16. Juni, zu einer Überraschungsfahrt mit Kaffee und Kuchen sowie Vesper herzlich ein. Abfahrtszeiten: 12.30 Uhr am Friedinger Rathaus; 12.35 Uhr am Hallenbad; 12.40 Uhr bei der ehemaligen Firma Waldschütz. Weitere Auskünfte: Telefon 66807 und 43290.

Hausen

Papiermüll

Freitag, 5. Juni: Papiertonne.

Kirchliches

Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni, 10.15 Uhr: Hl. Messe; Fronleichnam, 11. Juni, 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession an der Eichenhalle.

Blumen für die Blumenteppeiche können am 10. Juli, ab 14 Uhr in der Eichenhalle abgegeben werden. Wer beim Gestalten der Blumenteppeiche mithelfen kann, ist ebenfalls am Mittwoch ab 15 Uhr eingeladen. Auch sind Helferinnen und Helfer zur Vorbereitung am 11. Juni, ab 5 Uhr herzlich willkommen.

Sonntag, 5. Juli: Sommerfest der Pfarrgemeinde mit einer gut bestückten Tombola. Sachspenden sind herzlich willkommen und können bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, abgegeben werden. Wer einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte bei Hildegard Kopp, Telefon 42253.

Feuerwehrtermine

Freitag, 5. Juni, 15 bis 17 Uhr: Kegeln im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Montag, 8. Juni, 19.30 Uhr: Feuerwehrprobe am Gerätehaus.

Fußball

Aktive
Sonntag, 7. Juni, 10.30 Uhr: SV Schlatt am Randen – SV Hausen II;
15 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen II – SV Hausen I.

Schlatt u. Kr.

Abgabeschluss schon früher

Für die Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL vom 17. Juni wird der Abgabe-

schluss von Beiträgen bei der Verwaltungsstelle auf Freitag, 5. Juni, 15 Uhr, vorverlegt.

Wahllokal

Das Wahllokal zur Europa- und Kommunalwahl am Sonntag, 7. Juni, befindet sich im Klassenzimmer (EG) des Schlatter Rathauses. Wahlzeit: 8 bis 18 Uhr. Mitzubringen: Wahlbenachrichtigungskarte und Personalausweis oder Reisepass.

Verwaltungsstelle zu

Die Verwaltungsstelle bleibt wegen der Wahlauszählung am 8. und 9. Juni geschlossen.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche.

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 7. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St. Johannes-Kirche.

Radsportverein

Radauffahrten der Freizeitradler im Juni:
Mittwoch, 3. Juni, 19 Uhr;
Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr;
Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr: Volksradfahren Orsingen;
Mittwoch, 17. Juni, 19 Uhr;
Mittwoch, 24. Juni, 19 Uhr.
Treffpunkt: Dorfllinde (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden Neuzugang.

Überlingen a. R.

Papiermüll

Donnerstag, 4. Juni: Papiertonne.

Angelsportverein

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr bis 18 Uhr: Weiberfest des Angelsportvereins am Tümler-Weiher; für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sommerzeit, Grillzeit

Die Grillaison hat begonnen und man sollte Rücksicht auf den Nachbarn nehmen. Nach der Polizeiverordnung (§ 15 Absatz 3) dürfen Grill- und Kochstellen im Freien in der Nähe von Wohngebäuden nur dann betrieben werden, wenn davon keine erheblichen Belästigungen für die Nachbarschaft insbesondere durch Rauch, Rost, Dämpfe und Geruchsstoffe ausgehen.

TSV-Termine

Samstag, 6. Juni, 16 Uhr: TSV I – FC Steißlingen II;
Sonntag, 7. Juni, 10.30 Uhr: TSV II – FC Magricos Singen II;
Donnerstag, 11. Juni, 18.30 Uhr: SG Bietingen/Überlingen C3 – DJK Singen C; Samstag, 13. Juni: AH-Kleinfeldturnier in Überlingen;
Samstag, 13. Juni, 12.30 Uhr: BSV Nordstern Radolfzell D – TSV D;
Samstag, 13. Juni, 11 Uhr: Gottmadingen/Bietingen E – TSV E (Bietingen).

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Hedemarie-C. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

AWO: Qualifizierungsmaßnahme

„Ich freue mich auf die Arbeit“

Seit Anfang dieses Jahres läuft bei der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Konstanz e.V., eine Qualifizierungsmaßnahme für „Alltagsbegleitung in der ambulanten und stationären Pflege“, die durch den Europäischen Sozialfonds und die Jobcenter gefördert wird. Die Maßnahme bietet eine Grundqualifikation sowie eine Zusatzqualifikation für die besonderen Anforderungen nach dem Hausgemeinschaftskonzept, wie es z.B. im neu eröffneten „Emil-Sräga-Haus“ der AWO in Singen umgesetzt wird.

Der Schulungsteil ist nun beendet, die Praktika beginnen und gehen bis Anfang Dezember. Ende des Jahres wird ein Kolloquium die Qualifizierung beenden. Am Kurs nehmen elf Frauen im Alter zwischen 31 und 54 Jahren teil (Durchschnittsalter: 43 Jahre). Die Teilnehmerinnen haben dadurch die Gelegenheit, wieder in das Berufsleben einzusteigen.

Wir haben viel theoretisches Wissen mit auf unseren weiteren Weg mitbekommen.

(Zwischenbilanz einer Teilnehmerin)

Sie wurden im theoretischen Teil in den Bereichen pflegerische Grundkenntnisse, Gerontopsychiatrie, Hauswirtschaft, Gesundheitslehre, Ernährungslehre, Sozialpädagogik, Kommunikation und Hilfe bei Bewerbungen unterrichtet, um sie optimal auf das Praktikum vorzubereiten. Vor allem im Bereich Gerontopsychiatrie mit Spezialthemen wie Kinästhetik oder Validation wurde viel Neues kennen gelernt, wie die Teilnehmerinnen zu berichten wissen. Sehr beeindruckend fanden sie die Methode der Validation. Gut kamen auch die Kommunikationsübungen oder die Methode der Kinästhetik an.

Durch Besuche in anderen Einrichtungen wurde der Unterricht interessant gestaltet. Schnuppertage erleichterten die Auswahl einer Praktikumsstelle.

Die Praktika werden in Pflegeheimen oder Einrichtungen für Behinderte aber auch in einem ambulanten Dienst der Region absolviert. Am 15. Mai war die Theoriephase abgeschlossen.

„Hoffentlich kann ich in meinem Praktikum alles gut umsetzen“, hofft eine Teilnehmerin und ist, wie die meisten, zugleich gespannt und verständlicherweise nervös vor dem Beginn des Praktikums, „auf das sich alle nun freuen“.

Wunsch aller Teilnehmerinnen ist es, nach dieser Qualifizierungsmaßnahme einen Arbeitsplatz zu finden.

Informationen erhält man bei Schulungsleiter Reinhard Zedler, AWO, Telefon 07731/9580-11.



AWO-Qualifizierungsmaßnahme für „Alltagsbegleitung in der ambulanten und stationären Pflege“ – der Schulungsteil ist nun beendet, die Praktika beginnen und gehen bis Anfang Dezember. Von links: Maria Buss, Reinhard Zedler (Schulungsleiter), Maria Hanuschke (Lehrkraft), Helene Balau, Anneli Warolli, Sonja Ruf, Vaclava Sulcova, Heike Schuhenn (kniend), Georgina Hanser, Simone Rosenheim, Peter Leutbecher (Jobcenter).

Wochenblatt

SINGEN AKTUELL

Grüße von Gangster und Ganoven

Erfolgreiches Jahreskonzert vom Musikverein Überlingen a. R.

Singen Überlingen a.R. (swb). Anfang Mai stellten die Überlinger Musikerinnen und Musiker ihr musikalisches Können am Jahreskonzert 2009 unter Beweis. Wie auch in den vergangenen Jahren zeigte sich beim Eintritt in die

Hauptthema von Wilhelm Tell hatten die jungen Musiker unter der Leitung von Petra Stütz somit ihren ersten ganz großen Auftritt. Das Publikum staunte nicht schlecht über das gemeinsame Zusammenspiel und würdigte dies

keinen Fall fehlen. Harry Kucharz erzählte auf seiner Solotrompete diese Geschichte des Paten bestens. Dirigent Michael Stefaniak, der übrigens hervorragend durch den Abend führte, übergab dann das Wort an den »ulimativen Paten« des Blasmusikverbandes.

Verbandsmusikpräsident Ulrich Kiezza bedankte sich herzlich für die Einladung und nahm die Ehrungen vor. Gleich vier Solokünstler zeigten anschließend auf ihrem Waldhorn ihr Können. Alexandra Wolf, Sarah Ergler, Petra Stütz und Alfred Rombach freuten sich über den begeisterten Applaus für ihr gelungenes Solo in dem Stück »Siciliano«. Danach bewiesen sich die Musikerinnen und Musiker in der Oberstufenklasse. In den beiden Soundtrack Highlights »The Mask of Zorro« und »Robin Hood - König der Diebe« wurden die besten Melodien aus den Filmen dieser Romanhelden zum Besten gegeben. Mit den unterhaltsamen Slapstick-Titelmelodien von »Inspector Gadget« und die »Olsen-Bande« stieg dann der Musikverein in den letzten Teil des Konzerts ein. Nach dem »Kriminaltag« folgten zwei Zugaben: »Everybody needs Somebody«, bekannt aus dem Film Blues Brothers und »Fliegermarsch«. Ein abwechslungsreicher und rundum gelungener musikalischer Konzertabend ging somit zu Ende. Man darf bereits jetzt schon auf das Jahreskonzert im Jahre 2010 gespannt sein.



Ein fulminantes Konzert gab der Musikverein Überlingen.

swb-Bild: pr

Riedblickhalle, dass zum diesjährigen Motto »Räuber und Gendarm« alles bis ins kleinste Detail im Voraus perfekt geplant und vorbereitet war.

Den Anfang des Konzertes machten die »kleinen Gauner« aus der Überlinger Bläserklasse. Erst vor knapp sechs Monaten startete in Kooperation mit der Grund- und Hauptschule Überlingen a.R. das Projekt »Bläserklasse«. Mit amerikanischen Volksweisen und dem

mit einem tosenden Applaus. Als Einstiegsmelodie des Musikvereins unter der Leitung von Michael Stefaniak in den zweiten Konzertteil wurde die Titelmelodie einer der erfolgreichsten amerikanischen Krimiserien gewählt: »Hawaii Five O«.

Die weltbekannte Titelmelodie »Der Pate« aus dem gleichnamigen US-Film über die dunklen Machenschaften der Mafia durfte zu diesem Themenkonzert ebenso auf

Von Mehrkämpfen und Badischen Qualifikationen

Singen (swb). Wieder geht es bei den Block- und Mehrkampfwettkämpfen für die Singener Leichtathleten des Stadt-Turnvereins um die Badische Qualifikation. Dieses Jahr haben die Schi und Sch A auch die Möglichkeit, sich im 7- und 8-Kampf zu qualifizieren. Maximilian Waesse, M14, freute sich über einen 1. Platz im Block Sprint/Sprung, verfehlte aber die Qualifikation um 43 Punkte bei den Bezirksmeisterschaften in Singen am 2. Mai, was das ganze für ihn etwas schmälerte. Daher hieß es auf nach Schwenningen zu den Regionalmeisterschaften im Mehrkampf am 16./17. Mai und den er-

sten 8-Kampf bestreiten. Er konnte mit Bravour die Badische Qualifikation mit 3.480 Punkten erreichen und mit einem 3. Platz die Regionalmeisterschaft beenden. Es gelang ihm innerhalb dieser 2 Tage, sich in 6 Disziplinen zu verbessern. Aber auch ein Blockwettkampf musste für Maximilian noch her. So fuhr man am 21. Mai zu den Block- und Mehrkämpfen nach Gengenbach. Dort absolvierte Maximilian den Block-Lauf und holte sich auch die Quali für die Badischen.

Für Maximilian ist aber der 8-Kampf der große Favorit. Saskia Willuweit, W14, konnte in

Schwenningen in ihrem ersten 7-Kampf stolze 2.834 Punkte und einen 5. Platz verbuchen. Leider konnte sie dieses Jahr verletzungsbedingt keine Blockwettkämpfe bestreiten. Ann-Kathrin Ott, W15, wollte es dieses Jahr ganz genau wissen. Nachdem sie schon in Singen die Fahrkarte im Block-Lauf ergattern konnte, schaffte auch Ann-Kathrin die Qualifikation im Siebenkampf und holte sich zur Region den 7. Platz. Annalena Alber, W12, verpasste trotz einem 1. Platz in Singen die Quali im Block-Lauf gerade mal um 16 Punkte und entschloss sich, einen zweiten Versuch zu starten.

CDU besucht Pflegezentrum Hegau

Singen (swb). Bei einem Besuch der CDU im Pflegezentrum Hegau (PZH) in der Virchowstraße in Singen unter Leitung von Inge Kley entspann sich eine interessante Diskussion mit Geschäftsführer Helmut Matt und Heimleiter Uwe

Überangebot an Pflegeplätzen gegeben werde. Man werde sich sehr anstrengen müssen, damit die Qualität des Angebots nicht darunter leide. 9 Wohngruppen verschiedener Ausprägung gingen auf die speziellen Bedürfnisse der Be-

nen Platz reserviert zu bekommen. Die Zusammenarbeit mit den Hospizvereinen habe sich sehr bewährt.

Inge Kley sieht in der Netzwerkbildung der Leistungserbringer und deren Ausweitung auf den am-



Diskutierten mit Geschäftsführer Helmut Matt (3. v.l.) und Heimleiter Uwe Lörcher über die gegenwärtigen und ausgeweiteten zukünftigen Arbeitsfelder des Pflegezentrums Hegau (v.l.n.r.): Inge Kley, Hermann Stocker, Heidi Reinhold, Peter Reinhold, Angelika Berner-Assfalg, Thomas Engesser, Gabriele Gofferje.

swb-Bild: pr

Lörcher über die gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitsfelder von Pflegeheimen.

Zurzeit sei das Heim mit 104 Plätzen voll belegt, so Matt, 50 Plätze würden aber von der Diakonie mit Fertigstellung des »Hauses am Hohenwiel« im Oktober wieder abgezogen. Gleichzeitig würde das neue Pflegeheim an der Stadthalle mit 140 Plätzen bezugsfertig sein, so dass es im Herbst in Singen ein

wohner ein, es gebe zum Beispiel 1 WG für Jüngere oder 2 WGs für Demenzzranke. Neben Dauerpflege gebe es auch Kurzzeitpflege und die Verhinderungspflege, wenn die pflegende Person zuhause die Pflege zeitweilig nicht erbringen kann. Hierbei bemühe man sich in Zusammenarbeit mit anderen Pflegeeinrichtungen, die Pflege taggenau so zu organisieren, dass nicht doppelt gezahlt werden müsse, um ei-

bulanten Sektor große Vorteile. Auch die vermehrte Berufstätigkeit der Frauen, die Zuwanderung Älterer in unsere Region und die hohe Scheidungsrate (beide kommen im Alter getrennt ins Heim) sowie der Druck auf die Krankenhäuser, wegen der neuen Fallvergütungen austerapierte Patienten sofort zu entlassen, werden den Pflegeheimen ausreichend Arbeitsfelder eröffnen.

Sei im Mai mit dabei!

Singen (swb). Das war das Motto des diesjährigen Frühlingstages an der Singener Hardschule. Attraktionen waren das Theaterstück »Des Kaisers neue Kleider«, gespielt von Kindern der Klassenstufen 1-4, und das Musical »Theo, Thea und die Welt der Erwachsenen«. Die Flötengruppe unterhielt mit ihren Stücken während der Kaffeepause. Ein besonderer Leckerbissen war die von Rudi Hein, Lehrer an der Jugendmusikschule in Singen, komponierte und mit den Kindern der Percussionsgruppe einstudierte

Darbietung. Vor der neuen Mensa im Freien boten die jungen Drummer ihre Künste dar. Bewegung kam trotz des bunten Programms für die Kinder nicht zu kurz: Im Spiel-Parcours konnten die SchülerInnen ihre Geschicklichkeit beweisen. Elternbeitrat und Förderverein bewirteten an der reich gedeckten Kaffeetafel SchülerInnen, Eltern, Angehörige und die Nachbarn von der Emil-Sräga-Seniorenwohnanlage. »Sei im Mai dabei« war ein erlebnisreicher, unterhaltsamer Einstieg in die Pfingstferien.



Spaß an der Musik in der Hardschule. swb-Bild: pr